

FACHSERIE

4

PRODUZIERENDES GEWERBE

Reihe 5.3

Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

1975



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 5.3

Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

1975

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Hinweis: Ergebnisse der bisher in vierjährlichem Turnus stattfindenden Kostenstrukturstatistik in der Industrie wurden in Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten, Reihe 1/I (Kennziffer: 220110) veröffentlicht.



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2040530 – 75700

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13522

Erschienen im November 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,60

Inhalt

Seite

Einführung:	Methodische Erläuterungen	4
Tabellenteil (in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen)		
Bauhauptgewerbe		
1	Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Bruttowertschöpfung	
1.1	Beschäftigtengrößenklassen	14
1.2	Bruttoproduktionswertgrößenklassen	18
2	Bruttoproduktionswert	
2.1	Beschäftigtengrößenklassen	22
2.2	Bruttoproduktionswertgrößenklassen	24
3	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten bzw. Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen, Sonstige Vorleistungen, Kostensteuern nach Beschäftigtengrößenklassen	26
4	Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen	30
5	Lagerbestände nach Beschäftigtengrößenklassen	32
6	Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen	34
7	Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen	36
8	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert) nach Beschäftigtengrößenklassen	38
9	Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten und zu Marktpreisen, Entstehung der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
9.1	Beschäftigtengrößenklassen	40
9.2	Bruttoproduktionswertgrößenklassen	44
10	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	
10.1	Beschäftigtengrößenklassen	48
10.2	Bruttoproduktionswertgrößenklassen	52
Ausbaugewerbe		
(Ausgewählte Zweige bei Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr)		
11	Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten und zu Marktpreisen, Entstehung der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
11.1	Beschäftigtengrößenklassen	56
11.2	Bruttoproduktionswertgrößenklassen	56
12	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
12.1	Beschäftigtengrößenklassen	58
12.2	Bruttoproduktionswertgrößenklassen	58
Anhang		
	Erhebungsunterlagen	60
	Systematik der Wirtschaftszweige (rev.)	77

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	.a)	= aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten

Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

OAS	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt	MONT.V.	= Montage von
U.	= und	U.AE.	= und ähnliche
OH.	= ohne	ANG.	= anderweitig nicht genannt
H.V.	= Herstellung von		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen bzw. durch Verwendung von Hochrechnungsfaktoren

Methodische Erläuterungen

1 Kostenstrukturhebung im Produzierenden Gewerbe

Mit Einführung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6.11.1975¹⁾ wird im Produzierenden Gewerbe jährlich bei einer ausgewählten Zahl von Unternehmen eine Erhebung durchgeführt, die über Aufwands- und Ertragsgrößen informiert.²⁾

Diese mit A u s k u n f t s - p f l i c h t b e l e g t e K o s t e n s t r u k t u r e r h e - b u n g löst für die Teilbereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung die Kostenstrukturstatistiken ab, die - letztmalig für das Berichtsjahr 1974 - aufgrund des Gesetzes über die Kostenstrukturstatistik vom 12.5.1959 in vierjährigem Turnus auf repräsentativer und f r e i - w i l l i g e r Grundlage durchgeführt worden sind.

Die weitere Durchführung der freiwilligen Kostenstrukturstatistiken bei den freien Berufen und sonstigen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten) wird hiervon nicht berührt.

Für die nun jährlich durchzuführende Kostenstrukturhebung im Produzierenden Gewerbe besteht, wie bereits erwähnt, A u s k u n f t s p f l i c h t. Dieser Auskunftspflicht stehen andererseits verschärfte G e h e i m h a l - t u n g s b e s t i m m u n g e n gegenüber; nach § 10 Abs. 5 ist die Weiterleitung von Einzelangaben ausgeschlossen. Insoweit finden die Absätze 1 bis 4 des gleichen Paragraphen keine Anwendung.

Die Kostenstrukturhebung wurde im Jahre 1976 für 1975 zum erstenmal nach der neuen Rechtsgrundlage durchgeführt. Erhebung und Aufbereitung lagen dabei

zentral beim Statistischen Bundesamt. Lediglich bei den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung erfolgte der Versand und Einzug der Erhebungsbogen durch die Statistischen Landesämter; aufbereitet wurde auch hier vom Statistischen Bundesamt.

Der Grund für die Abweichung vom allgemeinen Erhebungsweg: Befragte - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt lag vor allem in der Tatsache, daß die Erhebung nur bei ausgewählten Unternehmen des Produzierenden Gewerbes durchgeführt wird. Hinzu kommt, daß die Kostenstrukturhebung wegen ihres Schwierigkeitsgrades eine Spezialisierung des Mitarbeiterstabes auf Fragen der Kostenrechnung erfordert.

Der vom Gesetzgeber vorgesehene Erhebungsumfang sollte im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 15 000, im Baugewerbe 4 000 und in der Energie- und Wasserversorgung 1 100 Einheiten nicht überschreiten.

Da im Bereich der Energie- und Wasserversorgung ca. 930 Unternehmen 10 und mehr Beschäftigte haben, konnte man alle Unternehmen dieses Berichtskreises in die Erhebung einbeziehen und somit auf eine Stichprobe verzichten. In den Bereichen Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe wurden die an der Erhebung beteiligten Unternehmen mittels einer hochrechnungsfähigen Stichprobe ausgewählt, auf deren methodische Voraussetzungen weiter unten eingegangen wird.

Wegen dieser und weiterer Besonderheiten in der Energie- und Wasserversorgung beschränken sich die folgenden Ausführungen auf die Teilbereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Baugewerbe.

Die Kostenstrukturhebung in der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung wird in einem gesonderten Heft behandelt.

1) BGBl. I S. 2779.

2) Siehe auch Sobotschinski, A., "Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes" in WiSta 7/1976.

2 Darstellung der Kostenstrukturserhebung für die Teilbereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe

2.1 Merkmalskatalog

In der Kostenstrukturserhebung werden nach § 3 Buchstabe B Ziffer II und § 5 Buchstabe A Ziffer II jährlich bei den in die Erhebung einbezogenen Unternehmen folgende Tatbestände erfragt:¹⁾

1. die tätigen Personen,
2. der Umsatz, bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes auch die Jahresbauleistung,
3. die selbsterstellten Anlagen,
4. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
5. der Material- und Wareneingang,
6. die Kosten nach Kostenarten,
7. die Umsatzsteuer,
8. die Subventionen,
9. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres (nur Baugewerbe).

Mit diesem Merkmalskatalog wird sowohl nationalen als auch internationalen Verpflichtungen und Entwicklungen Rechnung getragen. Diese Tatbestände dienen als grundlegende Strukturdaten der Beobachtung der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und stellen damit eine wichtige Voraussetzung für die in den letzten Jahren verstärkt geforderte Intensivierung der Strukturpolitik dar. Gleichzeitig erfüllen sie die Anforderungen der Europäischen Gemeinschaften, die in der Richtlinie des Rates vom 6.6.1972 niedergelegt sind und auf internationale Leistungs- und Kostenvergleiche abzielen.

Die Ergebnisse der Erhebung dürften aber auch für die beteiligten Unternehmen von Interesse sein, da sie einen Vergleich der eigenen Kosten- und Leistungsstruktur mit der Kosten- und Leistungsstruktur des gesamten Wirtschaftszweiges ermöglichen.

2.2 Produktionskonto

Die Kostenstrukturserhebung ermöglicht die Erstellung des vollständigen Produktionskontos bis zur Nettowert-

schöpfung zu Faktorkosten für die Gesamtheit der Unternehmen, die den einzelnen Wirtschaftszweigen nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet werden. Dabei gelten folgende Beziehungen zwischen den einzelnen Leistungswerten, die jeweils als Restgrößen ermittelt werden:

Bruttoproduktionswert ./.
Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten
= Nettoproduktionswert

Nettoproduktionswert ./.
Sonstige Vorleistungen
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ./.
Abschreibungen
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen ./.
(indirekte Steuern ./ Subventionen)
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Die sog. betriebsfremden und außerordentlichen Aufwendungen und Erträge werden in die Erhebung nicht einbezogen. Die Ergebnisse umfassen somit in allen Bereichen nur einen Ausschnitt dessen, was sich in einem Unternehmen vollzieht, indem sie sich auf die für das betreffende Unternehmen typische und spezifische Leistungserstellung beschränken.

Da bei der Abgrenzung der Tatbestände betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt werden mußten, bestehen gewisse definitorische Unterschiede zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Außerdem sind bei einem Vergleich von Kostenstruktursergebnissen mit Angaben aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verschiedene methodische Abweichungen zu beachten.

So beziehen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, d.h. auch die Unternehmen mit 1 - 19 Beschäftigte, in ihre Ergebnisse ein und grenzen sie zeitlich auf das Kalenderjahr ab. Landwirtschaftliche Unternehmensteile und die Wohnungsvermietung werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets isoliert von den übrigen Tätig-

¹⁾ Siehe auch Fragebogen und Erläuterungen im Anhang.

keiten der Unternehmen betrachtet und in besonderen Bereichen zusammengefaßt und dargestellt; in den Größen der Kostenstrukturhebung sind die Anteile aus diesen Bereichen jedoch noch enthalten. Weiterhin werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Umsätze und Vorleistungen bei der Berechnung des Bruttoproduktionswertes, des Nettoproduktionswertes und der Bruttowertschöpfung abweichend von der Kostenstrukturhebung jeweils einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen. Die Vorratsveränderungen werden in der Kostenstrukturhebung zu Buchwerten ermittelt, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die entsprechenden Werte um Scheingewinne/-verluste bereinigt. Auch bei den Abschreibungen gibt es Unterschiede. Während es sich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen um verbrauchsbedingte Abschreibungen, bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen, handelt, sind die Ergebnisse der Kostenstrukturhebung eine Mischung aus verbrauchsbedingten Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungs-

wert und auf den Herstellungswert sowie aus steuerlichen Abschreibungen. Im Bereich der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gelten ferner folgende Sonderregelungen:

- a) Der Wirtschaftszweig "Herstellung von Branntwein" umfaßt auch die Bundesmonopolverwaltung.
- b) Die Produktionswerte und Verbrauchsteuern der Bereiche, die verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse herstellen, werden um den Anteil der Verbrauchsteuern aufgestockt, der auf Erzeugnissen liegt, die im Begleitscheinverfahren abgegeben werden.
- c) Die Versicherungsprämien werden um den Teil vermindert, der kein Dienstleistungsentgelt des Versicherungsgebers darstellt.

Das Schema des Produktionskontos für den Teilbereich Bauhauptgewerbe soll die Zusammenhänge zwischen den erhobenen Tatbeständen und den Leistungsgrößen nochmals im einzelnen verdeutlichen.

Produktionskonto
für Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen o USt				Umsatz aus abgerechneten Bauleistungen		Brutto - produktionswert o USt
Einsatz an Handelsware o USt				Bestandsveränderung an Bauten		
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen o USt				Selbsterstellte Bauleistungen		
Netto - produktionswert o USt	Kosten für sonstige industrielle/ handwerkliche Dienstleistungen (nur fremde Leistungen) o USt			Umsatz aus <u>sonstigen</u> eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/hand- werklichen Dienstleistungen		
	Mieten und Pachten o USt			Umsatz aus Handelsware		<u>darunter</u> Jahresbauleistung
	Sonstige Kosten o USt			Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthand- werklichen Tätigkeiten		
	Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen für die laufende Produktion			Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus <u>sonstiger</u> eigener Produktion		
	Brutto - wertschöpfung zu Faktorkosten	Abschreibungen		Selbsterstellte Maschinen (einschl an Maschinen selbst- durchgeführter Großrepara- turen) soweit aktiviert		
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten						
		<u>darunter</u> Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				

Die Richtigkeit der Ergebnisse und dadurch auch der als Restgrößen zu ermittelnden Produktionswerte hängt entscheidend davon ab, daß für die einzelnen Aufwands- und Ertragsgrößen einheitliche Bewertungsmaßstäbe zugrunde gelegt werden. Dies gilt nicht nur für das einzelne Unternehmen, sondern auch für die Gesamtheit der Unternehmen, da die Ergebnisse für Wirtschaftszweige aggregiert werden, und bezieht sich insbesondere auf die Material- und Warenbestände, auf die selbsterstellten Anlagen und die Abschreibungen.

Aus den angesprochenen Schwierigkeiten und den der Erhebung gesetzten Zielen ergeben sich hohe Anforderungen an die entsprechende Stichprobe, die mit einem Umfang von ca. 15 000 Einheiten im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und ca. 4 000 Einheiten im Baugewerbe aus der Gesamtheit der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten der beiden Teilbereiche gezogen werden mußte. In die Auswahlgrundlage einbezogen wurden im ersten Erhebungsjahr nur Unternehmen des Bergbaus und der Industrie sowie des Bauhauptgewerbes. Erstmals 1977 für das Berichtsjahr 1976 wird die Kostenstrukturerhebung durch das Einbeziehen von Handwerksunternehmen auf das Verarbeitende Gewerbe und auf das komplette Baugewerbe ausgedehnt.

2.3 Stichprobenplan

Als Auswahlgrundlage diente das Einzelmaterial aus der Unternehmens- und Investitionserhebung 1973, da die vom Gesetzgeber angeordnete Kartei im Produzierenden Gewerbe noch nicht verfügbar war. Diese Erhebung liefert u.a. die Beschäftigten und Umsätze nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970. Es bot sich deshalb an, die Unternehmensmeldungen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zu schichten und den vom Gesetzgeber vorgesehenen Stichprobenumfang so aufzuteilen, daß Schichten mit einem hohen Gesamtumsatz genauer erfaßt werden als Schichten mit

einem geringen Gesamtumsatz.¹⁾ Für die Lösung einer solchen Aufgabenstellung wendet das Statistische Bundesamt ein Verfahren an, das nach dem Prinzip der Genauigkeitsabstufung arbeitet. Dabei wird der Stichprobenumfang n_h einer Schicht h so bestimmt, daß in der betreffenden Schicht zwischen dem relativen Standardfehler ε_h des Richtmerkmals Gesamtumsatz und dem Gesamtumsatz X_h die Beziehung

$$(1) \varepsilon_h = \frac{C}{X_h^\gamma} \quad (\text{Genauigkeitsabstufung})$$

besteht. Die Formel für den Stichprobenumfang erhält man aus (1) und

$$(2) \varepsilon_h = \frac{\sqrt{\left(\frac{N_h}{n_h} - 1\right) \frac{N_h}{n_h} S_h^2}}{X_h} = \sqrt{\frac{N_h - 1}{n_h}} \cdot v_h \quad (\text{relativer Standardfehler})$$

durch Gleichsetzen und Auflösen nach n_h .

$$(3) n_h = \frac{N_h}{1 + \frac{N_h S_h^2 X_h^{2\gamma}}{C^2}} = \frac{N_h}{1 + \frac{N_h C^2}{X_h^{2\gamma} v_h^2}}$$

Hierbei bedeuten:

- C = Parameter (für alle Schichten gleich)
- γ = Exponent (0,2)
- N_h = Schichtumfang der Auswahlgrundlage
- V = Variationskoeffizient
- S = Standardabweichung

Der Gesamtstichprobenumfang, der als Summe der Stichprobenumfänge je Schicht ermittelt wird, weicht im allgemeinen nach der ersten Berechnung vom gesetzlich vorgegebenen Erhebungsumfang ab. Deshalb wird der freie Parameter C schrittweise solange geändert, bis bei einem der folgenden Rechengänge der Gesamtstichprobenumfang annähernd den vorgegebenen Grenzwert erreicht. Als Ergebnis dieser Iteration erhält man schließlich den Stichprobenplan, in dem der Auswahlabstand und der Stichprobenumfang je Schicht festgelegt sind.

1) Diese Genauigkeitsanforderung läßt sich allerdings nur für den Gesamtumsatz exakt erfüllen, bei den übrigen Merkmalen gilt sie nur, soweit sie mit dem Gesamtumsatz korrelieren.

Bei dem hier skizzierten Verfahren wird eine Schicht - zumindest hinsichtlich des Gesamtumsatzes - um so genauer erfaßt, je größer ihr Anteil am gesamten Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bzw. im Baugewerbe ist. Das hatte u.a. zur Folge, daß in den meisten Wirtschaftszweigen die Unternehmen mit 100 und mehr Beschäftigten vollständig in die Erhebung einbezogen wurden. Darüber hinaus wurden Fehlerquellen reduziert und ausgeschlossen, indem man für einzelne Wirtschaftszweige die Erfassung aller Unternehmen extern vorgab, wenn mit strukturellen Besonderheiten zu rechnen war. Diese Regelung galt u.a. für die Schiffbauunternehmen sowie für die an Arbeitsgemeinschaften im Bauhauptgewerbe beteiligten Unternehmen.

Für das Ziehen der Stichprobe entsprechend dem Stichprobenplan wurden die Unternehmensmeldungen zusätzlich zur Schichtung noch nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - SYPRO - angeordnet.

Diese Anordnung geschah im Hinblick auf die Veröffentlichung der Ergebnisse nach der SYPRO. Da der Unternehmens- und Investitionserhebung bislang die Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970, zugrunde lag, mußten für die Zuordnung der SYPRO-Nummern zu den Unternehmen von seiten des Statistischen Bundesamtes umfangreiche Vorarbeiten geleistet werden; unter anderem war es erforderlich, eine Sonderaufbereitung für die Industrie¹⁾ unternehmensweise auszuwerten.

Das eigentliche Ziehen der Stichprobe erfolgte maschinell. Hierzu wurde zunächst der Zufallsstart für jeden Auswahlabstand bestimmt. In einem sich daran anschließenden Arbeitsgang wählte

ein Maschinenprogramm in jeder Schicht unter Berücksichtigung dieses Zufallsstarts und des Auswahlabstandes die zur Erhebung heranzuziehenden Unternehmen nach Unternehmensnummern aus.

Diese Unternehmensnummern wurden maschinell aufgelistet und bildeten die Grundlage für den Aufbau eines Leitbandes mit Ordnungsmerkmalen und Anschriften, das zur Steuerung der gesamten Erhebung vom Versand der Fragebogen bis zur Erstellung der Ergebnisse diente.

2.4 Hochrechnung

Da die Auswahl der an der Erhebung beteiligten Unternehmen mit Hilfe einer hochrechnungsfähigen Stichprobe getroffen worden ist, können die in der Kostenstrukturerhebung gewonnenen Ergebnisse auf die Gesamtheit der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten hochgerechnet werden. Das dazu angewandte Hochrechnungsverfahren besteht aus zwei unterschiedlichen Aufbereitungsphasen. In der ersten Phase werden die gemeldeten Ergebnisse frei auf die Grundgesamtheit der Auswahlgrundlage hochgerechnet. In einer zweiten Phase erfolgt eine Schätzung für die Unternehmen, die in der Unternehmens- und Investitionserhebung 1975 neu erfaßt wurden und deshalb beim Ziehen der Stichprobe keine Auswahlchance hatten.

Diese Schätzung führt zu einer Angleichung der Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung an die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung 1975.

In der ersten Aufbereitungsphase des Hochrechnungsverfahrens wird zunächst der Hochrechnungsfaktor a_h für jede Schicht h ermittelt.

$$(4) \quad a_h = \frac{N_h}{n_{N,h} + n_{A,h}}$$

1) Bei dieser Sonderaufbereitung handelt es sich um eine Zusammenführung und kombinierte Auswertung der folgenden Erhebungen: Zensus in der Industrie 1967, Material- und Wareneingangserhebung 1967 sowie Produktionsstatistik, Jahresergebnisse 1967. Sie wurde unter der Bezeichnung "Spezialprogramm für die Industrie" durchgeführt.

Dabei bezeichnen:

N_h = Schichtumfang der Auswahl-
grundlage,

$n_{M,h}$ = Anzahl der gekommenen Meldungen
in der Schicht h ohne unechte
Antwortausfälle,

$n_{A,h}$ = Anzahl der unechten Antwort-
ausfälle in der Schicht h.

Als unechte Antwortausfälle gelten die
Meldungen von solchen Unternehmen, für
die die Auskunftspflicht entfallen ist,
weil sie z.B. nicht mehr zum Produzie-
renden Gewerbe gehören oder ihre Tätig-
keit eingestellt haben.

Der Hochrechnungsfaktor a_h ist für alle
Merkmale, die von den Unternehmen einer
Schicht gemeldet werden, gleich. Die Zu-
ordnung eines Unternehmens zu einer
Schicht richtet sich nach seiner
Schichtzugehörigkeit beim Ziehen der
Stichprobe, d.h. für die Ermittlung des
Hochrechnungsfaktors gelten die ur-
sprünglichen Klassifizierungskriterien,
auch wenn ein Unternehmen zwischenzeit-
lich seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt
verlagert hat und/oder aufgrund von ge-
änderten Beschäftigtenzahlen nun einer
anderen Beschäftigtengrößenklasse zuzu-
rechnen ist; diese Änderungen werden
erst bei der Darstellung der Ergebnisse
berücksichtigt.

Die erste Stufe des Hochrechnungsver-
fahrens wird mit der Hochrechnung der
Merkmale nach Formel (5) abgeschlossen.

$$(5) \hat{x}_i^{(m)} = a_{h_i} \cdot x_i^{(m)}$$

Hierbei bedeutet $x_i^{(m)}$ der vom Unter-
nehmen i in der Schicht h für das Merk-
mal m gemeldete Wert.

In der z w e i t e n A u f b e -
r e i t u n g s p h a s e , d.h. in
der auf die Hochrechnung folgenden
Schätzung, werden die hochgerechneten
Werte mit Hilfe eines
F a k t o r s k o r r i g i e r t .
Dieser Korrekturfaktor gleicht die Ab-
weichungen aus, die bei gleichen Merk-
malen zwischen den Ergebnissen der Un-
ternehmens- und Investitionserhebung
sowie der Kostenstrukturerhebung auf-

treten, und paßt die übrigen Merkmale
den festgestellten Veränderungen an.

Für die Ermittlung des Korrekturfaktors
wurden die Unternehmensmeldungen der
Unternehmens- und Investitionserhebung
1975 individuell mit ihrer Wirtschafts-
zweignummer nach SYPRO gekennzeichnet
und nach SYPRO und Beschäftigtengrößen-
klassen geschichtet. Die gleiche Grup-
pierung wurde für die hochgerechneten
Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung
vorgenommen. Den Korrekturfaktor $\alpha_g^{(m*)}$
je Bezugsmerkmal m^* und Kombination
SYPRO/Beschäftigtengrößenklasse
(Schicht) g erhält man dann als Quo-
tient aus den Summen der Bezugsmerk-
male:

$$(6) \alpha_g^{(m*)} = \frac{\sum_k x_k^{(m*)}}{\sum_l \hat{x}_l^{(m*)}}$$

Unter $x_k^{(m*)}$ ist hierbei der in der
Unternehmens- und Investitionserhebung
vom Unternehmen k in der Schicht g für
das Bezugsmerkmal m^* gemeldete Wert zu
verstehen. Die Werte $\hat{x}_l^{(m*)}$ wurden
gemäß (5) berechnet. Die Indizes g, k
und l wurden eingeführt, weil die Be-
rechnung des Korrekturfaktors auf einer
anderen Anordnung des Materials beruht
als die des Hochrechnungsfaktors.

Bei den Bezugsmerkmalen handelt es sich
um solche Merkmale, die sowohl in der
Unternehmens- und Investitionserhebung
als auch in der Kostenstrukturerhebung
erfragt werden, wie z.B. die Beschäf-
tigten insgesamt, der Umsatz insgesamt,
die Lagerbestände an eigenen Erzeug-
nissen am Anfang und am Ende des Ge-
schäftsjahres, die selbsterstellten
Anlagen und im Bauhauptgewerbe die
Jahresbauleistung.

Während der Hochrechnungsfaktor für
alle Merkmale einer Schicht gleich ist,
gibt es in jeder Kombination SYPRO/
Beschäftigtengrößenklasse für jedes
Bezugsmerkmal einen eigenen Korrektur-
faktor. Für die Schätzung erhält außer
den Bezugsmerkmalen auch jedes andere
Merkmal der Kostenstrukturerhebung

einen Korrekturfaktor zugeteilt. Bestimmend für die Auswahl und Zuordnung des Korrekturfaktors ist dabei, ob zwischen dem Bezugsmerkmal, das dem betreffenden Korrekturfaktor zugrunde liegt, und dem zu schätzenden Merkmal eine Korrelation besteht.

Den endgültigen Wert $X'_g(m)$ eines Merkmals m in einer Schicht g erhält man nach der Schätzformel:

$$(7) \quad X'_g(m) = \sum_{1 \in g} a_{h_1} \cdot x_1(m) \cdot \alpha_{g_1}^{(m*)}$$

$$= \sum_{1 \in g} \hat{x}_1(m) \cdot \alpha_{g_1}^{(m*)}$$

3 Vorbereitung und Durchführung der Kostenstrukturerhebung im Bergbau und in der Industrie

Vorbereitet wurde die Kostenstrukturerhebung durch das Statistische Bundesamt in Zusammenarbeit mit einem Arbeitskreis, dem Vertreter wichtiger Industrieverbände und großer Firmen angehörten.

Der Arbeitskreis befaßte sich intensiv mit der Gestaltung des Fragebogens und den Erläuterungen zu den vorgegebenen Erhebungstatbeständen, mit den in der Wirtschaft üblichen Bewertungsrichtlinien sowie mit den Terminen, zu denen die Daten üblicherweise in den Unternehmen vorliegen.

Hauptaugenmerk wurde darauf gelegt, die Erhebung unabhängig von der Erstellung des Jahresabschlusses durchführen zu können, mit dem Ziel, die Ergebnisse der Erhebung möglichst frühzeitig zu veröffentlichen, um ihre Aktualität zu gewährleisten. Dies führte unter anderem dazu, die Bestände nicht zu Bilanzwerten sondern einheitlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu erfragen sowie sorgfältige Schätzungen und die Meldung vorläufiger Werte zuzulassen, falls der endgültige Jahresabschluß zum Abgabetermin noch nicht vorliegt.

Der Arbeitskreis bemühte sich ferner, betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten Rechnung zu tragen und die Er-

hebungsunterlagen den Gegebenheiten des Rechnungswesens¹⁾ weitestgehend anzupassen. Die Erhebungspapiere wurden deshalb - in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachverbänden - bei einer Anzahl von Unternehmen verschiedener Wirtschaftszweige und unterschiedlicher Größe getestet. Die Testerfahrungen fanden bei der endgültigen Fassung der Papiere Berücksichtigung.

Die nach dem o.a. Stichprobenplan ausgewählten Unternehmen wurden über ihre Teilnahme an der Erhebung vorab unterrichtet; der Versand der Fragebogen mit den Erläuterungen erfolgte Anfang April 1976. Für die eigene schwerpunktmäßige Zuordnung der Unternehmen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen wurde die Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe - SYPRO - beigelegt.

Abgabetermin für die Meldungen zur Kostenstrukturerhebung war der 30. Juni 1976. Daß dieser Termin in vielen Fällen nicht eingehalten wurde, ist auf die hohen Anforderungen der Erhebung zurückzuführen. Da der endgültige Jahresabschluß vielfach erst in der zweiten Jahreshälfte vorlag und die Meldung vorläufiger oder geschätzter Werte für viele Unternehmen mit Schwierigkeiten verbunden ist, wurde fallweise eine Terminverlängerung zugestanden.

Von den rd. 15 000 Erhebungsbogen konnten 87 % in die Erhebung einbezogen werden. Für etwa 10 % der Unternehmen entfiel die Auskunftspflicht, weil sie z.B. ihre Produktion eingestellt hatten, oder nicht mehr zum Berichtskreis gehörten. Gegen rd. 3 % der Unternehmen mußte wegen Auskunftsverweigerung ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.²⁾

1) Soweit möglich wurde in den Erläuterungen auf den 1971 vom Bundesverband der Deutschen Industrie veröffentlichten Industriekontenrahmen Bezug genommen. Da dieser für die Unternehmen jedoch nicht verbindlich ist, weist das Rechnungswesen in der Industrie nach wie vor eine große Heterogenität auf.

2) Das Hochrechnungsverfahren schätzt diese Antwortausfälle automatisch ein.

Die eingegangenen Fragebogen wurden zunächst durch Sichtkontrollen überprüft und anschließend einer ausführlichen maschinellen Plausibilitätskontrolle unterzogen.

Bei rd. 45 % aller Fragebogen mußten Rückfragen gehalten werden, die sich sowohl auf fehlende Tatbestände als auch auf in ihrer absoluten Höhe unplausible Angaben bezogen. Häufig entsprachen die Angaben nicht der vorgegebenen Merkmalsabgrenzung, d.h. zu einzelnen Tatbeständen wurden Zahlen gemeldet, die unter anderen Positionen anzugeben gewesen wären.

Schwierigkeiten bereitete insbesondere eine eindeutige Zuordnung der Material- und Wareneingänge zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und zur Handelsware, die Abgrenzung der Lagerbestände sowie die Aufteilung der Personalkosten in Lohn- und Gehaltsumme und in gesetzliche und sonstige Sozialkosten.

Die Materialbestände und -eingänge umfaßten häufig nicht alle hier zu meldenden Größen, so daß der rechnerisch zu ermittelnde Materialverbrauch in vielen Fällen zu niedrig war; z.T. war dies auf fehlende Energie- und Wasserkosten zurückzuführen.

Es ist zu erwarten, daß bei künftigen Erhebungen die Zahl der notwendigen Rückfragen durch bessere Aufzeichnungen der Unternehmen zurückgehen wird. Gleichzeitig gaben die bei der Kontrolle der Erhebungsbogen gewonnenen Erfahrungen Anhaltspunkte für eine Umstellung des Fragebogens sowie für eine Präzisierung der Fragen und Erläuterungen für die folgenden Erhebungen.

Die Aufbereitung der Kostenstrukturerhebung erfolgte maschinell. Nachdem die Angaben durch die Plausibilitätskontrolle als fehlerfrei anerkannt worden waren, wurden zunächst Ergebnisse für alle gekommenen Fälle erstellt. Im Anschluß daran wurden die Ergebnisse nach dem o.g. Hochrechnungsverfahren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet und in einem zweiten Schritt an die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung 1975 angepaßt.

In der Anlaufphase war das Verfahren darauf abgestellt, Ergebnisse für Zweisteller und eventuell ausgewählte Viersteller der Systematik zu liefern. Es wird zu prüfen sein, inwieweit eine Vertiefung der Ergebnisgliederung möglich ist, wenn sich die Auswahl- und Hochrechnungsgrundlage durch Einführung der Kartei im Produzierenden Gewerbe verbessert.

4 Besonderheiten und Durchführung der Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe

Auch im Bereich des Baugewerbes wurden die Erhebungspapiere mit einem eigenen Arbeitskreis vorbereitet. Um die vorgegebenen Merkmale so weit wie möglich an die Besonderheiten des baubetrieblichen Rechnungswesens anzupassen, wurden die Erhebungspapiere bei Unternehmen des Baugewerbes getestet. Da ein einheitlicher Baukontenrahmen erst 1973 geschaffen wurde und sich derzeit noch nicht bei allen Bauunternehmen durchgesetzt hat, weist das Rechnungswesen in diesem Bereich eine hohe Heterogenität auf.

Besondere Schwierigkeiten bereitete im Bauhauptgewerbe die Erfassung der Arbeitsgemeinschaftsanteile. Um für diesen Bereich vollständige Ergebnisse ermitteln zu können, müssen die in Arbeitsgemeinschaften¹⁾ erzielten Kosten und Leistungen komplett in die Erhebung einbezogen werden. Dabei war zu gewährleisten, daß die Unternehmen einschließlich ihrer Arbeitsgemeinschaftsanteile, also mit ihrer effektiven Leistungstärke in die zweigweise und größenklassenmäßige Darstellung eingehen. Würden die Daten der beteiligten Partner ohne Arbeitsgemeinschaftsanteile erfragt, und die Leistungen und Kosten, die auf Arbeitsgemeinschaften entfallen, unmittelbar bei den Arbeitsgemeinschaften ermittelt, so käme es bei einer zweigweisen und größenklassenmäßigen Darstellung der Ergebnisse zu erheblichen Verzerrungen der Struktur.

1) Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam durchzuführen.

Die Einbeziehung der Arbeitsgemeinschaftsanteile erfolgt mit Hilfe wichtiger Eckdaten wie Jahresbauleistung und Beschäftigte, die dem Unternehmen aufgrund seiner Geschäftsbeziehung zur Arbeitsgemeinschaft bekannt sind. Die übrigen Merkmale werden durch sorgfältige Schätzungen ermittelt. Einzelheiten gehen aus den Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen hervor.

Nach dem Ziehen der Stichprobe wurden die Erhebungspapiere Anfang April 1976 an knapp 4 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes versandt. Aufgrund einer damals noch unvollständigen Kartei konnte im Ausbaugewerbe noch keine hochrechenbare Stichprobe gezogen werden; im Berichtsjahr 1975 wurde in diesem Teilbereich daher lediglich bei einigen ausgewählten Zweigen erhoben. Erst für das Berichtsjahr 1976 wird es möglich sein, das vollständige Ausbaugewerbe zu erfassen.

Wie im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe war auch im Baugewerbe ein teilweise verspäteter Fragebogeneingang festzustellen, der einerseits auf den hohen Schwierigkeitsgrad der Kostenstrukturerhebung, andererseits auf die späte Erstellung des Jahresabschlusses zurückzuführen war. Insgesamt konnten jedoch rd. 3 750 Fragebogen in die Erhebung einbezogen werden.

Als besonders aufwendig erwies sich die Überprüfung der Fragebogen auf sachliche Richtigkeit. Die eingegangenen Fragebogen wurden manuell überprüft und anschließend einer detaillierten maschinellen Plausibilitätskontrolle unterzogen. Unplausible Angaben mußten durch

telefonische und schriftliche Rückfragen geklärt werden. Schwierigkeiten bereitete den Unternehmen neben der Abgrenzung einiger Merkmale auch die Einbeziehung der Arbeitsgemeinschaftsanteile.

Für den Bereich Bauhauptgewerbe wurde im Statistischen Bundesamt eine Fehlerrechnung durchgeführt, die pro Merkmal und Schicht ¹⁾ den relativen Standardfehler angibt. Dabei zeigte sich, daß insbesondere bei Schichten mit geringem Umfang und Merkmalen von untergeordneter Bedeutung relative Standardfehler aufgetreten sind, die über der Toleranzengrenze liegen. Die Angaben wurden dennoch veröffentlicht, um die Vollständigkeit der Zusammenhänge zu sichern. Bei detaillierten Analysen in einzelnen Größenklassen bitten wir jedoch bei den Merkmalen tätige Inhaber, weibliche Angestellte, Poliere, Schachtmeister und Meister, sonstige Sozialkosten, Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Vermögensteuer, Bankspesen, Subventionen, Teile der nicht baugewerblichen Umsätze sowie Anfangs- und Endbestände, die Interpretation der Ergebnisse unter Berücksichtigung eines erhöhten relativen Standardfehlers durchzuführen. Bei allen quantitativ bedeutsamen Merkmalen, wie z.B. Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Gesetzliche Sozialkosten, Abschreibungen, Umsatzsteuer, Vorsteuer usw. ist der Standardfehler relativ niedrig. Die Merkmale Zahl der Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung, selbst erstellte Anlagen, Mieten und Pachten sowie die nicht baugewerblichen Umsätze insgesamt werden an komplett erhobene Werte angeglichen und weisen daher keinen relativen Standardfehler auf.

1) Kombination aus Wirtschaftszweig und Beschäftigtengrößenklasse.

Tabellenteil

BAUHAUPT

1 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
1.1 BESCHAEFTIG-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN		BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
		INSGESAMT	DARUNTER KAPITAL- GESELLSCHAFTEN	INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	
		ANZAHL		1 000 DM	DM	1 000 DM
		1	2	3	4	5
7210 HOCH- U.						
1	20 - 49	1 025	/	1 864 630	55 524	638 940
2	50 - 99	675	/	2 661 702	57 123	996 226
3	100 - 199	363	/	3 216 828	64 198	1 299 730
4	200 - 499	223	/	4 940 974	74 704	2 367 737
5	500 - 999	33	/	1 830 949	84 782	891 977
6	1 000 UND MEHR	31	/	11 289 451	101 357	5 975 091
7	INSGESAMT	2 351	/	25 804 533	78 337	12 169 702
7220 HOCHBAU (OH.						
8	20 - 49	4 061	/	6 212 515	50 456	2 338 984
9	50 - 99	1 118	/	4 261 626	56 066	1 663 705
10	100 - 199	318	/	2 754 917	64 980	1 192 592
11	200 - 499	94	/	2 003 480	74 167	858 983
12	500 - 999	16	/	854 402	82 995	435 095
13	1 000 UND MEHR	4	/	558 163	82 810	260 291
14	INSGESAMT	5 612	/	16 645 103	58 285	6 749 652
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL						
15	20 - 49	14	/	34 491	83 660	17 313
16	50 - 99	21	/	117 264	76 101	55 455
17	100 - 199	9	/	131 931	104 041	76 445
18	200 - 499	13	/	362 754	90 194	214 697
19	500 UND MEHR	6	/	601 767	100 969	363 987
20	INSGESAMT	63	/	1 248 207	94 539	727 896
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL						
21	20 - 49	33	/	113 361	96 104	56 845
22	50 - 99	19	/	131 710	91 276	63 263
23	100 - 199	14	/	222 215	118 233	125 824
24	200 UND MEHR	14	/	796 239	132 187	408 523
25	INSGESAMT	80	/	1 263 525	120 043	654 456
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN,						
26	20 - 49	98	/	231 282	72 028	76 615
27	50 - 99	35	/	154 612	64 426	52 686
28	100 UND MEHR	16	/	200 132	80 050	89 890
29	INSGESAMT	149	/	586 026	72 252	219 191
7242 WASSER- U. WASSER						
30	20 - 99	28	/	137 080	98 267	46 451
31	100 UND MEHR	5	/	132 499	134 197	65 020
32	INSGESAMT	33	/	269 579	113 158	111 471
7243 STRASSEN						
33	20 - 49	632	/	1 319 579	63 128	496 426
34	50 - 99	435	/	2 137 185	69 565	888 996
35	100 - 199	220	/	2 226 504	72 653	988 002
36	200 - 499	101	/	2 487 553	87 720	1 133 439
37	500 UND MEHR	12	/	1 112 885	94 365	621 845
38	INSGESAMT	1 399	/	9 283 706	75 833	4 128 708
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAU						
39	20 - 49	34	/	70 813	73 560	20 147
40	50 - 99	3	/	21 555	88 974	4 403
41	100 UND MEHR	9	/	230 671	86 702	82 711
42	INSGESAMT	46	/	323 039	83 571	107 262
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG						
43	INSGESAMT	5	/	495 157	52 493	107 450
7249 TIEF						
44	20 - 49	679	/	1 355 710	62 532	370 298
45	50 - 99	347	/	1 502 402	61 400	455 344
46	100 - 199	125	/	1 113 654	64 186	363 947
47	200 UND MEHR	60	/	1 956 864	78 209	741 374
48	INSGESAMT	1 211	/	5 928 631	66 975	1 930 964
7251/7255 GERUESTBAU /						
49	20 - 49	17	/	16 200	37 158	2 108
50	50 UND MEHR	9	/	58 986	50 767	9 167
51	INSGESAMT	26	/	75 186	47 054	11 275

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN

GEWERBE

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1975
TENGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.3-SP.5)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT (NETTOQUOTE)		INSGESAMT (SP.6-SP.9)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
6	7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, OAS							
1 225 690	36 498	65,7	114 255	1 111 435	33 096	59,6	1
1 665 475	35 743	62,6	170 123	1 495 353	32 092	56,2	2
1 917 098	38 259	59,6	200 813	1 716 284	34 252	53,4	3
2 573 237	38 906	52,1	332 441	2 240 796	33 879	45,4	4
938 971	43 479	51,3	113 610	825 362	38 218	45,1	5
5 314 360	47 712	47,1	669 171	4 645 189	41 705	41,1	6
13 634 831	41 392	52,8	1 600 413	12 034 419	36 534	46,6	7
FERTIGTEILBAU)							
3 873 531	31 459	62,4	351 331	3 522 200	28 606	56,7	8
2 597 921	34 178	61,0	257 668	2 340 254	30 788	54,9	9
1 562 325	36 850	56,7	160 768	1 401 556	33 058	50,9	10
1 144 496	42 368	57,1	115 420	1 029 076	38 096	51,4	11
419 306	40 731	49,1	63 481	355 825	34 564	41,6	12
297 872	44 193	53,4	46 084	251 788	37 356	45,1	13
9 895 451	34 650	59,4	994 752	8 900 699	31 167	53,5	14
BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU							
17 178	41 667	49,8	4 703	12 475	30 260	36,2	15
61 809	40 112	52,7	14 675	47 134	30 589	40,2	16
55 486	43 756	42,1	8 812	46 674	36 807	35,4	17
148 057	36 813	40,8	23 016	125 042	31 090	34,5	18
237 780	39 897	39,5	48 073	189 707	31 831	31,5	19
520 310	39 408	41,7	99 279	421 031	31 889	33,7	20
BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU							
56 515	47 912	49,9	7 545	48 970	41 515	43,2	21
68 446	47 434	52,0	9 955	58 491	40 535	44,4	22
96 391	51 286	43,4	30 479	65 912	35 070	29,7	23
387 716	64 366	48,7	79 260	308 456	51 208	38,7	24
609 069	57 866	48,2	127 239	481 829	45 777	38,1	25
LANDESKULTURBAU							
154 667	48 168	66,9	23 149	131 518	40 959	56,9	26
101 926	42 472	65,9	19 103	82 823	34 512	53,6	27
110 242	44 095	55,1	23 058	87 183	34 872	43,6	28
366 835	45 227	62,6	65 310	301 525	37 175	51,5	29
SPEZIALBAU							
90 629	64 968	66,1	17 738	72 891	52 252	53,2	30
67 479	68 344	50,9	15 066	52 413	53 084	39,6	31
158 108	66 367	58,6	32 804	125 303	52 597	46,5	32
BAU							
823 152	39 379	62,4	111 748	711 404	34 033	53,9	33
1 248 189	40 628	58,4	182 432	1 065 757	34 690	49,9	34
1 238 502	40 414	55,6	182 831	1 055 672	34 448	47,4	35
1 354 114	47 751	54,4	222 734	1 131 380	39 896	45,5	36
491 040	41 637	44,1	110 979	380 061	32 227	34,2	37
5 154 998	42 108	55,5	810 724	4 344 274	35 486	46,8	38
LICHE TIEFBOHRUNG							
50 666	52 631	71,5	8 105	42 561	44 212	60,1	39
17 152	70 800	79,6	2 557	14 595	60 245	67,7	40
147 960	55 613	64,1	27 823	120 137	45 155	52,1	41
215 778	55 822	66,8	38 485	177 293	45 866	54,9	42
U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)							
387 707	41 102	78,3	36 062	351 645	37 279	71,0	43
BAU, ANG.							
985 412	45 452	72,7	156 542	828 870	38 232	61,1	44
1 047 058	42 791	69,7	166 759	880 299	35 976	58,6	45
749 707	43 210	67,3	119 671	630 035	36 312	56,6	46
1 215 490	48 579	62,1	144 065	1 071 425	42 821	54,8	47
3 997 667	45 161	67,4	587 038	3 410 629	38 529	57,5	48
FASSADENREINIGUNG							
14 092	32 323	87,0	1 695	12 397	28 435	76,5	49
49 820	42 878	84,5	6 347	43 473	37 415	73,7	50
63 912	39 998	85,0	8 042	55 870	34 965	74,3	51

BAUHAUPT

1 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
1.1 BESCHAEFTIG-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN		BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
		INSGESAMT	DARUNTER KAPITAL- GESELLSCHAFTEN	INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	
ANZAHL		1 000 DM	DM	1 000 DM		
1	2	3	4	5		
72 HOCH- U.						
52	20 - 49	6 609	/	11 265 499	54 694	4 027 384
53	50 - 99	2 670	/	11 099 711	60 095	4 221 634
54	100 - 199	1 072	/	9 892 922	67 458	4 135 357
55	200 - 499	505	/	11 416 471	78 392	5 196 955
56	500 - 999	71	/	4 269 574	89 836	2 160 465
57	1 000 UND MEHR	48	/	13 978 514	96 695	7 176 232
58	INSGESAMT	10 975	/	61 922 691	70 765	26 918 027
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS-						
59	20 - 49	35	/	85 595	75 258	27 812
60	50 - 99	16	/	123 138	105 542	32 526
61	100 UND MEHR	11	/	375 927	132 782	140 441
62	INSGESAMT	62	/	584 661	113 853	200 779
7303 ABDICHTUNG GEGEN						
63	20 - 49	42	/	87 263	72 814	31 613
64	50 UND MEHR	23	/	354 717	74 327	147 391
65	INSGESAMT	65	/	441 980	74 023	179 004
7304 ABDAEMUNG GEGEN						
66	20 - 49	82	/	170 783	69 955	66 189
67	50 - 99	27	/	132 411	72 034	52 474
68	100 - 199	10	/	102 508	66 461	39 733
69	200 UND MEHR	8	/	741 554	57 223	285 107
70	INSGESAMT	127	/	1 147 255	61 086	443 503
7305 ABRUCH-, SPRENG-						
71	20 - 49	31	/	72 917	78 242	13 850
72	50 UND MEHR	16	/	112 741	90 577	27 199
73	INSGESAMT	47	/	185 658	85 296	41 049
73 SPEZIAL						
74	20 - 49	190	/	416 558	72 964	139 464
75	50 - 99	72	/	422 253	83 939	133 582
76	100 - 199	26	/	302 485	80 442	115 278
77	200 UND MEHR	13	/	1 218 258	69 362	476 010
78	INSGESAMT	300	/	2 359 553	73 590	864 335
74 STUKKATEURGEWERBE,						
79	20 - 49	301	/	459 979	52 480	124 970
80	50 - 99	51	/	181 191	53 705	52 878
81	100 UND MEHR	14	/	141 452	61 282	42 573
82	INSGESAMT	366	/	782 622	54 173	220 421
7510 ZIMMEREI,						
83	20 - 49	210	/	394 978	64 705	177 605
84	50 UND MEHR	32	/	351 703	100 590	148 387
85	INSGESAMT	242	/	746 681	77 774	325 992
7550 DACH						
86	20 - 49	281	/	594 694	73 399	266 189
87	50 - 99	40	/	232 217	85 542	105 397
88	100 UND MEHR	17	/	260 554	78 381	136 267
89	INSGESAMT	338	/	1 087 465	76 902	507 854
75 ZIMMEREI,						
90	20 - 49	491	/	989 673	69 664	443 794
91	50 - 99	67	/	364 545	80 496	162 859
92	100 UND MEHR	22	/	479 929	95 861	227 193
93	INSGESAMT	579	/	1 834 146	77 254	833 846
BAUHAUPT						
94	20 - 49	7 590	/	13 131 709	55 962	4 735 613
95	50 - 99	2 859	/	12 067 699	61 060	4 570 954
96	100 - 199	1 127	/	10 474 871	67 890	4 374 843
97	200 - 499	515	/	11 655 095	78 388	5 283 149
98	500 - 999	76	/	4 479 346	88 878	2 239 267
99	1 000 UND MEHR	53	/	15 090 294	94 528	7 632 803
100	INSGESAMT	12 220	/	66 899 013	70 770	28 836 629

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN

GEWERBE

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1975
TENGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD.- NR.
INSGESAMT (SP.3-SP.5)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT (NETTOQUOTE)		INSGESAMT (SP.6-SP.9)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
6	7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU							
7 238 114	35 141	64,3	787 995	6 450 119	31 315	57,3	52
6 878 076	37 238	62,0	834 990	6 043 086	32 718	54,4	53
5 757 566	39 260	58,2	728 036	5 029 530	34 296	50,8	54
6 219 517	42 707	54,5	852 292	5 367 225	36 855	47,0	55
2 109 110	44 378	49,4	304 200	1 804 909	37 977	42,3	56
6 802 282	47 054	48,7	892 634	5 909 648	40 879	42,3	57
35 004 665	40 003	56,5	4 400 148	30 604 517	34 975	49,4	58
U. INDUSTRIEOFENBAU							
57 783	50 805	67,5	8 598	49 185	43 245	57,5	59
90 613	77 664	73,6	3 571	87 041	74 603	70,7	60
235 486	83 177	62,6	39 369	196 118	69 271	52,2	61
383 882	74 754	65,7	51 538	332 344	64 718	56,8	62
WASSER, FEUCHTIGKEIT							
55 650	46 435	63,8	6 902	48 748	40 676	55,9	63
207 326	43 443	58,4	30 615	176 711	37 028	49,8	64
262 976	44 043	59,5	37 518	225 458	37 760	51,0	65
KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.							
104 595	42 843	61,2	10 837	93 757	38 404	54,9	66
79 936	43 487	60,4	18 177	61 759	33 598	46,6	67
62 774	40 700	61,2	8 397	54 377	35 256	53,0	68
456 447	35 222	61,6	59 830	396 617	30 605	53,5	69
703 752	37 472	61,3	97 241	606 511	32 294	52,9	70
U. ENTTRUEMMERUNGSGEWERBE							
59 066	63 380	81,0	33 433	25 633	27 505	35,2	71
85 542	68 725	75,9	16 709	68 833	55 301	61,1	72
144 608	66 437	77,9	50 142	94 466	43 400	50,9	73
BAU							
277 093	48 536	66,5	59 770	217 323	38 066	52,2	74
288 671	57 384	68,4	48 247	240 424	47 793	56,9	75
187 207	49 785	61,9	20 816	166 391	44 250	55,0	76
742 247	42 260	60,9	107 605	634 642	36 134	52,1	77
1 495 218	46 633	63,4	236 439	1 258 780	39 259	53,3	78
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
335 009	38 222	72,8	23 365	311 644	35 556	67,8	79
128 313	38 032	70,8	15 173	113 140	33 535	62,4	80
98 879	42 838	69,9	8 508	90 371	39 152	63,9	81
562 201	38 915	71,8	47 046	515 154	35 659	65,8	82
INGENIEURHOLZBAU							
217 373	35 610	55,0	27 250	190 123	31 146	48,1	83
203 316	58 150	57,8	33 841	169 474	48 471	48,2	84
420 689	43 819	56,3	61 092	359 597	37 455	48,2	85
DECKEREI							
328 506	40 545	55,2	39 354	289 152	35 688	48,6	86
126 820	46 717	54,6	12 176	114 644	42 232	49,4	87
124 286	37 388	47,7	20 196	104 090	31 313	39,9	88
579 612	40 988	53,3	71 726	507 885	35 916	46,7	89
DACHDECKEREI							
545 879	38 425	55,2	66 604	479 275	33 736	48,4	90
201 685	44 534	55,3	29 496	172 190	38 021	47,2	91
252 736	50 482	52,7	36 718	216 018	43 148	45,0	92
1 000 301	42 133	54,5	132 818	867 482	36 538	47,3	93
GEWERBE							
8 396 096	35 781	63,9	937 736	7 458 360	31 785	56,8	94
7 496 746	37 932	62,1	927 906	6 568 839	33 237	54,4	95
6 100 028	39 536	58,2	766 929	5 333 099	34 565	50,9	96
6 371 946	42 856	54,7	873 732	5 498 213	36 979	47,2	97
2 240 078	44 447	50,0	321 754	1 918 324	38 063	42,8	98
7 457 491	46 715	49,4	988 394	6 469 097	40 523	42,9	99
38 062 384	40 265	56,9	4 816 451	33 245 934	35 170	49,7	100

BAUHAUPT

1 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
1.2 BRUTTOPRODUKTIONS-

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER...DM	UNTERNEHMEN		BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
		INSGESAMT	DARUNTER KAPITAL- GESELLSCHAFTEN	INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	
		ANZAHL		1 000 DM	DM	1 000 DM
		1	2	3	4	5
7210 HOCH- U.						
1	UNTER 2 MILL.	814	/	1 206 481	46 763	385 711
2	2 MILL. - 5 MILL.	812	/	2 701 572	53 059	953 741
3	5 MILL. - 10 MILL.	366	/	2 743 418	63 487	1 075 025
4	10 MILL. - 25 MILL.	228	/	3 676 962	70 436	1 622 987
5	25 MILL. - 50 MILL.	86	/	3 236 846	86 785	1 658 923
6	50 MILL. UND MEHR	44	/	12 239 254	102 013	6 473 313
7	INSGESAMT	2 351	/	25 804 533	78 337	12 169 702
7220 HOCHBAU (OH.						
8	UNTER 2 MILL.	3 439	/	4 401 737	43 708	1 519 652
9	2 MILL. - 5 MILL.	1 558	/	4 673 368	54 868	1 834 178
10	5 MILL. - 10 MILL.	394	/	2 702 600	65 873	1 147 674
11	10 MILL. - 25 MILL.	176	/	2 636 783	78 132	1 176 619
12	25 MILL. - 50 MILL.	33	/	1 118 318	84 374	511 630
13	50 MILL. UND MEHR	12	/	1 112 297	95 318	559 899
14	INSGESAMT	5 612	/	16 645 103	58 285	6 749 652
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL						
15	UNTER 2 MILL.	4	/	2 718	34 012	770
16	2 MILL. - 5 MILL.	13	/	42 251	64 377	19 600
17	5 MILL. - 10 MILL.	20	/	122 831	80 145	58 384
18	10 MILL. - 25 MILL.	13	/	264 115	99 899	150 600
19	25 MILL. UND MEHR	12	/	816 292	102 046	498 542
20	INSGESAMT	63	/	1 248 207	94 539	727 896
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL						
21	UNTER 2 MILL.	12	/	21 063	61 653	7 470
22	2 MILL. - 5 MILL.	29	/	127 639	88 641	64 514
23	5 MILL. - 10 MILL.	12	/	97 722	90 947	48 779
24	10 MILL. UND MEHR	27	/	1 017 101	132 616	533 692
25	INSGESAMT	80	/	1 263 525	120 043	654 456
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN,						
26	UNTER 2 MILL.	41	/	46 334	46 418	12 157
27	2 MILL. - 5 MILL.	68	/	210 849	69 139	78 637
28	5 MILL. UND MEHR	40	/	328 843	80 934	128 397
29	INSGESAMT	149	/	586 026	72 252	219 191
7242 WASSER- U. WASSER						
30	UNTER 5 MILL.	17	/	52 748	95 486	11 272
31	5 MILL. UND MEHR	16	/	216 831	118 493	100 200
32	INSGESAMT	33	/	269 579	113 158	111 471
7243 STRASSEN						
33	UNTER 2 MILL.	340	/	463 878	47 504	152 048
34	2 MILL. - 5 MILL.	553	/	1 770 273	60 879	685 056
35	5 MILL. - 10 MILL.	311	/	2 237 824	73 719	954 085
36	10 MILL. - 25 MILL.	144	/	2 234 630	77 623	999 472
37	25 MILL. UND MEHR	51	/	2 577 101	105 471	1 338 046
38	INSGESAMT	1 399	/	9 283 706	75 833	4 128 708
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAU						
39	UNTER 2 MILL.	22	/	34 957	61 922	7 483
40	2 MILL. - 5 MILL.	13	/	39 064	86 022	13 420
41	5 MILL. UND MEHR	11	/	249 018	87 474	86 358
42	INSGESAMT	46	/	323 039	83 571	107 262
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG						
43	INSGESAMT	5	/	495 157	52 493	107 450
7249 TIEF						
44	UNTER 2 MILL.	423	/	593 234	47 762	127 382
45	2 MILL. - 5 MILL.	514	/	1 652 143	60 857	469 149
46	5 MILL. - 10 MILL.	182	/	1 302 558	66 494	421 987
47	10 MILL. UND MEHR	92	/	2 380 696	81 078	912 447
48	INSGESAMT	1 211	/	5 928 631	66 975	1 930 964
7251/7255 GERUESTBAU /						
49	UNTER 2 MILL.	15	/	10 004	29 029	797
50	2 MILL. UND MEHR	11	/	65 182	52 010	10 477
51	INSGESAMT	26	/	75 186	47 054	11 275

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREUND-UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN

GEWERBE

DUKTIONS WERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1975
WERTGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD.- NR.
INSGESAMT (SP.3-SP.5)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT (NETTOQUOTE)		INSGESAMT (SP.6-SP.9)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
6	7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, OAS							
820 770	31 813	68,0	70 575	750 196	29 077	62,2	1
1 747 830	34 327	64,7	175 937	1 571 893	30 872	58,2	2
1 668 393	38 609	60,8	161 489	1 506 904	34 872	54,9	3
2 053 974	39 346	55,9	231 779	1 822 195	34 906	49,6	4
1 577 922	42 307	48,7	223 508	1 354 414	36 314	41,8	5
5 765 941	48 059	47,1	737 125	5 028 816	41 915	41,1	6
13 634 831	41 392	52,8	1 600 413	12 034 419	36 534	46,6	7
FERTIGTEILBAU)							
2 882 085	28 618	65,5	238 294	2 643 791	26 252	60,1	8
2 839 190	33 333	60,8	274 346	2 564 844	30 112	54,9	9
1 554 927	37 900	57,5	179 838	1 375 089	33 516	50,9	10
1 460 163	43 267	55,4	148 065	1 312 098	38 880	49,8	11
606 689	45 773	54,3	58 619	548 070	41 350	49,0	12
552 398	47 337	49,7	95 590	456 808	39 146	41,1	13
9 895 451	34 650	59,4	994 752	8 900 699	31 167	53,5	14
BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU							
1 948	24 373	71,7	252	1 696	21 218	62,4	15
22 651	34 513	53,6	4 453	18 198	27 728	43,1	16
64 447	42 051	52,5	16 199	48 248	31 481	39,3	17
113 516	38 677	43,0	17 637	95 879	32 668	36,3	18
317 749	39 722	38,9	60 738	257 011	32 129	31,5	19
520 310	39 408	41,7	99 279	421 031	31 889	33,7	20
BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU							
13 593	39 788	64,5	1 526	12 067	35 321	57,3	21
63 125	43 838	49,5	8 147	54 978	38 180	43,1	22
48 942	45 549	50,1	7 090	41 852	38 951	42,8	23
483 409	63 030	47,5	110 477	372 932	48 625	36,7	24
609 069	57 866	48,2	127 239	481 829	45 777	38,1	25
LANDESKULTURBAU							
34 177	34 239	73,8	4 833	29 344	29 397	63,3	26
132 212	43 354	62,7	16 994	115 218	37 781	54,6	27
200 446	49 333	61,0	43 484	156 962	38 631	47,7	28
366 835	45 227	62,6	65 310	301 525	37 175	51,5	29
SPEZIALBAU							
41 477	75 082	78,6	9 619	31 858	57 670	60,4	30
116 631	63 736	53,8	23 186	93 445	51 066	43,1	31
158 108	66 367	58,6	32 804	125 303	52 597	46,5	32
BAU							
311 830	31 933	67,2	38 052	273 777	28 036	59,0	33
1 085 217	37 320	61,3	145 722	939 495	32 309	53,1	34
1 283 739	42 289	57,4	191 433	1 092 306	35 983	48,8	35
1 235 158	42 905	55,3	177 373	1 057 784	36 743	47,3	36
1 239 055	50 710	48,1	258 143	980 912	40 145	38,1	37
5 154 998	42 108	55,5	810 724	4 344 274	35 486	46,8	38
LICHE TIEFBOHRUNG							
27 474	48 667	78,6	4 213	23 261	41 203	66,5	39
25 644	56 470	65,6	4 269	21 375	47 070	54,7	40
162 660	57 138	65,3	30 003	132 657	46 599	53,3	41
215 778	55 822	66,8	38 485	177 293	45 866	54,9	42
U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)							
387 707	41 102	78,3	36 062	351 645	37 279	71,0	43
BAU, ANG.							
465 853	37 507	78,5	60 189	405 664	32 661	68,4	44
1 182 994	43 576	71,6	184 726	998 268	36 772	60,4	45
880 571	44 952	67,6	140 897	739 674	37 759	56,8	46
1 468 249	50 003	61,7	201 225	1 267 023	43 150	53,2	47
3 997 667	45 161	67,4	587 038	3 410 629	38 529	57,5	48
FASSADENREINIGUNG							
9 207	26 715	92,0	1 315	7 892	22 901	78,9	49
54 705	43 650	83,9	6 727	47 978	38 282	73,6	50
63 912	39 998	85,0	8 042	55 870	34 965	74,3	51

BAUHAUPT

1 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
1.2 BRUTTOPRODUKTIONS-

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER...DM	UNTERNEHMEN		BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
		INSGESAMT	DARUNTER KAPITAL- GESELLSCHAFTEN	INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	
ANZAHL		1 000 DM	DM	1 000 DM		
1	2	3	4	5		
72 HOCH- U.						
52	UNTER 1 MILL.	1 377	/	1 183 792	37 080	348 332
53	1 MILL. - 2 MILL.	3 741	/	5 616 365	47 059	1 871 424
54	2 MILL. - 5 MILL.	3 576	/	11 273 317	56 716	4 126 288
55	5 MILL. - 10 MILL.	1 331	/	9 486 239	67 510	3 786 079
56	10 MILL. - 25 MILL.	674	/	10 525 149	75 498	4 606 396
57	25 MILL. - 50 MILL.	187	/	6 800 689	91 557	3 344 030
58	50 MILL. - 100 MILL.	49	/	3 917 651	95 496	1 937 607
59	100 MILL. UND MEHR	40	/	13 119 491	101 090	6 897 870
60	INSGESAMT	10 975	/	61 922 691	70 765	26 918 027
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS-						
61	UNTER 2 MILL.	14	/	17 087	43 446	3 324
62	2 MILL. - 5 MILL.	33	/	136 468	73 632	29 112
63	5 MILL. UND MEHR	15	/	431 105	149 245	168 343
64	INSGESAMT	62	/	584 661	113 853	200 779
7303 ABDICHTUNG GEGEN						
65	UNTER 2 MILL.	29	/	45 650	61 490	15 902
66	2 MILL. UND MEHR	36	/	396 330	75 803	163 102
67	INSGESAMT	65	/	441 980	74 023	179 004
7304 ABDAEMMUNG GEGEN						
68	UNTER 2 MILL.	32	/	39 025	51 937	12 987
69	2 MILL. - 5 MILL.	60	/	167 580	72 105	66 877
70	5 MILL. - 10 MILL.	25	/	167 801	69 573	61 948
71	10 MILL. UND MEHR	10	/	772 848	58 137	301 691
72	INSGESAMT	127	/	1 147 255	61 086	443 503
7305 ABRUCH-, SPRENG-						
73	UNTER 2 MILL.	5	/	6 829	64 878	1 162
74	2 MILL. UND MEHR	42	/	178 829	86 333	39 887
75	INSGESAMT	47	/	185 658	85 296	41 049
73 SPEZIAL						
76	UNTER 2 MILL.	79	/	108 591	54 504	33 375
77	2 MILL. - 5 MILL.	142	/	449 466	73 089	128 232
78	5 MILL. - 10 MILL.	57	/	434 110	86 280	156 795
79	10 MILL. UND MEHR	22	/	1 367 386	72 386	545 933
80	INSGESAMT	300	/	2 359 553	73 590	864 335
74 STUKKATEURGEWERBE,						
81	UNTER 2 MILL.	274	/	375 519	48 413	94 060
82	2 MILL. - 5 MILL.	71	/	223 032	58 555	68 655
83	5 MILL. UND MEHR	21	/	184 071	63 883	57 706
84	INSGESAMT	366	/	782 622	54 173	220 421
7510 ZIMMEREI,						
85	UNTER 2 MILL.	134	/	186 441	54 037	78 315
86	2 MILL. UND MEHR	107	/	560 240	91 089	247 677
87	INSGESAMT	242	/	746 681	77 774	325 992
7550 DACH						
88	UNTER 2 MILL.	165	/	245 905	59 881	105 239
89	2 MILL. - 5 MILL.	134	/	424 751	79 459	185 186
90	5 MILL. UND MEHR	38	/	416 809	88 893	217 429
91	INSGESAMT	338	/	1 087 465	76 902	507 854
75 ZIMMEREI,						
92	UNTER 2 MILL.	300	/	432 346	57 213	183 553
93	2 MILL. - 5 MILL.	222	/	667 786	75 356	294 023
94	5 MILL. UND MEHR	58	/	734 015	100 232	356 269
95	INSGESAMT	579	/	1 834 146	77 254	833 846
BAUHAUPT						
96	UNTER 1 MILL.	1 544	/	1 331 560	37 294	388 698
97	1 MILL. - 2 MILL.	4 226	/	6 385 053	48 054	2 142 046
98	2 MILL. - 5 MILL.	4 010	/	12 613 600	57 970	4 617 199
99	5 MILL. - 10 MILL.	1 445	/	10 344 466	68 629	4 121 539
100	10 MILL. - 25 MILL.	707	/	10 985 219	75 905	4 812 437
101	25 MILL. - 50 MILL.	192	/	6 989 762	91 324	3 421 835
102	50 MILL. - 100 MILL.	52	/	4 084 342	94 349	2 016 192
103	100 MILL. UND MEHR	44	/	14 165 011	98 468	7 316 682
104	INSGESAMT	12 220	/	66 899 013	70 770	28 836 629

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD-UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN

GEWERBE

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1975
WERTGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.3-SP.5)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT (NETTOQUOTE)		INSGESAMT (SP.6-SP.9)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
6	7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU							
835 460	26 169	70,6	73 075	762 384	23 880	64,4	52
3 744 941	31 378	66,7	348 984	3 395 956	28 454	60,5	53
7 147 029	35 957	63,4	824 023	6 323 005	31 811	56,1	54
5 700 159	40 566	60,1	731 212	4 968 948	35 362	52,4	55
5 918 753	42 456	56,2	758 972	5 159 781	37 011	49,0	56
3 456 659	46 537	50,8	512 404	2 944 255	39 638	43,3	57
1 980 044	48 265	50,5	289 785	1 690 259	41 202	43,1	58
6 221 621	47 940	47,4	861 692	5 359 928	41 300	40,9	59
35 004 665	40 003	56,5	4 400 148	30 604 517	34 975	49,4	60
U. INDUSTRIEOFENBAU							
13 764	34 995	80,5	1 394	12 370	31 451	72,4	61
107 356	57 925	78,7	9 991	97 365	52 534	71,3	62
262 762	90 966	61,0	40 153	222 609	77 066	51,6	63
383 882	74 754	65,7	51 538	332 344	64 718	56,8	64
WASSER, FEUCHTIGKEIT							
29 748	40 070	65,2	4 101	25 646	34 546	56,2	65
233 228	44 607	58,8	33 416	199 812	38 216	50,4	66
262 976	44 043	59,5	37 518	225 458	37 760	51,0	67
KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.							
26 038	34 653	66,7	3 045	22 992	30 600	58,9	68
100 703	43 330	60,1	12 815	87 888	37 816	52,4	69
105 853	43 889	63,1	18 817	87 036	36 087	51,9	70
471 158	35 443	61,0	62 563	408 595	30 736	52,9	71
703 752	37 472	61,3	97 241	606 511	32 294	52,9	72
U. ENTTRUEMERUNGSGEWERBE							
5 667	53 840	83,0	2 913	2 754	26 166	40,3	73
138 941	67 077	77,7	47 229	91 712	44 276	51,3	74
144 608	66 437	77,9	50 142	94 466	43 400	50,9	75
BAU							
75 216	37 753	69,3	11 454	63 763	32 004	58,7	76
321 234	52 237	71,5	63 551	257 682	41 902	57,3	77
277 315	55 117	63,9	42 572	234 743	46 655	54,1	78
821 453	43 486	60,1	118 861	702 592	37 193	51,4	79
1 495 218	46 633	63,4	236 439	1 258 780	39 259	53,3	80
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
281 459	36 287	75,0	19 533	261 926	33 769	69,8	81
154 377	40 530	69,2	17 374	137 003	35 969	61,4	82
126 365	43 856	68,7	10 140	116 225	40 336	63,1	83
562 201	38 915	71,8	47 046	515 154	35 659	65,8	84
INGENIEURHOLZBAU							
108 126	31 339	58,0	14 479	93 647	27 142	50,2	85
312 563	50 820	55,8	46 613	265 950	43 241	47,5	86
420 689	43 819	56,3	61 092	359 597	37 455	48,2	87
DECKEREI							
140 667	34 254	57,2	14 370	126 297	30 755	51,4	88
239 565	44 816	56,4	28 587	210 978	39 468	49,7	89
199 380	42 522	47,8	28 770	170 610	36 386	40,9	90
579 612	40 988	53,3	71 726	507 885	35 916	46,7	91
DACHDECKEREI							
248 793	32 923	57,5	28 848	219 944	29 105	50,9	92
373 762	42 177	56,0	44 829	328 933	37 118	49,3	93
377 746	51 582	51,5	59 140	318 605	43 507	43,4	94
1 000 301	42 133	54,5	132 818	867 482	36 538	47,3	95
GEWERBE							
942 862	26 407	70,8	82 701	860 160	24 091	64,6	96
4 243 007	31 933	66,5	399 193	3 843 814	28 928	60,2	97
7 996 401	36 750	63,4	949 777	7 046 624	32 385	55,9	98
6 222 927	41 285	60,2	805 167	5 417 761	35 944	52,4	99
6 172 782	42 652	56,2	796 040	5 376 742	37 152	48,9	100
3 567 927	46 616	51,0	528 583	3 039 344	39 710	43,5	101
2 068 150	47 775	50,6	305 784	1 762 366	40 711	43,1	102
6 848 329	47 606	48,3	949 205	5 899 123	41 008	41,6	103
38 062 384	40 265	56,9	4 816 451	33 245 934	35 170	49,7	104

BAUHAUPTGEWERBE

2 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1975
2-1 BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SANT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAEENDE AN UN- FERTIGEN U.FERTIG- ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN
ANZAHL		1 000 DM					%		
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
20 - 49	1 025	1 848 762	+12 291	3 577	1 864 630	1 832 745	99,1	+0,7	0,2
50 - 99	675	2 694 342	-38 451	5 811	2 661 702	2 580 681	101,2	-1,4	0,2
100 - 199	363	3 201 251	+7 311	8 265	3 216 828	3 092 528	99,5	+0,2	0,3
200 - 499	223	5 026 740	-102 878	17 112	4 940 974	4 798 333	101,7	-2,1	0,3
500 - 999	33	1 945 018	-123 928	9 858	1 830 949	1 738 959	106,2	-6,8	0,5
1 000 UND MEHR	31	11 522 250	-259 682	26 884	11 289 451	10 661 503	102,1	-2,3	0,2
INSGESAMT	2 351	26 238 363	-505 337	71 507	25 804 533	24 704 748	101,7	-2,0	0,3
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	4 061	6 308 843	-112 375	16 047	6 212 515	6 075 956	101,6	-1,8	0,3
50 - 99	1 118	4 273 169	-26 004	14 461	4 261 626	4 121 992	100,3	-0,6	0,3
100 - 199	318	2 690 289	+57 793	6 835	2 754 917	2 648 160	97,7	+2,1	0,2
200 - 499	94	1 933 635	+65 265	4 580	2 003 480	1 905 698	96,5	+3,3	0,2
500 - 999	16	909 782	-68 875	13 495	854 402	821 590	106,5	-8,1	1,6
1 000 UND MEHR	4	615 878	-58 170	455	558 163	517 118	110,3	-10,4	0,1
INSGESAMT	5 612	16 731 596	-142 365	55 872	16 645 103	16 090 514	100,5	-0,9	0,3
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU									
20 - 49	14	32 382	+2 084	25	34 491	33 565	93,9	+6,0	0,1
50 - 99	21	133 747	-17 015	531	117 264	114 381	114,1	-14,5	0,5
100 - 199	9	134 757	-3 275	450	131 931	124 881	102,1	-2,5	0,3
200 - 499	13	413 373	-52 862	2 244	362 754	349 745	114,0	-14,6	0,6
500 - 999	6	660 198	-58 863	432	601 767	603 532	109,7	-9,8	0,1
INSGESAMT	63	1 374 457	-129 932	3 681	1 248 207	1 226 105	110,1	-10,4	0,3
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU									
20 - 49	33	112 821	-257	797	113 361	110 079	99,5	-0,2	0,7
50 - 99	19	124 486	+6 655	568	131 710	126 730	94,5	+5,1	0,4
100 - 199	14	217 034	+3 031	2 149	222 215	217 144	97,7	+1,4	1,0
200 - 499	14	806 071	-13 787	3 956	796 239	787 033	101,2	-1,7	0,5
INSGESAMT	80	1 260 412	-4 358	7 470	1 263 525	1 240 985	99,8	-0,3	0,6
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU									
20 - 49	98	202 897	+27 632	753	231 282	228 134	87,7	+11,9	0,3
50 - 99	35	142 347	+12 092	172	154 612	153 370	92,1	+7,8	0,1
100 UND MEHR	16	185 283	+14 740	109	200 132	188 108	92,6	+7,4	0,1
INSGESAMT	149	530 528	+54 464	1 035	586 026	569 612	90,5	+9,3	0,2
7242 WASSER- U. WASSERSPEZIALBAU									
20 - 99	28	141 368	-4 616	328	137 080	131 942	103,1	-3,4	0,2
100 UND MEHR	5	115 234	+17 161	104	132 499	123 468	87,0	+13,0	0,1
INSGESAMT	33	256 602	+12 545	432	269 579	255 409	95,2	+4,7	0,2
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	632	1 290 582	+28 031	966	1 319 579	1 296 666	97,8	+2,1	0,1
50 - 99	435	2 123 868	+10 509	2 808	2 137 185	2 082 820	99,4	+0,5	0,1
100 - 199	220	2 243 508	-19 901	2 898	2 226 504	2 148 022	100,8	-0,9	0,1
200 - 499	101	2 455 697	+29 015	2 840	2 487 553	2 318 069	98,7	+1,2	0,1
500 UND MEHR	12	1 034 770	+77 095	1 020	1 112 885	1 101 912	93,0	+6,9	0,1
INSGESAMT	1 399	9 148 425	+124 749	10 532	9 283 706	8 947 489	98,5	+1,3	0,1
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG									
20 - 49	34	70 505	-4	312	70 813	69 370	99,6	+0,0	0,4
50 - 99	3	17 222	+4 333	-	21 555	21 462	79,9	+20,1	-
100 UND MEHR	9	213 262	+13 330	4 079	230 671	215 129	92,5	+5,8	1,8
INSGESAMT	46	300 989	+17 659	4 391	323 039	305 961	93,2	+5,5	1,4
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)									
INSGESAMT	5	490 036	+2 214	2 907	495 157	483 798	99,0	+0,4	0,6
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	679	1 358 855	-5 526	2 381	1 355 710	1 335 633	100,2	-0,4	0,2
50 - 99	347	1 562 808	-61 545	1 139	1 502 402	1 472 379	104,0	-4,1	0,1
100 - 199	125	1 118 548	-6 156	1 262	1 113 654	1 085 957	100,4	-0,6	0,1
200 UND MEHR	60	2 051 721	-100 271	5 414	1 956 864	1 913 960	104,8	-5,1	0,3
INSGESAMT	1 211	6 091 932	-173 498	10 197	5 928 631	5 807 929	102,8	-2,9	0,2
7251/7255 GERUESTBAU / FASSADENREINIGUNG									
20 - 49	17	16 407	-206	-	16 200	16 218	101,3	-1,3	-
50 UND MEHR	9	56 658	+2 328	-	58 986	54 181	96,1	+3,9	-
INSGESAMT	26	73 064	+2 122	-	75 186	70 399	97,2	+2,8	-

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

2 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1975
2.1 BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN
ANZAHL	1 000 DM				%				
72 HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	6 609	11 293 465	-52 982	25 016	11 265 499	11 044 783	100,2	-0,5	0,2
50 - 99	2 670	11 182 629	-108 579	25 661	11 099 711	10 777 768	100,7	-1,0	0,2
100 - 199	1 072	9 822 462	+48 406	22 054	9 892 922	9 527 715	99,3	+0,5	0,2
200 - 499	505	11 427 004	-42 627	32 093	11 416 471	10 963 554	100,1	-0,4	0,3
500 - 999	71	4 398 396	-159 261	30 439	4 269 574	4 095 110	103,0	-3,7	0,7
1 000 UND MEHR	48	14 372 450	-426 695	32 760	13 978 514	13 294 020	102,8	-3,1	0,2
INSGESAMT	10 975	62 496 405	-741 738	168 024	61 922 691	59 702 950	100,9	-1,2	0,3
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU									
20 - 49	35	85 704	-299	191	85 595	81 732	100,1	-0,3	0,2
50 - 99	16	116 228	+6 829	82	123 138	122 700	94,4	+5,5	0,1
100 UND MEHR	11	375 912	-50	65	375 927	351 227	100,0	+0,0	0,0
INSGESAMT	62	577 843	+6 480	338	584 661	555 658	98,8	+1,1	0,1
7303 ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT									
20 - 49	42	85 714	+1 486	63	87 263	86 775	98,2	+1,7	0,1
50 UND MEHR	23	361 788	-7 079	8	354 717	342 603	102,0	-2,0	0,0
INSGESAMT	65	447 502	-5 593	71	441 980	429 378	101,2	-1,3	0,0
7304 ABDÄMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.									
20 - 49	82	176 319	-5 577	41	170 783	165 040	103,2	-3,3	0,0
50 - 99	27	134 646	-2 280	45	132 411	120 293	101,7	-1,7	0,0
100 - 199	10	98 807	+3 697	3	102 508	98 622	96,4	+3,6	0,0
200 UND MEHR	8	734 555	+2 168	4 831	741 554	671 699	99,1	+0,3	0,7
INSGESAMT	127	1 144 327	-1 992	4 920	1 147 255	1 055 655	99,7	-0,2	0,4
7305 ABRUCH-, SPRENG- U. ENTTRÜMMERUNGSGEWERBE									
20 - 49	31	64 503	+8 414	-	72 917	71 219	88,5	+11,5	-
50 UND MEHR	16	108 102	+4 605	34	112 741	101 655	95,9	+4,1	0,0
INSGESAMT	47	172 605	+13 018	34	185 658	172 874	93,0	+7,0	0,0
73 SPEZIALBAU									
20 - 49	190	412 240	+4 024	295	416 558	404 766	99,0	+1,0	0,1
50 - 99	72	417 740	+4 353	160	422 253	406 366	98,9	+1,0	0,0
100 - 199	26	293 932	+8 484	69	302 485	280 150	97,2	+2,8	0,0
200 UND MEHR	13	1 218 366	-4 947	4 839	1 218 258	1 122 283	100,0	-0,4	0,4
INSGESAMT	300	2 342 277	+11 914	5 362	2 359 553	2 213 565	99,3	+0,5	0,2
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
20 - 49	301	468 402	-8 570	147	459 979	446 669	101,8	-1,9	0,0
50 - 99	51	190 613	-9 530	108	181 191	179 165	105,2	-5,3	0,1
100 UND MEHR	14	152 128	-10 729	53	141 452	138 527	107,5	-7,6	0,0
INSGESAMT	366	811 143	-28 829	307	782 622	764 360	103,6	-3,7	0,0
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
20 - 49	210	391 147	+2 971	860	394 978	376 254	99,0	+0,8	0,2
50 UND MEHR	32	339 714	+11 556	433	351 703	336 080	96,6	+3,3	0,1
INSGESAMT	242	730 861	+14 528	1 292	746 681	712 334	97,9	+1,9	0,2
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	281	609 551	-15 174	318	594 694	589 327	102,5	-2,6	0,1
50 - 99	40	236 553	-4 445	108	232 217	230 944	101,9	-1,9	0,0
100 UND MEHR	17	259 328	+441	784	260 554	252 963	99,5	+0,2	0,3
INSGESAMT	338	1 105 433	-19 178	1 211	1 087 465	1 073 233	101,7	-1,8	0,1
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	491	1 000 698	-12 203	1 178	989 673	965 581	101,1	-1,2	0,1
50 - 99	67	364 651	-4 777	371	364 545	359 340	100,0	-0,1	0,1
100 UND MEHR	22	470 945	+8 030	954	479 929	460 647	98,1	+1,7	0,2
INSGESAMT	579	1 836 293	-4 650	2 503	1 834 146	1 785 567	100,1	-0,3	0,1
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	7 590	13 174 804	-69 731	26 635	13 131 709	12 861 798	100,3	-0,5	0,2
50 - 99	2 859	12 155 632	-114 233	26 301	12 067 699	11 722 638	100,7	-0,9	0,2
100 - 199	1 127	10 395 352	+56 591	22 928	10 474 871	10 077 365	99,2	+0,5	0,2
200 - 499	515	11 677 455	-54 536	32 175	11 655 095	11 188 786	100,2	-0,5	0,3
500 - 999	76	4 605 112	-156 257	30 491	4 479 346	4 298 080	102,8	-3,5	0,7
1 000 UND MEHR	53	15 477 763	-425 137	37 667	15 090 294	14 317 776	102,6	-2,8	0,2
INSGESAMT	12 220	67 486 119	-763 303	176 197	66 899 013	64 466 443	100,9	-1,1	0,3

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

2 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1975

2.2 BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAEHNDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN
		ANZAHL	1 000 DM				%		
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
UNTER 2 MILL.	814	1 198 123	+6 256	2 103	1 206 481	1 195 913	99,3	+0,5	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	812	2 702 345	-7 216	6 442	2 701 572	2 633 341	100,0	-0,3	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	366	2 750 031	-11 849	5 236	2 743 418	2 640 960	100,2	-0,4	0,2
10 MILL. - 25 MILL.	228	3 695 604	-27 904	9 262	3 676 962	3 549 332	100,5	-0,8	0,3
25 MILL. - 50 MILL.	86	3 353 895	-130 195	13 145	3 236 846	3 121 267	103,6	-4,0	0,4
50 MILL. UND MEHR	44	12 538 365	-334 429	35 319	12 239 254	11 563 935	102,4	-2,7	0,3
INSGESAMT	2 351	26 238 363	-505 337	71 507	25 804 533	24 704 748	101,7	-2,0	0,3
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
UNTER 2 MILL.	3 439	4 460 989	-74 122	14 870	4 401 737	4 300 544	101,3	-1,7	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	1 558	4 670 690	-8 967	11 645	4 673 368	4 544 716	99,9	-0,2	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	394	2 702 497	-9 832	9 936	2 702 600	2 616 781	100,0	-0,4	0,4
10 MILL. - 25 MILL.	176	2 613 353	+18 945	4 485	2 636 783	2 518 773	99,1	+0,7	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	33	1 089 784	+26 448	2 086	1 118 318	1 058 299	97,4	+2,4	0,2
50 MILL. UND MEHR	12	1 194 283	-94 837	12 851	1 112 297	1 051 402	107,4	-8,5	1,2
INSGESAMT	5 612	16 731 596	-142 365	55 872	16 645 103	16 090 514	100,5	-0,9	0,3
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU									
UNTER 2 MILL.	4	2 782	-72	8	2 718	2 687	102,4	-2,7	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	13	41 173	+1 051	28	42 251	41 010	97,4	+2,5	0,1
5 MILL. - 10 MILL.	20	143 473	-21 161	519	122 831	119 811	116,8	-17,2	0,4
10 MILL. - 25 MILL.	13	274 327	-11 719	1 506	264 115	251 902	103,9	-4,4	0,6
25 MILL. UND MEHR	12	912 703	-98 030	1 619	816 292	810 695	111,8	-12,0	0,2
INSGESAMT	63	1 374 457	-129 932	3 681	1 248 207	1 226 105	110,1	-10,4	0,3
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU									
UNTER 2 MILL.	12	20 059	+1 004	-	21 063	20 235	95,2	+4,8	-
2 MILL. - 5 MILL.	29	120 873	+6 007	760	127 639	124 871	94,7	+4,7	0,6
5 MILL. - 10 MILL.	12	99 463	-2 153	412	97 722	93 131	101,8	-2,2	0,4
10 MILL. UND MEHR	27	1 020 018	-9 215	6 299	1 017 101	1 002 748	100,3	-0,9	0,6
INSGESAMT	80	1 260 412	-4 358	7 470	1 263 525	1 240 985	99,8	-0,3	0,6
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU									
UNTER 2 MILL.	41	43 909	+1 672	753	46 334	45 601	94,8	+3,6	1,6
2 MILL. - 5 MILL.	68	184 401	+26 276	172	210 849	208 434	87,5	+12,5	0,1
5 MILL. UND MEHR	40	302 218	+26 516	109	328 843	315 577	91,9	+8,1	0,0
INSGESAMT	149	530 528	+54 464	1 035	586 026	569 612	90,5	+9,3	0,2
7242 WASSER- U. WASSERSPEZIALBAU									
UNTER 5 MILL.	17	56 172	-3 581	157	52 748	51 260	106,5	-6,8	0,3
5 MILL. UND MEHR	16	200 430	+16 126	274	216 831	204 149	92,4	+7,4	0,1
INSGESAMT	33	256 602	+12 545	432	269 579	255 409	95,2	+4,7	0,2
7243 STRASSENBAU									
UNTER 2 MILL.	340	462 262	+1 454	162	463 878	461 967	99,7	+0,3	0,0
2 MILL. - 5 MILL.	553	1 757 954	+11 068	1 252	1 770 273	1 743 355	99,3	+0,6	0,1
5 MILL. - 10 MILL.	311	2 194 150	+40 127	3 547	2 237 824	2 147 490	98,0	+1,8	0,2
10 MILL. - 25 MILL.	144	2 215 335	+16 798	2 497	2 234 630	2 168 741	99,1	+0,8	0,1
25 MILL. UND MEHR	51	2 518 725	+55 302	3 074	2 577 101	2 425 936	97,7	+2,1	0,1
INSGESAMT	1 399	9 148 425	+124 749	10 532	9 283 706	8 947 489	98,5	+1,3	0,1
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG									
UNTER 2 MILL.	22	38 220	-3 575	312	34 957	33 675	109,3	-10,2	0,9
2 MILL. - 5 MILL.	13	35 115	+3 949	-	39 064	38 903	89,9	+10,1	-
5 MILL. UND MEHR	11	227 654	+17 285	4 079	249 018	233 383	91,4	+6,9	1,6
INSGESAMT	46	300 989	+17 659	4 391	323 039	305 961	93,2	+5,5	1,4
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)									
INSGESAMT	5	490 036	+2 214	2 907	495 157	483 798	99,0	+0,4	0,6
7249 TIEFBAU, ANG.									
UNTER 2 MILL.	423	607 799	-15 739	1 175	593 234	587 657	102,5	-2,7	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	514	1 679 426	-29 253	1 970	1 652 143	1 623 426	101,7	-1,8	0,1
5 MILL. - 10 MILL.	182	1 325 189	-23 491	860	1 302 558	1 266 185	101,7	-1,8	0,1
10 MILL. UND MEHR	92	2 479 518	-105 015	6 192	2 380 696	2 330 661	104,2	-4,4	0,3
INSGESAMT	1 211	6 091 932	-173 498	10 197	5 928 631	5 807 929	102,8	-2,9	0,2
7251/7255 GERUESTBAU / FASSADENREINIGUNG									
UNTER 2 MILL.	15	10 032	-28	-	10 004	10 022	100,3	-0,3	-
2 MILL. UND MEHR	11	63 033	+2 150	-	65 182	60 377	96,7	+3,3	-
INSGESAMT	26	73 064	+2 122	-	75 186	70 399	97,2	+2,8	-

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

2 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1975
2.2 BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AN BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER RESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN
ANZAHL		1 000 DM					%		
72 HOCH- U. TIEFBAU									
UNTER 1 MILL.	1 377	1 204 816	-22 181	1 157	1 183 792	1 162 525	101,8	-1,9	0,1
1 MILL. - 2 MILL.	3 741	5 660 816	-62 678	18 227	5 616 365	5 515 526	100,8	-1,1	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	3 576	11 249 715	+1 176	22 426	11 273 317	11 012 523	99,8	+0,0	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	1 331	9 478 811	-13 184	20 612	9 486 239	9 156 387	99,9	-0,1	0,2
10 MILL. - 25 MILL.	674	10 469 996	+33 414	21 738	10 525 149	10 160 031	99,5	+0,3	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	187	6 955 780	-177 435	22 344	6 800 689	6 459 021	102,3	-2,6	0,3
50 MILL. - 100 MILL.	49	4 133 375	-246 069	30 345	3 917 651	3 797 913	105,5	-6,3	0,8
100 MILL. UND MEHR	40	13 343 098	-254 782	31 175	13 119 491	12 439 024	101,7	-1,9	0,2
INSGESAMT	10 975	62 496 405	-741 738	168 024	61 922 691	59 702 950	100,9	-1,2	0,3
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU									
UNTER 2 MILL.	14	17 080	-114	122	17 087	16 332	100,0	-0,7	0,7
2 MILL. - 5 MILL.	33	134 062	+2 337	69	136 468	134 231	98,2	+1,7	0,1
5 MILL. UND MEHR	15	426 701	+4 257	147	431 105	405 095	99,0	+1,0	0,0
INSGESAMT	62	577 843	+6 480	338	584 661	555 658	98,8	+1,1	0,1
7303 ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT									
UNTER 2 MILL.	29	46 802	-1 153	-	45 650	45 537	102,5	-2,5	-
2 MILL. UND MEHR	36	400 699	-4 440	71	396 330	383 841	101,1	-1,1	0,0
INSGESAMT	65	447 502	-5 593	71	441 980	429 378	101,2	-1,3	0,0
7304 ABDAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.									
UNTER 2 MILL.	32	35 942	+3 083	-	39 025	34 586	92,1	+7,9	-
2 MILL. - 5 MILL.	60	179 138	-11 625	67	167 580	162 712	106,9	-6,9	0,0
5 MILL. - 10 MILL.	25	165 695	+2 084	22	167 801	158 900	98,7	+1,2	0,0
10 MILL. UND MEHR	10	763 552	+4 466	4 831	772 848	699 458	98,8	+0,6	0,6
INSGESAMT	127	1 144 327	-1 992	4 920	1 147 255	1 055 655	99,7	-0,2	0,4
7305 ABRUCH-, SPRENG- U. ENTTRUEMMERUNGSGEWERBE									
UNTER 2 MILL.	5	5 856	+973	-	6 829	6 578	85,8	+14,2	-
2 MILL. UND MEHR	42	166 749	+12 046	34	178 829	166 296	93,2	+6,7	0,0
INSGESAMT	47	172 605	+13 018	34	185 658	172 874	93,0	+7,0	0,0
73 SPEZIALBAU									
UNTER 2 MILL.	79	105 681	+2 789	122	108 591	103 032	97,3	+2,6	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	142	454 138	-4 905	233	449 466	439 678	101,0	-1,1	0,1
5 MILL. - 10 MILL.	57	421 880	+12 061	169	434 110	412 075	97,2	+2,8	0,0
10 MILL. UND MEHR	22	1 360 578	+1 969	4 839	1 367 386	1 258 779	99,5	+0,1	0,4
INSGESAMT	300	2 342 277	+11 914	5 362	2 359 553	2 213 565	99,3	+0,5	0,2
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
UNTER 2 MILL.	274	385 317	-10 053	255	375 519	368 716	102,6	-2,7	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	71	236 870	-13 839	-	223 032	214 499	106,2	-6,2	-
5 MILL. UND MEHR	21	188 956	-4 938	53	184 071	181 146	102,7	-2,7	0,0
INSGESAMT	366	811 143	-28 829	307	782 622	764 360	103,6	-3,7	0,0
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
UNTER 2 MILL.	134	187 637	-1 890	694	186 441	180 171	100,6	-1,0	0,4
2 MILL. UND MEHR	107	543 224	+16 418	599	560 240	532 162	97,0	+2,9	0,1
INSGESAMT	242	730 861	+14 528	1 292	746 681	712 334	97,9	+1,9	0,2
7550 DACHDECKEREI									
UNTER 2 MILL.	165	254 160	-8 351	96	245 905	244 397	103,4	-3,4	0,0
2 MILL. - 5 MILL.	134	434 877	-10 301	175	424 751	419 969	102,4	-2,4	0,0
5 MILL. UND MEHR	38	416 395	-526	939	416 809	408 868	99,9	-0,1	0,2
INSGESAMT	338	1 105 433	-19 178	1 211	1 087 465	1 073 233	101,7	-1,8	0,1
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
UNTER 2 MILL.	300	441 797	-10 241	790	432 346	424 568	102,2	-2,4	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	222	671 075	-3 868	578	667 786	650 231	100,5	-0,6	0,1
5 MILL. UND MEHR	58	723 421	+9 459	1 135	734 015	710 768	98,6	+1,3	0,2
INSGESAMT	579	1 836 293	-4 650	2 503	1 834 146	1 785 567	100,1	-0,3	0,1
BAUHAUPTGEWERBE									
UNTER 1 MILL.	1 544	1 362 298	-31 894	1 157	1 331 560	1 308 502	102,3	-2,4	0,1
1 MILL. - 2 MILL.	4 226	6 436 129	-70 469	19 394	6 385 053	6 265 864	100,8	-1,1	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	4 010	12 611 798	-21 434	23 236	12 613 600	12 316 931	100,0	-0,2	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	1 445	10 332 442	-8 991	21 014	10 344 466	9 987 832	99,9	-0,1	0,2
10 MILL. - 25 MILL.	707	10 917 681	+44 965	22 573	10 985 219	10 597 050	99,4	+0,4	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	192	7 142 888	-175 470	22 344	6 989 762	6 629 120	102,2	-2,5	0,3
50 MILL. - 100 MILL.	52	4 298 011	-244 184	30 515	4 084 342	3 964 500	105,2	-6,0	0,7
100 MILL. UND MEHR	44	14 384 872	-255 824	35 963	14 165 011	13 396 643	101,6	-1,8	0,3
INSGESAMT	12 220	67 486 119	-763 303	176 197	66 899 013	64 466 443	100,9	-1,1	0,3

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPT

3 MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELS
KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMER-
BESCHAEFTIG
1 000

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	MATERIALVERBRAUCH			EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN			KOSTEN FUER LOHN- ARBEITEN 1)	MATERIAL- VERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGS- KOSTEN KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1) (SP.3+6+7)
		EINGAENGE AN ROH-,HILFS- UND BETRIEBS- STOFFEN	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN RHB-STOFFEN	VERBRAUCH AN ROH- HILFS- UND BETRIEBS- STOFFEN (SP.1+2)	EINGAENGE AN HANDELSWARE	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN HANDELSWARE	EINSATZ AN HANDELSWARE (SP.4+5)		
		1	2	3	4	5	6	7	8
7210 HOCH- U.									
1	20 - 49	561 357	+2 197	563 554	13 081	-223	12 858	62 529	638 940
2	50 - 99	813 232	+1 349	814 582	16 557	-144	16 413	165 232	996 226
3	100 - 199	934 439	-297	934 143	20 195	-411	19 785	345 802	1 299 730
4	200 - 499	1 456 968	+378	1 457 345	11 558	-230	11 328	899 063	2 367 737
5	500 - 999	533 402	+8 215	541 617	9 702	-1 072	8 630	341 730	891 977
6	1 000 - UND MEHR	2 914 711	-8 153	2 906 557	14 980	-7 081	7 899	3 060 635	5 975 091
7	INSGESAMT	7 214 109	+3 689	7 217 798	86 073	-9 161	76 912	4 874 991	12 169 702
7220 HOCHBAU (OH.									
8	20 - 49	1 917 954	-1 648	1 916 306	56 962	+667	57 628	365 050	2 338 984
9	50 - 99	1 327 650	-3 865	1 323 785	43 707	-1 006	42 701	297 219	1 663 705
10	100 - 199	766 273	-1 279	764 995	6 085	+6	6 091	421 506	1 192 592
11	200 - 499	485 848	+300	486 148	1 144	-40	1 104	371 731	858 983
12	500 - 999	215 631	+1 389	217 020	9 516	+312	9 828	208 247	435 095
13	1 000 - UND MEHR	162 330	+1 674	164 004	336	-	336	95 951	260 291
14	INSGESAMT	4 875 687	-3 429	4 872 258	117 749	-61	117 688	1 759 705	6 749 652
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL									
15	20 - 49	10 998	+612	11 610	101	+6	108	5 595	17 313
16	50 - 99	33 658	+1 181	34 840	216	+14	230	20 385	55 455
17	100 - 199	32 480	-133	32 347	4 956	-7	4 949	39 150	76 445
18	200 - 499	86 183	+935	87 118	381	+8	389	127 190	214 697
19	500 - UND MEHR	150 924	-1 547	149 377	164	-16	148	214 462	363 987
20	INSGESAMT	314 243	+1 048	315 292	5 818	+5	5 823	406 782	727 896
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL									
21	20 - 49	44 358	-202	44 156	747	-95	651	12 038	56 845
22	50 - 99	49 782	+474	50 256	512	-7	504	12 503	63 263
23	100 - 199	85 067	-404	84 663	337	+130	467	40 694	125 824
24	200 - UND MEHR	354 539	+918	355 457	818	+8	825	52 242	408 523
25	INSGESAMT	533 746	+786	534 532	2 413	+35	2 448	117 476	654 456
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN,									
26	20 - 49	57 015	+1 926	58 941	1 971	+150	2 120	15 554	76 615
27	50 - 99	42 343	+41	42 384	1 056	-92	964	9 338	52 686
28	100 - UND MEHR	60 869	-297	60 572	1 708	+305	2 013	27 305	89 890
29	INSGESAMT	160 227	+1 670	161 897	4 735	+363	5 098	52 197	219 191
7242 WASSER- U. WASSER									
30	20 - 99	34 448	-422	34 026	169	-	169	12 257	46 451
31	100 - UND MEHR	41 947	-21	41 927	2 146	+1	2 147	20 946	65 020
32	INSGESAMT	76 395	-443	75 952	2 315	+1	2 316	33 203	111 471
7243 STRASSEN									
33	20 - 49	449 960	-1 839	448 122	1 177	+24	1 201	47 104	496 426
34	50 - 99	784 575	+2 284	786 859	4 901	-21	4 880	97 257	888 996
35	100 - 199	846 583	-390	846 193	4 300	-12	4 287	137 522	988 002
36	200 - 499	935 806	+1 901	937 707	4 673	-251	4 422	191 310	1 133 439
37	500 - UND MEHR	468 228	+1 276	469 504	717	+44	761	151 580	621 845
38	INSGESAMT	3 485 152	+3 232	3 488 384	15 768	-217	15 552	624 773	4 128 708
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAU									
39	20 - 49	15 802	+220	16 022	195	-15	179	3 946	20 147
40	50 - 99	3 434	-48	3 386	-	-	-	1 017	4 403
41	100 - UND MEHR	57 138	+773	57 911	2 664	+16	2 680	22 121	82 711
42	INSGESAMT	76 373	+945	77 318	2 858	+1	2 859	27 084	107 262
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG									
43	INSGESAMT	35 659	-2 589	33 071	1 059	-	1 059	73 320	107 450
7249 TIEF									
44	20 - 49	292 840	-305	292 535	1 245	+107	1 352	76 411	370 298
45	50 - 99	375 279	-363	374 917	8 057	+2	8 059	72 368	455 344
46	100 - 199	285 890	+536	286 426	12 698	+75	12 773	64 749	363 947
47	200 - UND MEHR	511 977	+2 567	514 544	2 568	+272	2 840	223 990	741 374
48	INSGESAMT	1 465 987	+2 435	1 468 422	24 568	+456	25 024	437 518	1 930 964
7251/7255 GERUESTBAU /									
49	20 - 49	1 975	+89	2 064	0	+1	1	43	2 108
50	50 - UND MEHR	2 387	+11	2 398	3 055	-39	3 016	3 753	9 167
51	INSGESAMT	4 362	+100	4 463	3 055	-39	3 016	3 796	11 275

- 1) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN
- 2) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN
- 3) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

GEWERBE

WARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN BZW.
LEISTUNGEN, SONSTIGE VORLEISTUNGEN, KOSTENSTEUERN 1975
TENGROSSENKLASSEN
DM

KOSTEN FUER SONSTIGE INDU- STRIELLE/ HAND- WERKLICHE DIENST- LEI- STUNGEN	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN				SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN (SP.9+10+11)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 3) (SP.8+15)	KOSTENSTEUERN		LFD.
		ZUSAMMEN	OHNE VER- SICHERUNGS- PRAEMIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHERUNGS- PRAEMIE	BANKSPESEN			INSGESAMT	DARUNTER VERMOEGEN- STEUER 2)	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	NR.
TIEFBAU, OAS										
29 983	4 929	79 343	63 099	14 384	1 860	114 255	753 195	29 581	137	1
51 928	10 896	107 299	84 733	20 655	1 911	170 123	1 166 349	34 165	231	2
51 560	21 186	128 067	102 394	23 504	2 169	200 813	1 500 543	37 656	527	3
75 542	40 856	216 044	181 444	31 396	3 204	332 441	2 700 178	49 169	1 142	4
24 165	13 060	76 384	66 551	9 284	549	113 610	1 005 587	14 400	540	5
119 975	100 467	448 729	381 798	62 065	4 867	669 171	6 644 263	74 094	11 057	6
353 153	191 393	1 055 867	880 019	161 288	14 560	1 600 413	13 770 114	239 064	13 632	7
FERTIGTEILBAU)										
67 579	13 577	270 175	215 990	47 754	6 431	351 331	2 690 316	96 144	442	8
64 410	13 806	179 451	148 243	27 361	3 847	257 668	1 921 373	59 947	315	9
33 220	10 338	117 211	98 615	16 992	1 604	160 768	1 353 361	30 038	383	10
22 211	10 624	82 585	69 828	11 724	1 032	115 420	974 404	22 216	500	11
3 991	2 329	57 161	53 035	3 701	425	63 481	498 576	8 848	.a)	12
1 841	2 801	41 442	38 445	2 741	256	46 084	306 375	4 502	.a)	13
193 252	53 475	748 025	624 157	110 274	13 594	994 752	7 744 404	221 694	2 468	14
BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU										
544	446	3 713	3 462	236	15	4 703	22 015	411	.a)	15
2 793	993	10 889	9 765	884	240	14 675	70 130	1 902	.a)	16
2 074	517	6 221	5 558	550	114	8 812	85 257	2 114	.a)	17
4 309	1 524	17 183	15 263	1 727	193	23 016	237 712	1 995	.a)	18
1 983	1 627	44 463	40 400	3 221	843	48 073	412 060	4 194	.a)	19
11 703	5 108	82 469	74 448	6 617	1 404	99 279	827 175	10 616	243	20
BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU										
502	404	6 639	5 848	685	106	7 545	64 391	836	.a)	21
819	558	8 578	7 740	714	124	9 955	73 218	974	.a)	22
1 732	686	28 062	26 309	1 414	339	30 479	156 303	1 610	.a)	23
11 209	2 248	65 802	61 955	3 436	412	79 260	487 783	10 494	39	24
14 262	3 896	109 081	101 851	6 249	982	127 239	781 696	13 915	81	25
LANDESKULTURBAU										
10 727	1 651	10 772	8 114	2 417	241	23 149	99 765	4 477	17	26
4 960	2 857	11 285	9 154	1 837	295	19 103	71 789	3 678	-	27
5 172	4 876	13 010	10 140	2 786	84	23 058	112 948	3 051	23	28
20 859	9 384	35 067	27 408	7 039	619	65 310	284 501	11 205	40	29
SPEZIALBAU										
3 890	2 727	11 121	9 799	1 271	51	17 738	64 189	1 623	.a)	30
2 675	5 120	7 272	5 623	1 516	133	15 066	80 087	1 105	.a)	31
6 565	7 846	18 393	15 422	2 787	184	32 804	144 276	2 727	94	32
BAU										
37 645	6 664	67 439	51 965	14 051	1 423	111 748	608 174	26 588	316	33
56 437	16 005	109 990	86 102	20 949	2 939	182 432	1 071 428	35 326	206	34
80 635	19 722	82 473	63 108	18 401	964	182 831	1 170 853	34 184	261	35
62 006	40 077	120 651	100 369	18 712	1 569	222 734	1 356 173	27 485	576	36
32 388	20 021	58 571	50 544	7 429	597	110 979	732 824	10 372	498	37
269 111	102 489	439 123	352 089	79 542	7 492	810 724	4 939 432	133 955	1 855	38
LICHE TIEFBOHRUNG										
1 696	570	5 838	5 124	621	93	8 105	28 252	1 633	.a)	39
294	213	2 049	1 897	148	4	2 557	6 960	236	.a)	40
6 529	5 255	16 039	12 781	3 223	36	27 823	110 535	2 146	65	41
8 520	6 038	23 927	19 801	3 992	134	38 485	145 746	4 016	71	42
U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)										
7 982	7 037	21 043	20 077	720	247	36 062	143 511	8 583	3151	43
BAU, ANG.										
49 966	15 440	91 136	74 588	14 915	1 634	156 542	526 840	27 786	73	44
59 377	31 180	76 201	59 693	15 092	1 416	166 759	622 103	26 583	196	45
25 145	13 444	81 083	69 489	10 780	813	119 671	483 619	16 340	292	46
33 652	18 224	92 189	77 918	13 238	1 033	144 065	885 439	20 322	291	47
168 139	78 289	340 610	281 688	54 025	4 896	587 038	2 518 002	91 031	852	48
FASSADENREINIGUNG										
110	679	906	763	120	23	1 695	3 803	489	-	49
1 175	696	4 475	3 702	709	64	6 347	15 514	1 332	.a)	50
1 285	1 375	5 381	4 466	829	86	8 042	19 317	1 820	.a)	51

BAUHAUPT

3 MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSKOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERBESCHAFTIG 1 000

LFD. NR.	BESCHAEFFTIGTE VON... BIS...	MATERIALVERBRAUCH			EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN			KOSTEN FÜR LOHN-ARBEITEN 1)	MATERIAL-VERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN KOSTEN FÜR LOHNARBEITEN 1) (SP.3+6+7)
		EINGAENGE AN ROH-,HILFS-UND BETRIEBS-STOFFEN	ANFANGS-BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN RHB-STOFFEN	VERBRAUCH AN ROH- HILFS- UND BETRIEBS-STOFFEN (SP.1+2)	EINGAENGE AN HANDELSWARE	ANFANGS-BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN HANDELSWARE	EINSATZ AN HANDELSWARE (SP.4+5)		
		1	2	3	4	5	6		
72 HOCH- U.									
52	20 - 49	3 361 869	+1 000	3 362 869	75 477	+621	76 098	588 417	4 027 384
53	50 - 99	3 457 683	+297	3 457 980	77 285	-1 292	75 993	687 661	4 221 634
54	100 - 199	3 009 875	-1 954	3 007 920	53 618	+84	53 702	1 073 734	4 135 357
55	200 - 499	3 395 349	+6 176	3 401 525	20 886	-224	20 662	1 774 768	5 196 955
56	500 - 999	1 337 115	+10 074	1 347 189	22 767	-726	22 041	791 235	2 160 465
57	1 000 - UND MEHR	3 680 050	-8 148	3 671 902	16 380	-7 081	9 299	3 495 031	7 176 232
58	INSGESAMT	18 241 942	+7 445	18 249 386	266 412	-8 617	257 795	8 410 846	26 918 027
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS-									
59	20 - 49	22 847	-3	22 844	1 864	+4	1 869	3 100	27 812
60	50 - 99	17 851	-88	17 763	284	-	284	14 478	32 526
61	100 - UND MEHR	78 729	-3 094	75 635	18 514	-360	18 154	46 651	140 441
62	INSGESAMT	119 427	-3 185	116 242	20 663	-356	20 307	64 230	200 779
7303 ABDICHTUNG GEGEN									
63	20 - 49	27 526	-17	27 509	73	+3	76	4 028	31 613
64	50 - UND MEHR	124 587	+111	124 698	778	-64	714	21 979	147 391
65	INSGESAMT	152 113	+95	152 207	851	-61	790	26 007	179 004
7304 ABDAEMUNG GEGEN									
66	20 - 49	57 552	-305	57 246	2 078	-43	2 034	6 908	66 189
67	50 - 99	37 590	-88	37 502	9 019	-24	8 996	5 977	52 474
68	100 - 199	30 317	-304	30 014	2 604	-60	2 545	7 175	39 733
69	200 - UND MEHR	209 227	+15 870	225 097	2 712	+76	2 788	57 222	285 107
70	INSGESAMT	334 686	+15 172	349 858	16 413	-51	16 362	77 282	443 503
7305 ABBRUCH-, SPRENG-									
71	20 - 49	7 097	+8	7 105	-	-	-	6 745	13 850
72	50 - UND MEHR	12 211	+140	12 351	8 474	-384	8 090	6 758	27 199
73	INSGESAMT	19 308	+148	19 456	8 474	-384	8 090	13 504	41 049
73 SPEZIAL									
74	20 - 49	115 021	-317	114 704	4 015	-36	3 979	20 781	139 464
75	50 - 99	94 441	-853	93 588	9 305	-24	9 281	30 713	133 582
76	100 - 199	86 634	-2 361	84 273	11 762	-445	11 317	19 688	115 278
77	200 - UND MEHR	329 438	+15 761	345 199	21 318	-346	20 972	109 840	476 010
78	INSGESAMT	625 534	+12 229	637 763	46 401	-851	45 549	181 022	864 335
74 STUKKATEURGWERBE,									
79	20 - 49	106 891	-460	106 431	2 530	+51	2 581	15 958	124 970
80	50 - 99	43 640	-338	43 302	838	-	838	8 737	52 878
81	100 - UND MEHR	34 301	-31	34 270	1 005	-7	998	7 304	42 573
82	INSGESAMT	184 832	-829	184 003	4 374	+44	4 418	32 000	220 421
7510 ZIMMEREI,									
83	20 - 49	161 647	-317	161 330	4 167	+142	4 309	11 966	177 605
84	50 - UND MEHR	109 817	-1 491	108 325	2 041	+27	2 068	37 994	148 387
85	INSGESAMT	271 463	-1 808	269 655	6 207	+169	6 377	49 960	325 992
7550 DACH									
86	20 - 49	245 212	-897	244 316	3 328	-317	3 011	18 862	266 189
87	50 - 99	96 886	+46	96 932	1 113	-21	1 092	7 374	105 397
88	100 - UND MEHR	111 015	+410	111 426	6 757	-280	6 478	18 364	136 267
89	INSGESAMT	453 113	-440	452 673	11 198	-618	10 580	44 600	507 854
75 ZIMMEREI,									
90	20 - 49	406 859	-1 214	405 646	7 495	-174	7 320	30 828	443 794
91	50 - 99	139 523	-796	138 726	1 639	+6	1 646	22 487	162 859
92	100 - UND MEHR	178 195	-238	177 957	8 272	-280	7 991	41 245	227 193
93	INSGESAMT	724 576	-2 248	722 328	17 406	-448	16 957	94 560	833 846
BAUHAUPT									
94	20 - 49	3 990 641	-991	3 989 650	89 517	+462	89 979	655 984	4 735 613
95	50 - 99	3 735 287	-1 690	3 733 596	89 068	-1 309	87 759	749 599	4 570 954
96	100 - 199	3 197 332	-3 851	3 193 480	72 883	-468	72 415	1 108 948	4 374 843
97	200 - 499	3 449 917	+6 560	3 456 477	30 630	-308	30 322	1 796 350	5 283 149
98	500 - 999	1 406 089	+10 319	1 416 408	25 468	-671	24 797	798 062	2 239 267
99	1 000 - UND MEHR	3 997 619	+6 252	4 003 870	27 027	-7 578	19 448	3 609 484	7 632 803
100	INSGESAMT	19 776 884	+16 597	19 793 482	334 592	-9 873	324 719	8 718 428	28 836 629

1) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN
2) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN
3) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

GEWERBE

WARE ZU ANSCHAFKUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNDARBEITEN BZW.
LEISTUNGEN, SONSTIGE VORLEISTUNGEN, KOSTENSTEUERN 1975
TENGROESSENKLASSEN

KOSTEN FUER SONSTIGE INDU- STRIELLE/ HAND- WERKLICHE DIENST- LEI- STUNGEN	MIETEN UND PACHTEN	S O N S T I G E K O S T E N				SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN (SP.9+10+11)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 3) (SP.8+15)	KOSTENSTEUERN		LFD. NR.
		ZUSAMMEN	OHNE VER- SICHERUNGS- PRAEMIEN UND BANKSPESSEN	VER- SICHERUNGS- PRAEMIE	BANKSPESSEN			INSGESAMT	DARUNTER VERMOEGEN- STEUER 2)	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
TIEFBAU										
199 811	45 480	542 705	435 434	95 444	11 827	787 995	4 815 379	188 678	999	52
244 236	78 405	512 349	412 618	88 892	10 839	834 990	5 056 625	164 037	1 011	53
201 242	69 429	457 366	376 834	74 418	6 113	728 036	4 863 392	125 374	1 552	54
202 924	112 676	536 691	452 451	76 936	7 305	852 292	6 049 246	122 982	2 656	55
47 353	36 907	219 941	195 146	23 168	1 626	304 200	2 464 665	39 142	1 200	56
159 264	123 434	609 935	528 943	74 505	6 487	892 634	8 068 866	98 414	12 238	57
1 054 830	466 331	2 878 987	2 401 427	433 363	44 197	4 400 148	31 318 174	738 627	19 657	58
U. INDUSTRIEOFENBAU										
741	513	7 344	6 677	602	66	8 598	36 410	1 817	15	59
309	165	3 098	2 768	279	51	3 571	36 097	1 593	.a)	60
1 302	877	37 189	35 052	1 805	333	39 369	179 809	5 019	.a)	61
2 352	1 554	47 631	44 496	2 685	450	51 538	252 316	8 428	90	62
WASSER, FEUCHTIGKEIT										
615	100	6 187	5 447	633	107	6 902	38 516	1 035	27	63
3 556	1 692	25 367	23 108	2 033	226	30 615	178 006	2 406	53	64
4 171	1 791	31 555	28 556	2 666	333	37 518	216 522	3 441	80	65
KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.										
1 243	726	8 868	7 808	881	179	10 837	77 026	2 414	44	66
3 770	622	13 785	12 931	757	97	18 177	70 651	2 763	83	67
480	407	7 511	7 005	415	90	8 397	48 130	868	14	68
3 314	874	55 642	51 000	4 334	307	59 830	344 937	5 049	501	69
8 806	2 628	85 806	78 745	6 387	674	97 241	540 744	11 094	642	70
U. ENTTRUEMMERUNGSGEWERBE										
12 021	316	21 096	19 342	1 624	131	33 433	47 283	3 449	.a)	71
9 379	2 658	4 672	3 014	1 583	75	16 709	43 908	2 829	.a)	72
21 400	2 974	25 768	22 355	3 207	206	50 142	91 191	6 278	89	73
BAU										
14 620	1 654	43 496	39 274	3 739	483	59 770	199 235	8 715	95	74
13 645	1 994	32 608	29 371	3 007	230	48 247	181 829	7 668	118	75
1 771	2 887	16 158	14 542	1 386	230	20 816	136 094	2 690	159	76
6 694	2 414	98 498	90 966	6 812	720	107 605	583 616	10 168	531	77
36 730	8 948	190 761	174 152	14 945	1 663	236 439	1 100 774	29 241	902	78
GIPSEREI, VERPUTZEREI										
4 160	1 686	17 519	14 581	2 554	385	23 365	148 336	7 512	38	79
4 286	237	10 650	9 023	1 289	338	15 173	68 051	2 857	.a)	80
1 151	993	6 364	5 562	470	332	8 508	51 080	2 450	.a)	81
9 598	2 915	34 533	29 166	4 313	1 054	47 046	267 468	12 818	57	82
INGENIEURHOLZBAU										
3 119	837	23 295	19 547	3 112	635	27 250	204 855	8 721	20	83
2 620	401	30 821	28 423	2 279	119	33 841	182 228	3 965	10	84
5 739	1 238	54 115	47 970	5 391	754	61 092	387 084	12 686	31	85
DECKEREI										
4 078	1 444	33 832	29 457	3 889	486	39 354	305 543	12 033	79	86
1 147	777	10 252	8 936	1 225	91	12 176	117 573	2 161	.a)	87
3 102	1 254	15 840	14 511	1 220	109	20 196	156 464	2 766	.a)	88
8 328	3 475	59 924	52 904	6 334	686	71 726	579 580	16 960	367	89
DACHDECKEREI										
7 197	2 281	57 126	49 004	7 002	1 121	66 604	510 398	20 754	99	90
2 398	1 133	25 965	23 509	2 306	150	29 496	192 355	4 176	.a)	91
4 472	1 299	30 948	28 361	2 418	169	36 718	263 911	4 717	.a)	92
14 067	4 712	114 039	100 874	11 725	1 440	132 818	966 664	29 646	398	93
GEWERBE										
225 788	51 101	660 846	538 292	108 739	13 816	937 736	5 673 348	225 659	1 231	94
264 565	81 768	581 573	474 522	95 494	11 557	927 906	5 498 860	178 738	1 204	95
206 518	73 385	487 025	403 056	77 401	6 568	766 929	5 141 772	131 293	1 725	96
203 976	114 413	555 343	469 846	77 892	7 604	873 732	6 156 881	125 816	2 687	97
48 896	37 617	235 240	209 278	24 252	1 711	321 754	2 561 021	41 135	1 325	98
165 480	124 622	698 292	610 624	80 569	7 099	988 394	8 621 197	107 692	12 842	99
1 115 224	482 907	3 218 320	2 705 619	464 347	48 354	4 816 451	33 653 079	810 333	21 014	100

BAUHAUPTGEWERBE

4 UMSATZ 1975
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	U M S A T Z 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEFTIG- TEN
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND./ N. HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN	
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG			
		1 000 DM							
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
20 - 49	1 025	1 829 664	561	14 835	4 262	1 833	1 848 762	1 818 541	55 052
50 - 99	675	2 662 608	10 468	18 558	13 176	5 627	2 694 342	2 615 342	57 824
100 - 199	363	3 152 750	18 445	26 821	21 680	4 860	3 201 251	3 078 553	63 887
200 - 499	223	4 984 804	92 467	12 423	29 513	5 540	5 026 740	4 880 729	76 001
500 - 999	33	1 917 199	19 053	9 760	18 060	6 836	1 945 018	1 838 498	90 064
1 000 - UND MEHR	31	11 383 996	467 177	8 612	129 642	7 799	11 522 250	10 903 671	103 447
INSGESAMT	2 351	25 931 021	608 171	91 010	216 332	32 495	26 238 363	25 135 335	79 654
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	4 061	6 192 562	61 559	71 884	44 397	16 292	6 308 843	6 160 622	51 238
50 - 99	1 118	4 201 577	26 471	50 176	21 416	7 256	4 273 169	4 147 271	56 218
100 - 199	318	2 627 129	50 168	7 196	55 964	18 647	2 690 289	2 582 862	63 456
200 - 499	94	1 887 849	22 695	1 206	44 580	12 741	1 933 635	1 835 801	71 582
500 - 999	16	882 693	1 927	10 965	16 125	2 538	909 782	877 906	88 375
1 000 - UND MEHR	4	597 427	-	369	18 081	3 802	615 878	574 296	91 373
INSGESAMT	5 612	16 389 237	162 821	141 796	200 563	61 277	16 731 596	16 178 758	58 587
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU									
20 - 49	14	32 191	243	138	53	31	32 382	31 554	78 546
50 - 99	21	132 257	2 555	258	1 232	487	133 747	131 155	86 799
100 - 199	9	128 486	1 008	5 375	896	18	134 757	127 950	106 269
200 - 499	13	409 542	1 386	440	3 391	365	413 373	399 812	102 780
500 - UND MEHR	6	659 921	9 768	165	112	8	660 198	659 208	110 774
INSGESAMT	63	1 362 397	14 959	6 376	5 684	910	1 374 457	1 349 680	104 101
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU									
20 - 49	33	110 934	931	1 060	827	590	112 821	110 208	95 646
50 - 99	19	123 038	-	692	757	208	124 486	119 324	86 270
100 - 199	14	215 685	601	454	896	14	217 034	213 949	115 477
200 - UND MEHR	14	800 774	-	861	4 436	222	806 071	797 579	133 819
INSGESAMT	80	1 250 430	1 532	3 066	6 916	1 034	1 260 412	1 241 059	119 748
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU									
20 - 49	98	199 239	1 080	2 340	1 318	316	202 897	199 055	63 188
50 - 99	35	141 151	917	1 121	76	9	142 347	141 151	59 316
100 - UND MEHR	16	178 477	16 653	2 639	4 167	48	185 283	173 118	74 111
INSGESAMT	149	518 868	18 650	6 099	5 561	373	530 528	513 324	65 409
7242 WASSER- U. WASSERSPEZIALBAU									
20 - 99	28	139 288	1 184	945	1 135	117	141 368	136 262	101 340
100 - UND MEHR	5	109 434	461	2 194	3 607	9	115 234	106 279	116 711
INSGESAMT	33	248 722	1 645	3 139	4 742	126	256 602	242 541	107 711
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	632	1 279 228	7 464	1 317	10 037	1 803	1 290 582	1 267 453	61 741
50 - 99	435	2 112 753	6 903	5 307	5 808	892	2 123 868	2 070 090	69 131
100 - 199	220	2 232 874	23 593	5 396	5 238	980	2 243 508	2 167 974	73 208
200 - 499	101	2 430 089	27 903	5 272	20 337	1 975	2 455 697	2 286 072	86 597
500 - UND MEHR	12	1 033 159	44 453	870	742	24	1 034 770	1 023 668	87 741
INSGESAMT	1 399	9 088 102	110 317	18 162	42 161	5 675	9 148 425	8 815 256	74 728
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG									
20 - 49	34	69 381	-	283	841	469	70 505	69 381	73 240
50 - 99	3	17 222	-	-	-	-	17 222	17 129	71 088
100 - UND MEHR	9	208 963	7 955	4 200	98	15	213 262	201 607	80 158
INSGESAMT	46	295 567	7 955	4 483	939	484	300 989	288 118	77 867
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)									
INSGESAMT	5	481 584	298	1 978	6 474	-	490 036	481 584	51 951
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	679	1 351 523	16 008	1 527	5 805	1 384	1 358 855	1 341 033	62 678
50 - 99	347	1 548 558	7 873	11 151	3 099	1 143	1 562 808	1 532 385	63 869
100 - 199	125	1 096 650	11 537	14 908	6 990	2 081	1 118 548	1 090 888	64 468
200 - UND MEHR	60	2 019 519	36 613	3 267	28 934	2 344	2 051 721	2 014 050	82 000
INSGESAMT	1 211	6 016 250	72 032	30 853	44 828	6 953	6 091 932	5 978 357	68 819
7251/7255 GERUESTBAU / FASSADENREINIGUNG									
20 - 49	17	16 335	-	1	71	27	16 407	16 335	37 631
50 - UND MEHR	9	52 053	88	4 605	-	-	56 658	51 853	48 763
INSGESAMT	26	68 388	88	4 606	71	27	73 064	68 188	45 726

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT

BAUHAUPTGEWERBE

4 UMSATZ 1975
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	U M S A T Z 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEFTIGTEN
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND./ N. HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN	
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG			
72 HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	6 609	11 131 934	87 847	93 385	68 146	22 778	11 293 465	11 065 058	54 830
50 - 99	2 670	11 045 198	56 758	91 268	46 163	15 708	11 182 629	10 876 854	60 544
100 - 199	1 072	9 660 134	130 420	66 785	95 543	26 656	9 822 462	9 463 387	66 978
200 - 499	505	11 294 443	177 944	23 417	109 145	21 121	11 427 004	10 974 526	78 465
500 - 999	71	4 311 559	41 781	25 749	61 087	11 480	4 398 396	4 214 237	92 547
1 000 - UND MEHR	48	14 207 298	503 717	10 966	154 186	11 611	14 372 450	13 698 138	99 420
INSGESAMT	10 975	61 650 566	998 467	311 569	534 270	109 354	62 496 405	60 292 200	71 420
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU									
20 - 49	35	82 912	741	2 265	527	322	85 704	81 816	75 354
50 - 99	16	115 790	502	357	82	12	116 228	115 790	99 619
100 - UND MEHR	11	352 630	-	22 117	1 164	521	375 912	351 211	132 777
INSGESAMT	62	551 332	1 243	24 738	1 773	855	577 843	548 817	112 525
7303 ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT									
20 - 49	42	85 520	-	82	112	1	85 714	85 228	71 521
50 - UND MEHR	23	360 120	-	1 017	650	161	361 788	349 637	75 808
INSGESAMT	65	445 640	-	1 099	762	162	447 502	434 865	74 948
7304 ABDÄHMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.									
20 - 49	82	173 627	115	2 554	138	58	176 319	170 577	72 223
50 - 99	27	122 787	-	11 787	71	6	134 646	122 106	73 250
100 - 199	10	95 080	-	3 633	93	66	98 807	95 074	64 062
200 - UND MEHR	8	728 334	616	3 086	3 135	1 231	734 555	669 387	56 683
INSGESAMT	127	1 119 829	731	21 061	3 437	1 360	1 144 327	1 057 144	60 930
7305 ABRUCH-, SPRENG- U. ENTTRÜMMERUNGSGEWERBE									
20 - 49	31	63 286	7 488	-	1 217	436	64 503	62 805	69 214
50 - UND MEHR	16	99 858	8 428	8 167	78	78	108 102	97 016	86 850
INSGESAMT	47	163 145	15 916	8 167	1 294	513	172 605	159 821	79 299
73 SPEZIALBAU									
20 - 49	190	405 346	8 345	4 901	1 993	816	412 240	400 426	72 208
50 - 99	72	405 175	8 929	12 146	419	78	417 740	401 430	83 041
100 - 199	26	280 136	-	12 689	1 107	602	293 932	271 714	78 168
200 - UND MEHR	13	1 189 288	616	25 329	3 748	1 394	1 218 366	1 127 078	69 368
INSGESAMT	300	2 279 946	17 890	55 065	7 266	2 890	2 342 277	2 200 648	73 051
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
20 - 49	301	464 167	-	3 129	1 106	285	468 402	455 542	53 441
50 - 99	51	189 215	-	1 002	395	80	190 613	188 587	56 498
100 - UND MEHR	14	150 677	3 401	1 218	234	36	152 128	149 204	65 908
INSGESAMT	366	804 059	3 401	5 350	1 735	401	811 143	793 332	56 147
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
20 - 49	210	381 309	-	5 369	4 469	348	391 147	372 256	64 078
50 - UND MEHR	32	331 685	-	2 276	5 753	18	339 714	324 297	97 161
INSGESAMT	242	712 994	-	7 645	10 222	367	730 861	696 553	76 126
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	281	604 900	2 238	3 927	724	296	609 551	604 900	75 233
50 - 99	40	234 831	-	1 544	178	91	236 553	234 458	87 140
100 - UND MEHR	17	251 943	1 139	6 849	536	347	259 328	251 860	78 012
INSGESAMT	338	1 091 675	3 377	12 320	1 438	734	1 105 433	1 091 218	78 172
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	491	986 209	2 238	9 296	5 193	645	1 000 698	977 156	70 440
50 - 99	67	361 414	-	2 141	1 096	95	364 651	358 829	80 519
100 - UND MEHR	22	457 046	1 139	8 528	5 371	361	470 945	451 785	94 067
INSGESAMT	579	1 804 669	3 377	19 965	11 660	1 101	1 836 293	1 787 771	77 345
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	7 590	12 987 655	98 430	110 711	76 438	24 524	13 174 804	12 898 182	56 146
50 - 99	2 859	12 001 002	65 687	106 557	48 073	15 961	12 155 632	11 825 699	61 505
100 - 199	1 127	10 210 846	134 961	87 446	97 060	27 294	10 395 352	10 004 094	67 375
200 - 499	515	11 532 165	178 559	35 177	110 112	21 539	11 677 455	11 211 587	78 539
500 - 999	76	4 515 199	41 781	28 789	61 124	11 513	4 605 112	4 414 066	91 374
1 000 - UND MEHR	53	15 292 371	503 717	23 268	162 124	12 915	15 477 763	14 720 322	96 955
INSGESAMT	12 220	66 539 240	1 023 135	391 949	554 931	113 746	67 486 119	65 073 950	71 391

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT

BAUHAUPTGEWERBE

5 LAGERBESTAENDE 1975
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	L A G E R B E S T A E N D E 1)								
	AN ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN			AN UNFERTIGEN UND FERTIGEN ERZEUG- NISSEN AUS EIGENER PRODUKTION			AN HANDELSWARE		
	A N F A N G	E N D E	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	A N F A N G	E N D E	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	A N F A N G	E N D E	ZU-(+) BZW. ABN.(-)
	DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES		
	1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM		
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
20 - 49	32 106	29 909	-6,8	705 257	717 548	+1,7	3 557	3 780	+6,3
50 - 99	37 037	35 687	-3,6	1 238 336	1 199 885	-3,1	1 280	1 424	+11,3
100 - 199	36 570	36 867	+0,8	1 738 944	1 746 255	+0,4	3 582	3 993	+11,5
200 - 499	91 188	90 811	-0,4	2 734 123	2 631 245	-3,8	2 685	2 915	+8,6
500 - 999	86 801	78 586	-9,5	1 416 763	1 292 835	-8,7	672	1 744	+59,5
1 000 - UND MEHR	194 517	202 670	+4,2	7 555 665	7 295 983	-3,4	7 433	14 514	+95,3
INSGESAMT	478 219	474 530	-0,8	15 389 088	14 883 751	-3,3	19 209	28 370	+47,7
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	105 315	106 963	+1,6	2 616 058	2 503 683	-4,3	10 226	9 560	-6,5
50 - 99	60 704	64 569	+6,4	2 230 884	2 204 880	-1,2	11 951	12 957	+8,4
100 - 199	38 174	39 453	+3,3	1 363 427	1 421 220	+4,2	236	229	-2,7
200 - 499	25 853	25 553	-1,2	1 066 743	1 132 008	+6,1	174	214	+23,0
500 - 999	15 886	14 497	-8,7	468 466	399 591	-14,7	1 269	957	-24,6
1 000 - UND MEHR	12 376	10 701	-13,5	337 254	279 085	-17,2	0	0	-
INSGESAMT	258 307	261 736	+1,3	8 082 832	7 940 467	-1,8	23 855	23 917	+0,3
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU									
20 - 49	2 605	1 993	-23,5	6 669	8 752	+31,2	35	29	-18,0
50 - 99	7 010	5 829	-16,9	42 283	25 268	-40,2	91	77	-15,2
100 - 199	3 988	4 121	+3,3	44 767	41 491	-7,3	101	108	+7,3
200 - 499	9 093	8 158	-10,3	286 166	233 303	-18,5	61	53	-13,0
500 - UND MEHR	17 448	18 995	+8,9	317 874	259 011	-18,5	179	195	+9,0
INSGESAMT	40 144	39 095	-2,6	697 758	567 826	-18,6	467	462	-1,0
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU									
20 - 49	5 084	5 286	+4,0	22 043	21 786	-1,2	768	863	+12,4
50 - 99	7 191	6 717	-6,6	26 198	32 853	+25,4	57	65	+13,1
100 - 199	10 454	10 858	+3,9	32 477	35 509	+9,3	691	561	-18,8
200 - UND MEHR	33 563	32 645	-2,7	47 980	34 193	-28,7	160	152	-4,8
INSGESAMT	56 291	55 506	-1,4	128 698	124 340	-3,4	1 676	1 641	-2,1
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU									
20 - 49	7 989	6 063	-24,1	60 422	88 053	+45,7	485	336	-30,8
50 - 99	925	884	-4,4	63 494	75 587	+19,0	251	343	+36,7
100 - UND MEHR	1 725	2 022	+17,2	125 377	140 116	+11,8	538	233	-56,7
INSGESAMT	10 638	8 968	-15,7	249 293	303 757	+21,8	1 275	912	-28,5
7242 WASSER- U. WASSERSPEZIALBAU									
20 - 99	1 002	1 424	+42,1	33 499	28 883	-13,8	0	0	-
100 - UND MEHR	1 214	1 234	+1,7	53 443	70 604	+32,1	8	7	-14,5
INSGESAMT	2 215	2 658	+20,0	86 943	99 487	+14,4	9	8	-14,0
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	10 140	11 979	+18,1	372 963	400 994	+7,5	285	261	-8,5
50 - 99	20 596	18 313	-11,1	587 209	597 718	+1,8	41	62	+52,0
100 - 199	23 752	24 142	+1,6	880 300	860 398	-2,3	236	248	+5,3
200 - 499	31 465	29 564	-6,0	988 069	1 017 084	+2,9	370	621	+67,9
500 - UND MEHR	24 090	22 814	-5,3	466 598	543 693	+16,5	472	428	-9,4
INSGESAMT	110 044	106 813	-2,9	3 295 139	3 419 888	+3,8	1 403	1 619	+15,4
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG									
20 - 49	2 592	2 372	-8,5	18 991	18 986	+0,0	91	106	+16,8
50 - 99	246	293	+19,5	3 675	8 008	+17,9	-	-	-
100 - UND MEHR	13 696	12 923	-5,6	67 313	80 643	+19,8	527	511	-3,0
INSGESAMT	16 533	15 588	-5,7	89 979	107 638	+19,6	618	617	-0,1
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)									
INSGESAMT	4 843	7 432	+53,4	3 839	6 052	+57,7	-	-	-
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	11 481	11 786	+2,7	383 317	377 791	-1,4	195	88	-54,9
50 - 99	15 342	15 705	+2,4	481 410	419 866	-12,8	494	492	-0,5
100 - 199	12 349	11 814	-4,3	280 202	274 046	-2,2	1 494	1 420	-5,0
200 - UND MEHR	18 760	16 193	-13,7	929 218	828 947	-10,8	908	636	-30,0
INSGESAMT	57 933	55 498	-4,2	2 074 147	1 900 649	-8,4	3 091	2 635	-14,8
7251/7255 GERUESTBAU / FASSADENREINIGUNG									
20 - 49	475	386	-18,8	2 250	2 043	-9,2	2	1	-36,6
50 - UND MEHR	894	883	-1,2	5 438	7 766	+42,8	129	169	+30,5
INSGESAMT	1 369	1 269	-7,3	7 688	9 810	+27,6	131	170	+29,5

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

BAUHAUPTGEWERBE

5 LAGERBESTAENDE 1975
GESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

		L A G E R B E S T A E N D E 1)									
BESCHAEFTIGTE		AN ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN			AN UNFERTIGEN UND FERTIGEN ERZEUG- NISSEN AUS EIGENER PRODUKTION			AN HANDELSWARE			
VON... BIS...		A N F A N G	E N D E	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	A N F A N G	E N D E	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	A N F A N G	E N D E	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	
		DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES			
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			
		%			%			%			
72 HOCH- U. TIEFBAU											
20 - 49	177 900	176 900	-0,6	4 193 782	4 140 800	-1,3	15 645	15 024	-4,0		
50 - 99	150 426	150 129	-0,2	4 702 565	4 593 986	-2,3	14 258	15 550	+9,1		
100 - 199	130 035	131 990	+1,5	4 449 296	4 497 702	+1,1	6 922	6 838	-1,2		
200 - 499	193 314	187 138	-3,2	5 704 220	5 661 594	-0,7	4 350	4 574	+5,1		
500 - 999	144 807	134 733	-7,0	2 375 725	2 216 465	-6,7	3 126	3 851	+23,2		
1 000 - UND MEHR	240 054	248 201	+3,4	8 679 815	8 253 119	-4,9	7 433	14 514	+95,3		
INSGESAMT	1 036 536	1 029 092	-0,7	30 105 403	29 363 665	-2,5	51 733	60 351	+16,7		
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU											
20 - 49	1 575	1 578	+0,2	7 843	7 544	-3,8	300	296	-1,4		
50 - 99	1 606	1 694	+5,5	10 668	17 497	+64,0	-	-	-		
100 - UND MEHR	4 669	7 763	+66,3	32 085	32 035	-0,2	-	360	-		
INSGESAMT	7 850	11 035	+40,6	50 596	57 076	+12,8	300	656	+18,6		
7303 ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT											
20 - 49	1 897	1 913	+0,9	19 466	20 952	+7,6	10	7	-30,7		
50 - UND MEHR	14 638	14 527	-0,8	88 666	81 587	-8,0	17	81	+66,0		
INSGESAMT	16 535	16 440	-0,6	108 132	102 539	-5,2	27	88	+22,0		
7304 ABDAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.											
20 - 49	6 367	6 672	+4,8	35 902	30 325	-15,5	201	244	+21,5		
50 - 99	5 623	5 711	+1,6	22 773	20 493	-10,0	81	104	+29,4		
100 - 199	2 599	2 903	+11,7	23 063	26 760	+16,0	470	530	+12,7		
200 - UND MEHR	45 940	30 071	-34,5	93 462	95 630	+2,3	371	295	-20,4		
INSGESAMT	60 529	45 357	-25,1	175 199	173 207	-1,1	1 122	1 173	+4,5		
7305 ABRUCH-, SPRENG- U. ENTTRUEMERUNGSGEWERBE											
20 - 49	186	178	-4,3	16 122	24 536	+52,2	-	-	-		
50 - UND MEHR	1 024	884	-13,6	28 472	33 077	+16,2	1 609	1 993	+23,8		
INSGESAMT	1 210	1 062	-12,2	44 595	57 613	+29,2	1 609	1 993	+23,8		
73 SPEZIALBAU											
20 - 49	10 024	10 342	+3,2	79 333	83 356	+5,1	511	546	+7,0		
50 - 99	12 186	13 039	+7,0	81 901	86 255	+5,3	81	104	+29,4		
100 - 199	7 599	9 960	+31,1	43 831	52 315	+19,4	2 084	2 529	+21,4		
200 - UND MEHR	56 313	40 552	-28,0	173 456	168 509	-2,9	384	730	+90,3		
INSGESAMT	86 123	73 894	-14,2	378 521	390 435	+3,1	3 059	3 910	+27,8		
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI											
20 - 49	5 220	5 680	+8,8	129 522	120 952	-6,6	106	55	-48,0		
50 - 99	2 202	2 540	+15,4	72 642	63 112	-13,1	-	-	-		
100 - UND MEHR	1 403	1 434	+2,2	64 089	53 360	-16,7	57	64	+12,4		
INSGESAMT	8 825	9 654	+9,4	266 253	237 424	-10,8	163	119	-26,9		
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU											
20 - 49	30 971	31 298	+1,0	83 522	86 493	+3,6	1 213	1 071	-11,7		
50 - UND MEHR	17 136	18 627	+8,7	51 451	63 007	+22,5	102	75	-26,6		
INSGESAMT	48 107	49 916	+3,8	134 973	149 500	+10,8	1 315	1 145	-12,9		
7550 DACHDECKEREI											
20 - 49	18 166	19 063	+4,9	130 245	115 071	-11,7	532	848	+59,6		
50 - 99	5 628	5 581	-0,8	61 555	57 111	-7,2	318	340	+6,7		
100 - UND MEHR	5 351	4 941	-7,7	79 630	80 071	+0,6	2 273	2 553	+12,3		
INSGESAMT	29 145	29 585	+1,5	271 431	252 253	-7,1	3 123	3 741	+19,8		
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI											
20 - 49	49 138	50 351	+2,5	213 767	201 564	-5,7	1 745	1 919	+10,0		
50 - 99	13 074	13 870	+6,1	82 335	81 857	-0,6	376	370	-1,7		
100 - UND MEHR	15 041	15 279	+1,6	110 302	118 332	+7,3	2 317	2 597	+12,1		
INSGESAMT	77 252	79 500	+2,9	406 403	401 753	-1,1	4 437	4 886	+10,1		
BAUHAUPTGEWERBE											
20 - 49	242 283	243 274	+0,4	4 616 404	4 546 673	-1,5	18 006	17 544	-2,6		
50 - 99	177 888	179 579	+1,0	4 939 443	4 825 209	-2,3	14 714	16 023	+8,9		
100 - 199	145 209	149 061	+2,7	4 583 067	4 639 658	+1,2	9 983	10 451	+4,7		
200 - 499	200 283	193 723	-3,3	5 761 397	5 706 861	-0,9	4 358	4 666	+7,1		
500 - 999	153 382	143 064	-6,7	2 415 613	2 259 355	-6,5	3 501	4 172	+19,2		
1 000 - UND MEHR	289 692	283 440	-2,2	8 840 658	8 415 521	-4,8	8 830	16 409	+85,8		
INSGESAMT	1 208 737	1 192 140	-1,4	31 156 580	30 393 277	-2,4	59 393	69 266	+16,6		

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

BAUHAUPTGEWERBE

6 BESCHAEFTIGTE 1975
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN
ANZAHL

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	BESCHAEFTIGTE						
		INSGESAMT	INHABER	ARBEITNEHMER				
				ZUSAMMEN	ANGESTELLTE		ARBEITER	
					ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER ANGESTELLTEN- VERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE SCHWACHT- MEISTER 1) MEISTER
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS								
20 - 49	1 025	33 582	1 338	32 244	2 778	1 328	29 466	867
50 - 99	675	46 596	981	45 615	3 718	1 323	41 896	1 667
100 - 199	363	50 108	523	49 586	5 002	1 399	44 584	2 534
200 - 499	223	66 141	321	65 819	8 853	2 132	56 966	3 355
500 - 999	33	21 596	40	21 556	3 489	816	18 067	1 252
1000 - UND MEHR	31	111 383	19	111 365	26 303	6 051	85 061	6 883
INSGESAMT	2 351	329 406	3 222	326 185	50 144	13 048	276 041	16 558
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)								
20 - 49	4 061	123 128	4 992	118 134	9 771	4 511	108 363	3 458
50 - 99	1 118	76 011	1 654	74 357	6 225	2 219	68 132	3 362
100 - 199	318	42 396	436	41 961	4 312	1 201	37 649	2 002
200 - 499	94	27 013	104	26 909	3 301	814	23 607	1 561
500 - 999	16	10 295	21	10 274	1 907	504	8 367	543
1000 - UND MEHR	4	6 740	7	6 733	1 491	386	5 242	336
INSGESAMT	5 612	285 583	7 214	278 367	27 006	9 635	251 361	11 262
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU								
20 - 49	14	412	21	391	70	15	321	10
50 - 99	21	1 541	15	1 526	327	87	1 199	49
100 - 199	9	1 268	12	1 256	253	70	1 003	68
200 - 499	13	4 022	14	4 008	782	187	3 226	142
500 - UND MEHR	6	5 960	6	5 954	1 430	401	4 523	175
INSGESAMT	63	13 203	69	13 134	2 862	759	10 272	444
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU								
20 - 49	33	1 180	47	1 132	209	62	923	28
50 - 99	19	1 443	36	1 407	290	104	1 117	36
100 - 199	14	1 879	14	1 865	498	103	1 368	48
200 - UND MEHR	14	6 024	5	6 018	1 639	500	4 379	44
INSGESAMT	80	10 526	103	10 423	2 635	770	7 788	157
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU								
20 - 49	98	3 211	127	3 084	372	165	2 713	52
50 - 99	35	2 400	49	2 351	210	61	2 141	91
100 - UND MEHR	16	2 500	29	2 471	269	60	2 203	123
INSGESAMT	149	8 111	205	7 906	850	287	7 057	266
7242 WASSER- U. WASSERSPEZIALBAU								
20 - 99	28	1 395	32	1 363	199	35	1 164	98
100 - UND MEHR	5	987	4	984	199	60	784	50
INSGESAMT	33	2 382	36	2 347	399	95	1 948	147
7243 STRASSENBAU								
20 - 49	632	20 903	808	20 095	2 063	866	18 032	729
50 - 99	435	30 722	659	30 063	2 724	885	27 339	1 448
100 - 199	220	30 646	296	30 350	3 234	842	27 116	1 621
200 - 499	101	28 358	124	28 234	3 682	835	24 553	1 712
500 - UND MEHR	12	11 793	17	11 776	2 141	518	9 635	634
INSGESAMT	1 399	122 422	1 904	120 519	13 844	3 947	106 675	6 145
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG								
20 - 49	34	963	49	914	124	42	790	61
50 - 99	3	242	3	239	36	11	203	16
100 - UND MEHR	9	2 661	16	2 645	545	157	2 100	188
INSGESAMT	46	3 865	68	3 798	706	211	3 092	265
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)								
INSGESAMT	5	9 433	-	9 433	1 348	141	8 085	113
7249 TIEFBAU, ANG.								
20 - 49	679	21 680	841	20 838	1 945	862	18 893	1 004
50 - 99	347	24 469	431	24 038	2 269	693	21 768	1 151
100 - 199	125	17 350	137	17 214	1 773	579	15 441	994
200 - UND MEHR	60	25 021	97	24 924	3 668	886	21 256	1 672
INSGESAMT	1 211	88 521	1 506	87 014	9 655	3 020	77 359	4 821
7251/7255 GERUESTBAU / FASSADENREINIGUNG								
20 - 49	17	436	20	416	33	9	383	1
50 - UND MEHR	9	1 162	14	1 148	153	49	995	13
INSGESAMT	26	1 598	34	1 564	186	58	1 378	14

1) NUR BAUHAUPTGEWERBE

BAUHAUPTGEWERBE

6 BESCHAEFTIGTE 1975
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN
ANZAHL

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	INHABER	B E S C H A E F T I G T E				
				ZUSAMMEN	A R B E I T N E H M E R		ZUSAMMEN	DARUNTER ANGESTELLTEN- VERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE SCHACHT- MEISTER 1) MEISTER
					ANGESTELLTE	WEIBLICH		
72 HOCH- U. TIEFBAU								
20 - 49	6 609	205 972	8 264	197 706	17 445	7 873	180 261	6 237
50 - 99	2 670	184 703	3 848	180 856	15 982	5 419	164 874	7 905
100 - 199	1 072	146 653	1 457	145 196	15 469	4 309	129 726	7 449
200 - 499	505	145 632	666	144 966	19 564	4 754	125 402	7 851
500 - 999	71	47 526	88	47 438	8 701	2 206	38 737	2 500
1000 UND MEHR	48	144 563	37	144 526	32 472	7 410	112 055	8 251
INSGESAMT	10 975	875 050	14 360	860 689	109 633	31 971	751 056	40 192
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU								
20 - 49	35	1 137	28	1 110	200	71	910	23
50 - 99	16	1 167	23	1 144	159	45	985	66
100 -UND MEHR	11	2 831	11	2 820	504	181	2 316	119
INSGESAMT	62	5 135	61	5 074	863	297	4 211	208
7303 ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT								
20 - 49	42	1 198	48	1 150	193	67	957	16
50 -UND MEHR	23	4 772	18	4 755	939	257	3 816	176
INSGESAMT	65	5 971	66	5 905	1 132	324	4 773	192
7304 ABDAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.								
20 - 49	82	2 441	67	2 375	356	132	2 019	27
50 - 99	27	1 838	35	1 803	227	97	1 577	56
100 - 199	10	1 542	8	1 535	245	84	1 289	41
200 -UND MEHR	8	12 959	2	12 957	2 764	672	10 193	101
INSGESAMT	127	18 781	112	18 669	3 592	985	15 078	225
7305 ABRUCH-, SPRENG- U. ENTTRUEMERUNGSGEWERBE								
20 - 49	31	932	39	893	116	49	777	16
50 -UND MEHR	16	1 245	25	1 220	121	59	1 099	90
INSGESAMT	47	2 177	64	2 113	237	107	1 876	106
73 SPEZIALBAU								
20 - 49	190	5 709	182	5 528	865	319	4 663	82
50 - 99	72	5 031	94	4 936	668	245	4 268	336
100 - 199	26	3 760	21	3 740	631	200	3 109	113
200 -UND MEHR	13	17 564	7	17 557	3 660	950	13 897	199
INSGESAMT	300	32 064	303	31 761	5 824	1 714	25 937	731
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI								
20 - 49	301	8 765	403	8 361	690	370	7 671	66
50 - 99	51	3 374	70	3 304	258	98	3 045	78
100 -UND MEHR	14	2 308	28	2 280	231	84	2 050	10
INSGESAMT	366	14 447	501	13 945	1 179	552	12 766	154
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU								
20 - 49	210	6 104	265	5 840	702	258	5 137	192
50 -UND MEHR	32	3 496	52	3 445	478	137	2 967	86
INSGESAMT	242	9 601	317	9 284	1 180	394	8 104	278
7550 DACHDECKEREI								
20 - 49	281	8 102	436	7 667	914	473	6 752	146
50 - 99	40	2 715	51	2 663	294	130	2 369	102
100 -UND MEHR	17	3 324	30	3 294	582	129	2 712	40
INSGESAMT	338	14 141	517	13 624	1 791	733	11 833	287
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI								
20 - 49	491	14 206	700	13 506	1 617	731	11 889	337
50 - 99	67	4 529	93	4 436	544	215	3 892	132
100 -UND MEHR	22	5 006	40	4 966	810	181	4 156	96
INSGESAMT	579	23 742	834	22 908	2 971	1 127	19 937	565
BAUHAUPTGEWERBE								
20 - 49	7 590	234 653	9 549	225 102	20 617	9 293	204 485	6 722
50 - 99	2 859	197 636	4 105	193 532	17 452	5 978	176 080	8 451
100 - 199	1 127	154 291	1 524	152 767	16 566	4 637	136 202	7 624
200 - 499	515	148 684	692	147 992	20 039	4 935	127 952	7 983
500 - 999	76	50 399	90	50 309	9 203	2 335	41 106	2 566
1000 UND MEHR	53	159 639	37	159 602	35 730	8 186	123 872	8 296
INSGESAMT	12 220	945 302	15 998	929 304	119 607	35 363	809 697	41 641

1) NUR BAUHAUPTGEWERBE

BAUHAUPTGEWERBE

7 PERSONALKOSTEN 1975
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	BRUTTOLOHN- U. -GEHALTSUMME			S O Z I A L K O S T E N			PERSONALKOSTEN INSGESAMT (SP.4+7)	
		BRUTTO- LOHN- SUMME 1)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ZUSAMMEN (SP.2+3)	GESETZLICHE SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN (SP.5+6)		
		ANZAHL	1 000 DM						
		1	2	3	4	5	6	7	8
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
20 - 49	1 025	571 082	69 323	640 406	103 524	11 479	115 003	755 409	
50 - 99	675	830 830	110 242	941 072	151 248	22 922	174 170	1 115 242	
100 - 199	363	949 769	160 528	1 110 298	171 938	23 005	194 944	1 305 241	
200 - 499	223	1 258 325	300 876	1 559 201	241 909	42 054	283 963	1 843 164	
500 - 999	33	430 595	120 026	550 621	87 009	11 450	98 459	649 080	
1000 UND MEHR	31	2 200 586	1 023 038	3 223 624	464 131	104 558	568 689	3 792 313	
INSGESAMT	2 351	6 241 188	1 784 034	8 025 222	1 219 759	215 469	1 435 228	9 460 450	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	4 061	2 183 830	239 437	2 423 266	391 595	54 008	445 603	2 868 870	
50 - 99	1 118	1 416 551	184 276	1 600 827	259 680	33 960	293 640	1 894 467	
100 - 199	318	832 095	144 095	976 190	153 671	21 477	175 148	1 151 338	
200 - 499	94	551 193	119 233	670 426	105 007	19 116	124 124	794 550	
500 - 999	16	184 532	72 733	257 264	41 474	8 220	49 695	306 959	
1000 UND MEHR	4	145 465	59 311	204 776	31 328	3 066	34 393	239 169	
INSGESAMT	5 612	5 313 665	819 085	6 132 750	982 755	139 847	1 122 602	7 255 352	
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU									
20 - 49	14	7 298	2 141	9 439	1 535	167	1 702	11 141	
50 - 99	21	27 725	9 866	37 591	6 064	1 299	7 363	44 954	
100 - 199	9	21 321	7 135	28 456	4 562	1 195	5 757	34 212	
200 - 499	13	78 212	25 370	103 582	14 442	1 645	16 088	119 670	
500 -UND MEHR	6	120 215	45 094	165 309	25 515	1 459	26 974	192 283	
INSGESAMT	63	254 772	89 606	344 377	52 118	5 765	57 883	402 261	
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU									
20 - 49	33	20 794	5 841	26 635	4 203	240	4 443	31 078	
50 - 99	19	24 751	7 813	32 563	5 147	352	5 499	38 062	
100 - 199	14	31 473	15 107	46 580	7 050	635	7 685	54 265	
200 -UND MEHR	14	119 286	45 592	164 879	24 906	3 122	28 028	192 907	
INSGESAMT	80	196 303	74 353	270 657	41 305	4 351	45 655	316 312	
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU									
20 - 49	98	68 288	10 511	78 799	12 730	1 552	14 281	93 080	
50 - 99	35	50 815	7 448	58 463	9 500	1 484	10 984	69 447	
100 -UND MEHR	16	52 273	9 884	62 157	8 951	600	9 551	71 708	
INSGESAMT	149	171 375	28 043	199 418	31 181	3 636	34 817	234 235	
7242 WASSER- U. WASSERSPEZIALBAU									
20 - 99	28	29 823	6 489	36 312	5 816	1 904	7 719	44 031	
100 -UND MEHR	5	22 035	8 057	30 092	4 663	425	5 087	35 179	
INSGESAMT	33	51 857	14 546	66 404	10 478	2 328	12 807	79 210	
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	632	405 034	61 468	466 502	73 055	10 986	84 041	550 543	
50 - 99	435	596 499	87 472	683 971	113 013	20 409	133 421	817 392	
100 - 199	220	603 886	109 256	713 143	109 529	13 839	123 369	836 511	
200 - 499	101	556 871	130 611	687 482	104 917	18 880	123 796	811 278	
500 -UND MEHR	12	230 907	82 526	313 432	44 685	13 578	58 263	371 696	
INSGESAMT	1 399	2 393 198	471 332	2 864 530	445 199	77 692	522 891	3 387 420	
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG									
20 - 49	34	17 320	3 346	20 666	3 392	495	3 887	24 553	
50 - 99	3	6 291	1 587	7 879	1 280	233	1 514	9 392	
100 -UND MEHR	9	62 163	20 308	82 471	11 171	2 179	13 351	95 822	
INSGESAMT	46	85 775	25 241	111 016	15 844	2 908	18 752	129 767	
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)									
INSGESAMT	5	224 488	62 695	287 183	53 303	8 248	61 552	348 735	
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	679	431 758	59 762	491 520	79 395	12 007	91 402	582 922	
50 - 99	347	474 517	74 655	549 172	90 306	13 195	103 500	652 672	
100 - 199	125	345 955	61 145	407 100	64 560	14 097	78 657	485 757	
200 -UND MEHR	60	540 971	145 507	686 478	105 011	19 325	124 336	810 814	
INSGESAMT	1 211	1 793 201	341 069	2 134 270	339 272	58 623	397 895	2 532 165	
7251/7255 GERUESTBAU / FASSADENREINIGUNG									
20 - 49	17	7 042	784	7 827	1 271	319	1 590	9 417	
50 -UND MEHR	9	23 355	5 699	29 053	4 596	650	5 246	34 299	
INSGESAMT	26	30 397	6 483	36 880	5 867	969	6 836	43 716	

1) BAUHAUPTGEWERBE: EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER
AUSBAUGEWERBE : EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE UND MEISTER

BAUHAUPTGEWERBE

7 PERSONALKOSTEN 1975
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	BRUTTOLOHN- U. -GEHALTSUMME			S O Z I A L K O S T E N			PERSONALKOSTEN INSGESAMT (SP.4+7)	
		BRUTTO- LOHN- SUMME 1)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ZUSAMMEN (SP.2+3)	GESETZLICHE SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN (SP.5+6)		
		ANZAHL	1 000 DM						
		1	2	3	4	5	6	7	8
72 HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	6 609	3 720 602	454 889	4 175 491	672 389	92 100	764 490	4 939 981	
50 - 99	2 670	3 457 085	489 600	3 946 685	641 990	95 406	737 396	4 684 081	
100 - 199	1 072	2 848 924	511 862	3 360 787	522 859	75 021	597 880	3 958 667	
200 - 499	505	2 887 224	683 998	3 571 222	555 850	97 505	653 356	4 224 577	
500 - 999	71	919 371	303 763	1 223 133	191 047	34 804	225 851	1 448 984	
1000 UND MEHR	48	2 923 013	1 272 375	4 195 388	612 945	125 001	737 945	4 933 334	
INSGESAMT	10 975	16 756 220	3 716 486	20 472 706	3 197 080	519 838	3 716 918	24 189 624	
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU									
20 - 49	35	26 571	6 498	33 069	4 953	750	5 703	38 772	
50 - 99	16	30 580	5 345	35 925	5 631	1 176	6 807	42 732	
100 -UND MEHR	11	66 165	19 518	85 683	12 996	3 895	16 891	102 574	
INSGESAMT	62	123 315	31 361	154 676	23 580	5 821	29 401	184 077	
7303 ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT									
20 - 49	42	22 901	5 528	28 429	4 322	587	4 909	33 338	
50 -UND MEHR	23	88 669	32 984	121 653	18 242	4 936	23 177	144 830	
INSGESAMT	65	111 570	38 513	150 082	22 563	5 523	28 086	178 168	
7304 ABDAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.									
20 - 49	82	53 729	10 396	64 125	10 005	1 356	11 361	75 486	
50 - 99	27	44 627	7 471	52 098	7 692	544	8 236	60 334	
100 - 199	10	33 397	8 509	41 906	6 014	1 108	7 122	49 028	
200 -UND MEHR	8	281 045	93 923	374 968	53 907	9 220	63 128	438 095	
INSGESAMT	127	412 799	120 297	533 096	77 618	12 229	89 847	622 943	
7305 ABRUCH-, SPRENG- U. ENTTRUEMERUNGSGEWERBE									
20 - 49	31	21 008	3 624	24 632	4 080	977	5 057	29 689	
50 -UND MEHR	16	29 841	4 158	34 000	5 653	190	5 842	39 842	
INSGESAMT	47	50 849	7 783	58 632	9 732	1 167	10 899	69 531	
73 SPEZIALBAU									
20 - 49	190	124 209	26 047	150 256	23 360	3 669	27 029	177 285	
50 - 99	72	121 585	23 739	145 324	21 635	3 062	24 697	170 021	
100 - 199	26	78 294	20 719	99 012	15 375	3 411	18 786	117 798	
200 -UND MEHR	13	374 445	127 450	501 895	73 124	14 597	87 721	589 616	
INSGESAMT	300	698 533	197 954	896 487	133 494	24 739	158 233	1 054 720	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
20 - 49	301	172 979	16 465	189 444	30 115	5 158	35 273	224 717	
50 - 99	51	69 073	8 587	77 660	11 439	1 253	12 692	90 352	
100 -UND MEHR	14	48 414	7 404	55 818	8 451	921	9 372	65 191	
INSGESAMT	366	290 465	32 457	322 922	50 005	7 332	57 337	380 259	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
20 - 49	210	105 750	17 593	123 343	19 467	2 324	21 792	145 134	
50 -UND MEHR	32	65 756	12 424	78 180	11 971	946	12 917	91 097	
INSGESAMT	242	171 505	30 017	201 523	31 439	3 270	34 709	236 231	
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	281	144 198	24 080	168 278	27 774	3 071	30 845	199 123	
50 - 99	40	52 841	9 631	62 473	10 257	981	11 238	73 711	
100 -UND MEHR	17	58 626	19 730	78 357	11 786	1 316	13 101	91 458	
INSGESAMT	338	255 665	53 441	309 107	49 817	5 367	55 185	364 292	
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	491	249 948	41 672	291 620	47 242	5 395	52 637	344 257	
50 - 99	67	88 160	16 054	104 214	16 537	1 472	18 009	122 223	
100 -UND MEHR	22	89 063	25 732	114 795	17 478	1 770	19 248	134 043	
INSGESAMT	579	427 171	83 459	510 630	81 256	8 638	89 894	600 523	
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	7 590	4 267 738	539 073	4 806 811	773 106	106 322	879 429	5 686 240	
50 - 99	2 859	3 735 902	537 980	4 273 883	691 600	101 194	792 794	5 066 676	
100 - 199	1 127	3 002 063	546 962	3 549 025	552 268	79 932	632 200	4 181 225	
200 - 499	515	2 950 897	702 036	3 652 932	567 773	99 913	667 686	4 320 618	
500 - 999	76	979 238	320 769	1 300 007	202 571	36 689	239 260	1 539 267	
1000 UND MEHR	53	3 236 552	1 383 535	4 620 087	674 516	136 497	811 013	5 431 100	
INSGESAMT	12 220	18 172 389	4 030 356	22 202 745	3 461 835	560 546	4 022 381	26 225 126	

1) BAUHAUPTGEWERBE: EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER
AUSBAUGEWERBE : EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE UND MEISTER

3 AUSGEMAEHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1975
RECHNAEFTIGTE GROESSENKLASSEN
PROZENTE

- 1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)
- 2) ZU ANSCHAFUNGSKOSTEN
- 3) BAUAUFLEGEZINS: KOSTEN FÜR FREMD- UND NACHUNTERRNEHMERLEISTUNGEN
- 4) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN

[illegible]

BAUHAUPTGEWERBE

N AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1975
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN
PROZENTE

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN KOSTEN FÜR LOHNARBEITEN 1)				PERSONALKOSTEN						KOSTEN FÜR SONST. INDU./ HANDW. DIENST- LEI- STUNGEN	KOSTEN- STUFERN		MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STIGE KOSTEN	
	INS- GES- SAMT	MATE- RIAL- VER- BRAUCH	EIN- SATZ AN HAN- DELS- WARE 2)	KOSTEN FÜR LOHN- ARBEI- TEN 3)	INS- GES- SAMT	BR.-LOHN- U. GEHALTSUMME			SOZ. KOSTEN			INS- GF- SAMT	DAR- VER- MOE- GEN- STEU- ER 4)			
						ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE						
72 HOCH- U. TIEFBAU																
20 - 49	35,7	29,9	0,7	5,2	43,9	37,1	33,0	4,0	6,0	0,8	1,8	1,7	0,0	0,4	4,8	
50 - 99	38,0	31,2	0,7	6,2	42,2	35,6	31,1	4,4	5,8	0,9	2,2	1,5	0,0	0,7	4,6	
100 - 199	41,8	30,4	0,5	10,9	40,0	34,0	28,8	5,2	5,3	0,8	2,0	1,3	0,0	0,7	4,6	
200 - 499	45,5	29,8	0,2	15,5	37,0	31,3	25,3	6,0	4,9	0,9	1,8	1,1	0,0	1,0	4,7	
500 - 999	50,6	31,6	0,5	18,5	33,9	28,6	21,5	7,1	4,5	0,8	1,1	0,9	0,0	0,9	5,2	
1000 UND MEHR	51,3	26,3	0,1	25,0	35,3	30,0	20,9	9,1	4,4	0,9	1,1	0,7	0,1	0,9	4,4	
INSGESAMT	43,5	29,5	0,4	13,6	39,1	33,1	27,1	6,0	5,2	0,8	1,7	1,2	0,0	0,8	4,6	
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU																
20 - 49	32,5	26,7	2,2	3,6	45,3	38,6	31,0	7,6	5,8	0,9	0,9	2,1	0,0	0,6	8,6	
50 - 99	26,4	14,4	0,2	11,8	34,7	29,2	24,8	4,3	4,6	1,0	0,3	1,3	0,0	0,1	2,5	
100 UND MEHR	37,4	20,1	4,8	12,4	27,3	22,8	17,6	5,2	3,5	1,0	0,3	1,3	0,0	0,2	9,9	
INSGESAMT	34,3	19,9	3,5	11,0	31,5	26,5	21,1	5,4	4,0	1,0	0,4	1,4	0,0	0,3	8,1	
7303 ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT																
20 - 49	36,2	31,5	0,1	4,6	38,2	32,6	26,2	6,3	5,0	0,7	0,7	1,2	0,0	0,1	7,1	
50 UND MEHR	41,6	35,2	0,2	6,2	40,8	34,3	25,0	9,3	5,1	1,4	1,0	0,7	0,0	0,5	7,2	
INSGESAMT	40,5	34,4	0,2	5,9	40,3	34,0	25,2	8,7	5,1	1,2	0,9	0,8	0,0	0,4	7,1	
7304 ABDAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.																
20 - 49	38,8	33,5	1,2	4,0	44,2	37,5	31,5	6,1	5,9	0,8	0,7	1,4	0,0	0,4	5,2	
50 - 99	39,6	28,3	6,8	4,5	45,6	39,3	33,7	5,6	5,8	0,4	2,8	2,1	0,1	0,5	10,4	
100 - 199	38,8	29,3	2,5	7,0	47,8	40,9	32,6	8,3	5,9	1,1	0,5	0,8	0,0	0,4	7,3	
200 UND MEHR	38,4	30,4	0,4	7,7	59,1	50,6	37,9	12,7	7,3	1,2	0,4	0,7	0,1	0,1	7,5	
INSGESAMT	38,7	30,5	1,4	6,7	54,3	46,5	36,0	10,5	6,8	1,1	0,8	1,0	0,1	0,2	7,5	
7305 ABRUCH-, SPRENG- U. ENTTRUEMMERUNGSGEWERBE																
20 - 49	19,0	9,7	-	9,3	40,7	33,8	28,8	5,0	5,6	1,3	16,5	4,7	0,0	0,4	28,9	
50 UND MEHR	24,1	11,0	7,2	6,0	35,3	30,2	26,5	3,7	5,0	0,2	8,3	2,5	a)	2,4	4,1	
INSGESAMT	22,1	10,5	4,4	7,3	37,5	31,6	27,4	4,2	5,2	0,6	11,5	3,4	0,0	1,6	13,9	
73 SPEZIALBAU																
20 - 49	33,5	27,5	1,0	5,0	42,6	36,1	29,8	6,3	5,6	0,9	3,5	2,1	0,0	0,4	10,4	
50 - 99	31,6	22,2	2,2	7,3	40,3	34,4	28,8	5,6	5,1	0,7	3,2	1,8	0,0	0,5	7,7	
100 - 199	38,1	27,9	3,7	6,5	38,9	32,7	25,9	6,8	5,1	1,1	0,6	0,9	0,1	1,0	5,3	
200 UND MEHR	39,1	28,3	1,7	9,0	48,4	41,2	30,7	10,5	6,0	1,2	0,5	0,8	0,0	0,2	8,1	
INSGESAMT	36,6	27,0	1,9	7,7	44,7	38,0	29,6	8,4	5,7	1,0	1,6	1,2	0,0	0,4	8,1	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI																
20 - 49	27,2	23,1	0,6	3,5	48,9	41,2	37,6	3,6	6,5	1,1	0,9	1,6	0,0	0,4	3,8	
50 - 99	29,2	23,9	0,5	4,8	49,9	42,9	38,1	4,7	6,3	0,7	2,4	1,6	0,0	0,1	5,9	
100 UND MEHR	30,1	24,2	0,7	5,2	46,1	39,5	34,2	5,2	6,0	0,7	0,8	1,7	0,0	0,7	4,5	
INSGESAMT	28,2	23,5	0,6	4,1	48,6	41,3	37,1	4,1	6,4	0,9	1,2	1,6	0,0	0,4	4,4	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU																
20 - 49	45,0	40,8	1,1	3,0	36,7	31,2	26,8	4,5	4,9	0,6	0,8	2,2	0,0	0,2	5,9	
50 UND MEHR	42,2	30,8	0,6	10,8	25,9	22,2	18,7	3,5	3,4	0,3	0,7	1,1	0,0	0,1	8,8	
INSGESAMT	43,7	36,1	0,9	6,7	31,6	27,0	23,0	4,0	4,2	0,4	0,8	1,7	0,0	0,2	7,2	
7550 DACHDECKEREI																
20 - 49	44,8	41,1	0,5	3,2	33,5	28,3	24,2	4,0	4,7	0,5	0,7	2,0	0,0	0,2	5,7	
50 - 99	45,4	41,7	0,5	3,2	31,7	26,9	22,8	4,1	4,4	0,4	0,5	0,9	0,0	0,3	4,4	
100 UND MEHR	52,3	42,8	2,5	7,0	35,1	30,1	22,5	7,6	4,5	0,5	1,2	1,1	a)	0,5	6,1	
INSGESAMT	46,7	41,6	1,0	4,1	33,5	28,4	23,5	4,9	4,6	0,5	0,8	1,6	0,0	0,3	5,5	
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI																
20 - 49	44,8	41,0	0,7	3,1	34,8	29,5	25,3	4,2	4,8	0,5	0,7	2,1	0,0	0,2	5,8	
50 - 99	44,7	38,1	0,5	6,2	33,5	28,6	24,2	4,4	4,5	0,4	0,7	1,1	0,0	0,3	7,1	
100 UND MEHR	47,3	37,1	1,7	8,6	27,9	23,9	18,6	5,4	3,6	0,4	0,9	1,0	0,0	0,3	6,4	
INSGESAMT	45,5	39,4	0,9	5,2	32,7	27,8	23,3	4,6	4,4	0,5	0,8	1,6	0,0	0,3	6,2	
BAUHAUPTGEWERBE																
20 - 49	36,1	30,4	0,7	5,0	43,3	36,6	32,5	4,1	5,9	0,8	1,7	1,7	0,0	0,4	5,0	
50 - 99	37,9	30,9	0,7	6,2	42,0	35,4	31,0	4,5	5,7	0,8	2,2	1,5	0,0	0,7	4,8	
100 - 199	41,8	30,5	0,7	10,6	39,9	33,9	28,7	5,2	5,3	0,8	2,0	1,3	0,0	0,7	4,6	
200 - 499	45,3	29,7	0,3	15,4	37,1	31,3	25,3	6,0	4,9	0,9	1,8	1,1	0,0	1,0	4,8	
500 - 999	50,0	31,6	0,6	17,8	34,4	29,0	21,9	7,2	4,5	0,8	1,1	0,9	0,0	0,8	5,3	
1000 UND MEHR	50,6	26,5	0,1	23,9	36,0	30,6	21,4	9,2	4,5	0,9	1,1	0,7	0,1	0,8	4,6	
INSGESAMT	43,1	29,6	0,5	13,0	39,2	33,2	27,2	6,0	5,2	0,8	1,7	1,2	0,0	0,7	4,8	

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN

3) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN

4) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN

BAUHAUPT

9 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT
9.1 BESCHAEFTIG-
1 000

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.7)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.							
1	20 - 49	1 864 630	753 195	1 111 435	29 444	132	29 312
2	50 - 99	2 661 702	1 166 349	1 495 353	33 934	2 378	31 556
3	100 - 199	3 216 828	1 500 543	1 716 284	37 129	311	36 818
4	200 - 499	4 940 974	2 700 178	2 240 796	48 027	1 984	46 043
5	500 - 999	1 830 949	1 005 587	825 362	13 860	69	13 791
6	1 000 UND MEHR	11 289 451	6 644 263	4 645 189	63 037	59	62 978
7	INSGESAMT	25 804 533	13 770 114	12 034 419	225 432	4 934	220 498
7220 HOCHBAU (OH.							
8	20 - 49	6 212 515	2 690 316	3 522 200	95 702	1 808	93 894
9	50 - 99	4 261 626	1 921 373	2 340 254	59 631	2 631	57 000
10	100 - 199	2 754 917	1 353 361	1 401 556	29 655	546	29 109
11	200 - 499	2 003 480	974 404	1 029 076	21 716	464	21 252
12	500 - 999	854 402	498 576	355 825	8 480	21	8 459
13	1 000 UND MEHR	558 163	306 375	251 788	4 042	-	4 042
14	INSGESAMT	16 645 103	7 744 404	8 900 699	219 226	5 470	213 756
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
15	20 - 49	34 491	22 015	12 475	406	-	406
16	50 - 99	117 264	70 130	47 134	1 878	31	1 846
17	100 - 199	131 931	85 257	46 674	2 100	16	2 083
18	200 - 499	362 754	237 712	125 042	1 972	1 044	927
19	500 UND MEHR	601 767	412 060	189 707	4 018	277	3 741
20	INSGESAMT	1 248 207	827 175	421 031	10 373	1 370	9 003
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
21	20 - 49	113 361	64 391	48 970	829	7	822
22	50 - 99	131 710	73 218	58 491	972	-	972
23	100 - 199	222 215	156 303	65 912	1 577	68	1 509
24	200 UND MEHR	796 239	487 783	308 456	10 455	-	10 455
25	INSGESAMT	1 263 525	781 696	481 829	13 833	75	13 758
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN,							
26	20 - 49	231 282	99 765	131 518	4 459	281	4 178
27	50 - 99	154 612	71 789	82 823	3 678	187	3 491
28	100 UND MEHR	200 132	112 948	87 183	3 028	-	3 028
29	INSGESAMT	586 026	284 501	301 525	11 165	467	10 698
7242 WASSER- U. WASSER							
30	20 - 99	137 080	64 189	72 891	1 593	-	1 593
31	100 UND MEHR	132 499	80 087	52 413	1 040	-	1 040
32	INSGESAMT	269 579	144 276	125 303	2 634	-	2 634
7243 STRASSEN							
33	20 - 49	1 319 579	608 174	711 404	26 272	629	25 644
34	50 - 99	2 137 185	1 071 428	1 065 757	35 120	684	34 436
35	100 - 199	2 226 504	1 170 833	1 055 672	33 924	1 078	32 846
36	200 - 499	2 487 553	1 356 173	1 131 380	26 909	1 451	25 458
37	500 UND MEHR	1 112 885	732 824	380 061	9 874	74	9 800
38	INSGESAMT	9 283 706	4 939 432	4 344 274	132 100	3 917	128 183
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAU							
39	20 - 49	70 813	28 252	42 561	1 633	12	1 621
40	50 - 99	21 555	6 960	14 595	232	-	232
41	100 UND MEHR	230 671	110 535	120 137	2 081	-	2 081
42	INSGESAMT	323 039	145 746	177 293	3 945	12	3 933
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG							
43	INSGESAMT	495 157	143 511	351 645	8 268	-	8 268
7249 TIEF							
44	20 - 49	1 355 710	526 840	828 870	27 713	635	27 077
45	50 - 99	1 502 402	622 103	880 299	26 388	1 112	25 275
46	100 - 199	1 113 654	483 619	630 035	16 048	1 217	14 831
47	200 UND MEHR	1 956 864	885 439	1 071 425	20 030	15	20 015
48	INSGESAMT	5 928 631	2 518 002	3 410 629	90 179	2 980	87 199
7251/7255 GEBUESTBAU /							
49	20 - 49	16 200	3 803	12 397	489	-	489
50	50 UND MEHR	58 986	15 514	43 473	1 327	-	1 327
51	INSGESAMT	75 186	19 317	55 870	1 816	-	1 816

1) OHNE UMSATZSTEUER
2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN
3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORENKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER

GEWERBE

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1975
TENGROESSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, OAS						
1 082 123	79 567	1 002 556	755 409	130 261	1 212 384	1
1 463 797	113 041	1 350 755	1 115 242	188 056	1 651 853	2
1 679 466	116 855	1 562 612	1 305 241	205 227	1 884 693	3
2 194 753	170 591	2 024 163	1 843 164	272 572	2 467 325	4
811 571	58 576	752 995	649 080	93 891	905 461	5
4 582 211	311 836	4 270 374	3 792 313	522 578	5 104 789	6
11 813 920	850 466	10 963 455	9 460 450	1 412 585	13 226 505	7
FERTIGTEILBAU)						
3 428 306	213 254	3 215 051	2 868 870	472 822	3 901 128	8
2 283 254	127 797	2 155 456	1 894 467	307 685	2 590 939	9
1 372 448	76 720	1 295 728	1 151 338	170 015	1 542 463	10
1 007 824	60 257	947 567	794 550	115 847	1 123 671	11
347 366	28 431	318 935	306 959	44 608	391 974	12
247 746	13 250	234 496	239 169	31 529	279 275	13
8 686 943	519 709	8 167 234	7 255 352	1 142 506	9 829 448	14
BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU						
12 069	1 156	10 914	11 141	1 973	14 042	15
45 287	6 372	38 915	44 954	10 641	55 928	16
44 591	3 186	41 405	34 212	7 669	52 260	17
124 115	12 685	111 430	119 670	19 085	143 200	18
185 966	18 013	167 953	192 283	32 210	218 176	19
412 028	41 412	370 616	402 261	71 578	483 606	20
BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU						
48 148	2 963	45 185	31 078	5 140	53 289	21
57 519	3 251	54 268	38 062	4 891	62 410	22
64 403	4 962	59 441	54 265	12 214	76 617	23
298 001	19 991	278 010	192 907	45 879	343 880	24
468 071	31 166	436 905	316 312	68 125	536 196	25
LANDESKULTURBAU						
127 339	24 225	103 115	93 080	16 639	143 979	26
79 333	13 138	66 194	69 447	12 398	91 730	27
84 155	14 620	69 535	71 708	12 090	96 245	28
290 827	51 983	238 844	234 235	41 127	331 954	29
SPEZIALBAU						
71 298	6 692	64 605	44 031	7 903	79 201	30
51 372	4 074	47 299	35 179	4 494	55 867	31
122 670	10 766	111 904	79 210	12 397	135 067	32
BAU						
685 761	67 720	618 041	550 543	104 770	790 531	33
1 031 321	116 262	915 059	817 392	151 506	1 182 827	34
1 022 826	104 733	918 093	836 511	150 193	1 173 019	35
1 105 922	109 827	996 095	811 278	138 093	1 244 015	36
370 261	46 264	323 997	371 696	59 379	429 640	37
4 216 091	444 805	3 771 286	3 387 420	603 941	4 820 032	38
LICHE TIEFBOHRUNG						
40 940	3 496	37 444	24 553	5 951	46 892	39
14 363	1 739	12 624	9 392	1 140	15 503	40
118 056	11 092	106 965	95 822	12 241	130 297	41
173 360	16 327	157 033	129 767	19 332	192 692	42
U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)						
343 377	16 790	326 588	348 735	49 506	392 884	43
BAU, ANG.						
801 793	80 219	721 574	582 922	119 716	921 509	44
855 024	93 084	761 940	652 672	128 155	983 178	45
615 204	48 185	567 020	485 757	79 703	694 907	46
1 051 409	63 043	988 367	810 814	110 691	1 162 101	47
3 323 430	284 531	3 038 900	2 532 165	438 265	3 761 695	48
FASSADENREINIGUNG						
11 908	707	11 202	9 417	1 399	13 808	49
42 145	2 647	39 498	34 299	5 698	47 843	50
54 054	3 354	50 700	43 716	7 597	61 651	51

BAUHAUPT

9 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT
9.1 BESCHAEFTIG-
1 000

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
							72 HOCH- U.
52	20 - 49	11 265 499	4 815 379	6 450 119	187 679	3 504	184 175
53	50 - 99	11 099 711	5 056 625	6 043 086	163 026	7 025	156 002
54	100 - 199	9 892 922	4 863 392	5 029 530	123 822	3 237	120 585
55	200 - 499	11 416 471	6 049 246	5 367 225	120 326	4 959	115 367
56	500 - 999	4 269 574	2 464 665	1 804 909	37 941	164	37 778
57	1 000 UND MEHR	13 978 514	8 068 866	5 909 648	86 177	336	85 840
58	INSGESAMT	61 922 691	31 318 174	30 604 517	718 970	19 225	699 746
							7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS-
59	20 - 49	85 595	36 410	49 185	1 802	34	1 768
60	50 - 99	123 138	36 097	87 041	1 592	-	1 592
61	100 UND MEHR	375 927	179 809	196 118	4 944	-	4 944
62	INSGESAMT	584 661	252 316	332 344	8 338	34	8 304
							7303 ABDICHTUNG GEGEN
63	20 - 49	87 263	38 516	48 748	1 008	-	1 008
64	50 UND MEHR	354 717	178 006	176 711	2 353	3	2 351
65	INSGESAMT	441 980	216 522	225 458	3 361	3	3 359
							7304 ABDUEMMUNG GEGEN
66	20 - 49	170 783	77 026	93 757	2 370	42	2 328
67	50 - 99	132 411	70 651	61 759	2 680	-	2 680
68	100 - 199	102 508	48 130	54 377	854	-	854
69	200 UND MEHR	741 554	344 937	396 617	4 548	33	4 516
70	INSGESAMT	1 147 255	540 744	606 511	10 452	75	10 377
							7305 ABRUCH-, SPRENG-
71	20 - 49	72 917	47 283	25 633	3 441	-	3 441
72	50 UND MEHR	112 741	43 908	68 833	2 747	151	2 596
73	INSGESAMT	185 658	91 191	94 466	6 188	151	6 038
							73 SPEZIAL
74	20 - 49	416 558	199 235	217 323	8 621	76	8 544
75	50 - 99	422 253	181 829	240 424	7 551	3	7 548
76	100 - 199	302 485	136 094	166 391	2 531	151	2 380
77	200 UND MEHR	1 218 258	583 616	634 642	9 637	33	9 605
78	INSGESAMT	2 359 553	1 100 774	1 258 780	28 339	262	28 077
							74 STUKKATEURGEWERBE,
79	20 - 49	459 979	148 336	311 644	7 474	462	7 012
80	50 - 99	181 191	68 051	113 140	2 852	68	2 784
81	100 UND MEHR	141 452	51 080	90 371	2 436	-	2 436
82	INSGESAMT	782 622	267 468	515 154	12 762	530	12 232
							7510 ZIMMEREI,
83	20 - 49	394 978	204 855	190 123	8 700	72	8 628
84	50 UND MEHR	351 703	182 228	169 474	3 955	-	3 955
85	INSGESAMT	746 681	387 084	359 597	12 655	72	12 583
							7550 DACH
86	20 - 49	594 694	305 543	289 152	11 954	20	11 935
87	50 - 99	232 217	117 573	114 644	2 101	18	2 083
88	100 UND MEHR	260 554	156 464	104 090	2 537	-	2 537
89	INSGESAMT	1 087 465	579 580	507 885	16 593	38	16 555
							75 ZIMMEREI,
90	20 - 49	989 673	510 398	479 275	20 655	92	20 563
91	50 - 99	364 545	192 355	172 190	4 106	18	4 088
92	100 UND MEHR	479 929	263 911	216 018	4 487	-	4 487
93	INSGESAMT	1 834 146	966 664	867 482	29 248	110	29 138
							BAUHAUPT
94	20 - 49	13 131 709	5 673 348	7 458 360	224 428	4 134	220 293
95	50 - 99	12 067 699	5 498 860	6 568 839	177 535	7 113	170 422
96	100 - 199	10 474 871	5 141 772	5 333 099	129 568	3 388	126 181
97	200 - 499	11 655 095	6 156 881	5 498 213	123 129	4 991	118 137
98	500 - 999	4 479 346	2 561 021	1 918 324	39 810	164	39 646
99	1 000 UND MEHR	15 090 294	8 621 197	6 469 097	94 850	336	94 513
100	INSGESAMT	66 899 013	33 653 079	33 245 934	789 319	20 127	769 193

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) IM BAUWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORENKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER

GEWERBE

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1975
TENGROESSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU						
6 265 944	474 877	5 791 068	4 939 981	862 035	7 127 980	52
5 887 085	480 721	5 406 363	4 684 081	811 492	6 698 576	53
4 908 945	368 604	4 540 341	3 958 667	641 401	5 550 346	54
5 251 858	424 244	4 827 614	4 224 577	650 057	5 901 915	55
1 767 132	139 417	1 627 714	1 448 984	224 113	1 991 244	56
5 823 808	383 444	5 440 363	4 933 334	677 860	6 501 668	57
29 904 771	2 271 308	27 633 463	24 189 624	3 866 958	33 771 730	58
U. INDUSTRIEOFENBAU						
47 417	1 738	45 679	38 772	6 955	54 372	59
85 449	803	84 646	42 732	6 906	92 355	60
191 174	5 150	186 024	102 574	22 309	213 483	61
324 040	7 691	316 349	184 077	36 169	360 210	62
WASSER, FEUCHTIGKEIT						
47 740	2 208	45 532	33 338	5 714	53 454	63
174 360	6 841	167 518	144 830	20 019	194 379	64
222 100	9 050	213 050	178 168	25 733	247 833	65
KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.						
91 430	2 427	89 002	75 486	13 491	104 921	66
59 080	2 244	56 835	60 334	11 930	71 010	67
53 523	1 537	51 986	49 028	6 187	59 711	68
392 101	11 462	380 639	438 095	43 842	435 944	69
596 134	17 671	578 463	622 943	75 451	671 585	70
U. ENTTRUEMERUNGSGEWERBE						
22 192	7 559	14 633	29 689	8 262	30 454	71
66 237	7 590	58 647	39 842	8 260	74 496	72
88 429	15 149	73 280	69 531	16 521	104 950	73
BAU						
208 779	13 932	194 846	177 285	34 422	243 200	74
232 876	11 330	221 546	170 021	32 380	265 255	75
164 011	5 321	158 690	117 798	14 803	178 814	76
625 037	18 978	606 060	589 616	72 271	697 308	77
1 230 703	49 561	1 181 142	1 054 720	153 875	1 384 578	78
GIPSEREI, VERPUTZEREI						
304 632	9 709	294 923	224 717	35 808	340 440	79
110 356	4 990	105 366	90 352	16 053	126 409	80
87 935	2 360	85 575	65 191	11 591	99 526	81
502 922	17 058	485 864	380 259	63 452	566 375	82
INGENIEURHOLZBAU						
181 495	10 518	170 977	145 134	30 273	211 768	83
165 519	8 259	157 261	91 097	19 963	185 483	84
347 014	18 776	328 238	236 231	50 236	397 251	85
DECKEREI						
277 217	11 968	265 249	199 123	42 957	320 174	86
112 560	3 324	109 237	73 711	12 558	125 118	87
101 553	4 877	96 676	91 458	13 575	115 128	88
491 330	20 169	471 161	364 292	69 090	560 420	89
DACHDECKEREI						
458 712	22 486	436 226	344 257	73 230	531 942	90
168 102	6 907	161 195	122 223	21 573	189 675	91
211 531	9 553	201 978	134 043	24 523	236 054	92
838 344	38 946	799 399	600 523	119 326	957 671	93
GEWERBE						
7 238 067	521 004	6 717 063	5 686 240	1 005 495	8 243 562	94
6 398 417	503 947	5 894 470	5 066 676	881 498	7 279 915	95
5 206 919	380 116	4 826 803	4 181 225	675 156	5 882 075	96
5 380 076	428 338	4 951 738	4 320 618	664 448	6 044 524	97
1 878 678	142 651	1 736 027	1 539 267	237 709	2 116 587	98
6 374 584	400 816	5 973 768	5 431 100	739 306	7 113 890	99
32 476 741	2 376 873	30 099 868	26 225 126	4 203 612	36 680 353	100

BAUHAUPT

9 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT-
9.2. BRUTTOPRODUKTIONS-
1 000

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON BIS UNTER... DM	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.							
1	UNTER 2 MILL.	1 206 481	456 286	750 196	19 077	416	18 661
2	2 MILL. - 5 MILL.	2 701 572	1 129 678	1 571 893	39 201	1 500	37 701
3	5 MILL. - 10 MILL.	2 743 418	1 236 515	1 506 904	29 634	1 062	28 572
4	10 MILL. - 25 MILL.	3 676 962	1 854 766	1 822 195	38 361	1 828	36 533
5	25 MILL. - 50 MILL.	3 236 846	1 882 431	1 354 414	27 839	55	27 784
6	50 MILL. UND MEHR	12 239 254	7 210 438	5 028 816	71 321	72	71 248
7	INSGESAMT	25 804 533	13 770 114	12 034 419	225 432	4 934	220 498
7220 HOCHBAU (OH.							
8	UNTER 2 MILL.	4 401 737	1 757 946	2 643 791	71 829	1 799	70 030
9	2 MILL. - 5 MILL.	4 673 368	2 108 524	2 564 844	66 817	1 380	65 437
10	5 MILL. - 10 MILL.	2 702 600	1 327 512	1 375 089	32 822	1 598	31 224
11	10 MILL. - 25 MILL.	2 636 783	1 324 685	1 312 098	26 544	642	25 903
12	25 MILL. - 50 MILL.	1 118 318	570 248	548 070	11 387	52	11 335
13	50 MILL. UND MEHR	1 112 297	655 489	456 808	9 827	-	9 827
14	INSGESAMT	16 645 103	7 744 404	8 900 699	219 226	5 470	213 756
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
15	UNTER 2 MILL.	2 718	1 022	1 696	33	-	33
16	2 MILL. - 5 MILL.	42 251	24 053	18 198	837	-	837
17	5 MILL. - 10 MILL.	122 831	74 583	48 248	1 911	48	1 863
18	10 MILL. - 25 MILL.	264 115	168 236	95 879	2 106	5	2 102
19	25 MILL. UND MEHR	816 292	559 281	257 011	5 486	1 317	4 169
20	INSGESAMT	1 248 207	827 175	421 031	10 373	1 370	9 003
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
21	UNTER 2 MILL.	21 063	8 996	12 067	205	2	203
22	2 MILL. - 5 MILL.	127 639	72 661	54 978	973	5	968
23	5 MILL. - 10 MILL.	97 722	55 869	41 852	484	65	418
24	10 MILL. UND MEHR	1 017 101	644 169	372 932	12 172	3	12 169
25	INSGESAMT	1 263 525	781 696	481 829	13 833	75	13 758
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN,							
26	UNTER 2 MILL.	46 334	16 990	29 344	1 028	-	1 028
27	2 MILL. - 5 MILL.	210 849	95 630	115 218	3 929	467	3 462
28	5 MILL. UND MEHR	328 843	171 881	156 962	6 208	-	6 208
29	INSGESAMT	586 026	284 501	301 525	11 165	467	10 698
7242 WASSER- U. WASSER							
30	UNTER 5 MILL.	52 748	20 890	31 858	817	-	817
31	5 MILL. UND MEHR	216 831	123 385	93 445	1 816	-	1 816
32	INSGESAMT	269 579	144 276	125 303	2 634	-	2 634
7243 STRASSEN							
33	UNTER 2 MILL.	463 878	190 101	273 777	9 859	629	9 231
34	2 MILL. - 5 MILL.	1 770 273	830 779	939 495	29 154	646	28 509
35	5 MILL. - 10 MILL.	2 237 824	1 145 518	1 092 306	39 451	479	38 972
36	10 MILL. - 25 MILL.	2 234 630	1 176 846	1 057 784	29 135	1 002	28 133
37	25 MILL. UND MEHR	2 577 101	1 596 189	980 912	24 501	1 162	23 338
38	INSGESAMT	9 283 706	4 939 432	4 344 274	132 100	3 917	128 183
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAU							
39	UNTER 2 MILL.	34 957	11 696	23 261	1 122	12	1 110
40	2 MILL. - 5 MILL.	39 064	17 689	21 375	533	-	533
41	5 MILL. UND MEHR	249 018	116 361	132 657	2 290	-	2 290
42	INSGESAMT	323 039	145 746	177 293	3 945	12	3 933
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG							
43	INSGESAMT	495 157	143 511	351 645	8 268	-	8 268
7249 TIEF							
44	UNTER 2 MILL.	593 234	187 570	405 664	14 125	536	13 589
45	2 MILL. - 5 MILL.	1 652 143	653 875	998 268	29 756	2 100	27 656
46	5 MILL. - 10 MILL.	1 302 558	562 884	739 674	21 405	329	21 076
47	10 MILL. UND MEHR	2 380 696	1 113 672	1 267 023	24 893	15	24 878
48	INSGESAMT	5 928 631	2 518 002	3 410 629	90 179	2 980	87 199
7251/7255 GERUESTBAU /							
49	UNTER 2 MILL.	10 004	2 112	7 892	259	-	259
50	2 MILL. UND MEHR	65 182	17 205	47 978	1 557	-	1 557
51	INSGESAMT	75 186	19 317	55 870	1 816	-	1 816

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER

GEWERBE

ZU FAKTORENKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1975
WERTGROSSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, OAS						
731 535	48 610	682 925	535 610	88 226	819 761	1
1 534 193	122 526	1 411 667	1 181 270	191 702	1 725 895	2
1 478 332	104 387	1 373 945	1 121 768	178 256	1 656 588	3
1 785 663	132 796	1 652 866	1 448 978	221 476	2 007 138	4
1 326 631	103 713	1 222 918	1 096 260	163 318	1 489 949	5
4 957 568	338 434	4 619 134	4 076 565	569 607	5 527 175	6
11 813 920	850 466	10 963 455	9 460 450	1 412 585	13 226 505	7
FERTIGTEILBAU)						
2 573 761	151 175	2 422 586	2 247 653	355 845	2 929 606	8
2 499 406	151 858	2 347 549	2 099 969	329 584	2 928 990	9
1 343 865	77 739	1 266 126	1 124 657	181 471	1 525 336	10
1 286 195	74 107	1 212 088	973 793	157 683	1 443 878	11
536 734	32 361	504 373	408 839	60 767	597 502	12
446 981	32 469	414 512	400 441	57 156	504 136	13
8 686 943	519 709	8 167 234	7 255 352	1 162 506	9 829 448	14
BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU						
1 663	112	1 551	1 425	284	1 947	15
17 361	1 555	15 806	17 482	2 825	20 186	16
46 385	6 530	39 855	45 460	11 354	57 739	17
93 777	9 071	84 706	78 964	13 062	106 839	18
252 842	24 143	228 699	258 929	44 052	296 895	19
412 028	41 412	370 616	402 261	71 578	483 606	20
BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU						
11 864	745	11 119	8 403	1 158	13 022	21
54 011	2 982	51 029	36 359	5 485	59 495	22
41 434	2 198	39 236	27 490	4 722	46 156	23
360 762	25 241	335 521	244 060	56 760	417 523	24
468 071	31 166	436 905	316 312	68 125	536 196	25
LANDESKULTURBAU						
28 316	3 861	24 455	24 359	4 307	32 623	26
111 757	20 485	91 272	84 093	14 603	126 360	27
150 754	27 638	123 117	125 783	22 217	172 972	28
290 827	51 983	238 844	234 235	41 127	331 954	29
SPEZIALBAU						
31 041	2 038	29 003	15 212	3 038	34 079	30
91 629	8 728	82 901	63 998	9 359	100 989	31
122 670	10 766	111 904	79 210	12 397	135 067	32
BAU						
264 547	27 950	236 597	226 276	41 621	306 168	33
910 986	85 531	825 455	757 944	131 157	1 042 143	34
1 053 333	117 241	936 093	827 768	159 607	1 212 940	35
1 029 651	100 765	928 886	799 451	133 375	1 163 026	36
957 574	113 319	844 255	775 981	138 181	1 095 754	37
4 216 091	444 805	3 771 286	3 387 420	603 941	4 820 032	38
LICHE TIEFBOHRUNG						
22 150	2 102	20 048	13 187	3 616	25 766	39
20 842	1 546	19 296	13 094	2 531	23 374	40
130 367	12 679	117 688	103 486	13 185	143 552	41
173 360	16 327	157 033	129 767	19 332	192 692	42
U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)						
343 377	16 790	326 588	348 735	49 506	392 884	43
BAU, ANG.						
392 075	33 311	358 764	315 289	60 178	452 252	44
970 613	102 609	868 003	704 973	139 644	1 110 257	45
718 598	65 822	652 776	558 857	102 640	821 238	46
1 242 145	82 789	1 159 357	953 046	135 802	1 377 948	47
3 323 430	284 531	3 038 900	2 532 165	438 265	3 761 695	48
FASSADENREINIGUNG						
7 633	278	7 355	6 375	1 146	8 779	49
46 421	3 076	43 345	37 341	6 451	52 872	50
54 054	3 354	50 700	43 716	7 597	61 651	51

BAUHAUPT

9 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT-
9.2. BRUTTOPRODUKTIONS-
1 000

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON BIS UNTER... DM	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
							72 HOCH- U.
52	UNTER 1 MILL.	1 183 792	421 407	762 384	22 763	58	22 705
53	1 MILL. - 2 MILL.	5 616 365	2 220 409	3 395 956	94 983	3 335	91 648
54	2 MILL. - 5 MILL.	11 273 317	4 950 311	6 323 005	172 392	6 098	166 294
55	5 MILL. - 10 MILL.	9 486 239	4 517 291	4 968 948	131 580	3 581	127 998
56	10 MILL. - 25 MILL.	10 525 149	5 365 368	5 159 781	117 890	3 491	114 399
57	25 MILL. - 50 MILL.	6 800 689	3 856 434	2 944 255	65 424	2 312	63 111
58	50 MILL. - 100 MILL.	3 917 651	2 227 392	1 690 259	30 045	13	30 031
59	100 MILL. UND MEHR	13 119 491	7 759 562	5 359 928	83 895	336	83 559
60	INSGESAMT	61 922 691	31 318 174	30 604 517	718 970	19 225	699 746
							7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS-
61	UNTER 2 MILL.	17 087	4 718	12 370	296	34	262
62	2 MILL. - 5 MILL.	136 468	39 103	97 365	2 222	-	2 222
63	5 MILL. UND MEHR	431 105	208 496	222 609	5 820	-	5 820
64	INSGESAMT	584 661	252 316	332 344	8 338	34	8 304
							7303 ABDICHTUNG GEGEN
65	UNTER 2 MILL.	45 650	20 003	25 646	646	-	646
66	2 MILL. UND MEHR	396 330	196 519	199 812	2 715	3	2 712
67	INSGESAMT	441 980	216 522	225 458	3 361	3	3 359
							7304 ABDAEMMUNG GEGEN
68	UNTER 2 MILL.	39 025	16 033	22 992	727	42	685
69	2 MILL. - 5 MILL.	167 580	79 692	87 888	2 544	-	2 544
70	5 MILL. - 10 MILL.	167 801	80 765	87 036	2 401	-	2 401
71	10 MILL. UND MEHR	772 848	364 253	408 595	4 780	33	4 748
72	INSGESAMT	1 147 255	540 744	606 511	10 452	75	10 377
							7305 ABRUCH-, SPRENG-
73	UNTER 2 MILL.	6 829	4 075	2 754	265	-	265
74	2 MILL. UND MEHR	178 829	87 116	91 712	5 924	151	5 773
75	INSGESAMT	185 658	91 191	94 466	6 188	151	6 038
							73 SPEZIAL
76	UNTER 2 MILL.	108 591	44 829	63 763	1 933	76	1 857
77	2 MILL. - 5 MILL.	449 466	191 784	257 682	8 871	151	8 720
78	5 MILL. - 10 MILL.	434 110	199 367	234 743	6 573	3	6 570
79	10 MILL. UND MEHR	1 367 386	664 794	702 592	10 962	33	10 930
80	INSGESAMT	2 359 553	1 100 774	1 258 780	28 339	262	28 077
							74 STUKKATEURGEWERBE,
81	UNTER 2 MILL.	375 519	113 593	261 926	6 666	104	6 562
82	2 MILL. - 5 MILL.	223 032	86 029	137 003	2 797	425	2 372
83	5 MILL. UND MEHR	184 071	67 846	116 225	3 299	-	3 299
84	INSGESAMT	782 622	267 468	515 154	12 762	530	12 232
							7510 ZIMMEREI,
85	UNTER 2 MILL.	186 441	92 794	93 647	3 808	-	3 808
86	2 MILL. UND MEHR	560 240	294 290	265 950	8 848	72	8 775
87	INSGESAMT	746 681	387 084	359 597	12 655	72	12 583
							7550 DACH
88	UNTER 2 MILL.	245 905	119 608	126 297	5 774	-	5 774
89	2 MILL. - 5 MILL.	424 751	213 773	210 978	6 998	38	6 961
90	5 MILL. UND MEHR	416 809	246 199	170 610	3 820	-	3 820
91	INSGESAMT	1 087 465	579 580	507 885	16 593	38	16 555
							75 ZIMMEREI,
92	UNTER 2 MILL.	432 346	212 402	219 944	9 581	-	9 581
93	2 MILL. - 5 MILL.	667 786	338 852	328 933	12 912	110	12 802
94	5 MILL. UND MEHR	734 015	415 409	318 605	6 754	-	6 754
95	INSGESAMT	1 834 146	966 664	867 482	29 248	110	29 138
							BAUHAUPT
96	UNTER 1 MILL.	1 331 560	471 400	860 160	25 653	65	25 588
97	1 MILL. - 2 MILL.	6 385 053	2 541 239	3 843 814	110 274	3 509	106 765
98	2 MILL. - 5 MILL.	12 613 600	5 566 976	7 046 624	196 972	6 784	190 188
99	5 MILL. - 10 MILL.	10 344 466	4 926 705	5 417 761	143 548	3 584	139 964
100	10 MILL. - 25 MILL.	10 985 219	5 608 477	5 376 742	122 250	3 524	118 727
101	25 MILL. - 50 MILL.	6 989 762	3 950 418	3 039 344	66 714	2 312	64 401
102	50 MILL. - 100 MILL.	4 084 342	2 321 976	1 762 366	32 278	13	32 265
103	100 MILL. UND MEHR	14 165 011	8 265 887	5 899 123	91 630	336	91 294
104	INSGESAMT	66 899 013	33 653 079	33 245 934	789 319	20 127	769 193

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER

GEWERBE

ZU FAKTORENKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1975
WERTGROSSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU						
739 679	43 584	696 096	645 095	106 397	846 076	52
3 304 308	225 095	3 079 213	2 739 458	450 990	3 755 299	53
6 156 711	491 500	5 665 211	4 916 719	822 192	6 978 903	54
4 840 949	396 808	4 444 141	3 829 574	660 996	5 501 946	55
5 045 382	393 725	4 651 657	3 970 902	634 663	5 680 045	56
2 881 144	242 441	2 638 702	2 281 043	365 505	3 246 649	57
1 660 228	110 613	1 549 615	1 322 974	192 329	1 852 557	58
5 276 370	367 542	4 908 828	4 483 860	633 885	5 910 255	59
29 904 771	2 271 308	27 633 463	24 189 624	3 866 958	33 771 730	60
U. INDUSTRIEOFENBAU						
12 108	504	11 604	11 374	1 575	13 683	61
95 143	1 794	93 349	81 896	9 983	105 126	62
216 789	5 393	211 396	110 807	24 611	241 400	63
324 040	7 691	316 349	184 077	36 169	360 210	64
WASSER, FEUCHTIGKEIT						
25 000	1 423	23 577	19 159	3 326	28 327	65
197 099	7 627	189 473	159 009	22 407	219 506	66
222 100	9 050	213 050	178 168	25 733	247 833	67
KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.						
22 308	734	21 574	20 291	2 982	25 290	68
85 344	2 202	83 142	73 896	14 359	99 703	69
84 635	2 871	81 764	78 138	12 841	97 476	70
403 847	11 864	391 983	450 617	45 270	449 117	71
596 134	17 671	578 463	622 943	75 451	671 585	72
U. ENTTRUEMERUNGSGEWERBE						
2 490	1 273	1 217	3 414	760	3 250	73
85 939	13 877	72 063	66 117	15 761	101 700	74
88 429	15 149	73 280	69 531	16 521	104 950	75
BAU						
61 906	3 933	57 973	54 239	8 643	70 549	76
248 962	13 441	235 522	195 940	38 212	287 175	77
228 172	10 424	217 749	169 015	28 716	256 888	78
691 662	21 764	669 898	635 526	78 303	769 965	79
1 230 703	49 561	1 181 142	1 054 720	153 875	1 384 578	80
GIPSEREI, VERPUTZEREI						
255 365	8 172	247 193	192 943	31 184	286 549	81
134 631	5 536	129 095	102 882	17 646	152 277	82
112 926	3 350	109 576	84 434	14 623	127 549	83
502 922	17 058	485 864	380 259	63 452	566 375	84
INGENIEURHOLZBAU						
89 840	5 769	84 071	75 215	15 329	105 169	85
257 174	13 008	244 167	161 016	34 907	292 082	86
347 014	18 776	328 238	236 231	50 236	397 251	87
DECKEREI						
120 523	5 329	115 194	89 659	19 608	140 131	88
204 017	7 808	196 209	141 636	28 391	232 408	89
166 790	7 032	159 758	132 997	21 091	187 881	90
491 330	20 169	471 161	364 292	69 090	560 420	91
DACHDECKEREI						
210 363	11 097	199 266	164 874	34 937	245 300	92
316 131	13 746	302 385	232 574	46 944	363 075	93
311 851	14 103	297 748	203 075	37 445	349 296	94
838 344	38 946	799 399	600 523	119 326	957 671	95
GEWERBE						
834 572	47 601	786 972	726 865	120 018	954 591	96
3 737 048	244 279	3 492 769	3 069 743	512 133	4 249 182	97
6 856 436	524 223	6 332 213	5 448 115	924 994	7 781 430	98
5 277 796	415 372	4 862 424	4 148 566	716 793	5 994 589	99
5 258 015	402 709	4 855 306	4 130 342	659 347	5 917 363	100
2 974 943	245 342	2 729 600	2 355 722	375 373	3 350 315	101
1 730 101	113 871	1 616 230	1 395 453	203 871	1 933 971	102
5 807 829	383 475	5 424 355	4 950 320	691 082	6 498 912	103
32 476 741	2 376 873	30 099 868	26 225 126	4 203 612	36 680 353	104

BAUHAUPT

10 JAHRESBAULEISTUNG
10.1 BESCHAEFTIGT-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	JAHRESBAULEISTUNG				
			ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN		
			INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)
ANZAHL		1 0 0 0 D M					
1		2	3	4	5	6	
7210 HOCH- U.							
1	20 - 49	1 025	1 818 541	561	686 199	696 826	+10 627
2	50 - 99	675	2 615 342	10 468	1 221 818	1 181 808	-40 011
3	100 - 199	363	3 078 553	18 445	1 717 665	1 724 073	+6 408
4	200 - 499	223	4 880 729	92 467	2 700 462	2 603 182	-97 281
5	500 - 999	33	1 838 498	19 053	1 318 520	1 209 763	-108 757
6	1 000 UND MEHR	31	10 903 671	467 177	7 503 977	7 246 986	-256 992
7	INSGESAMT	2 351	25 135 335	608 171	15 148 641	14 662 636	-486 005
7220 HOCHBAU (OH.							
8	20 - 49	4 061	6 160 622	61 559	2 574 814	2 475 042	-99 772
9	50 - 99	1 118	4 147 271	26 471	2 194 935	2 155 478	-39 457
10	100 - 199	318	2 582 862	50 168	1 357 066	1 415 663	+58 597
11	200 - 499	94	1 835 801	22 695	1 063 609	1 129 201	+65 592
12	500 - 999	16	877 906	1 927	468 373	399 519	-68 854
13	1 000 UND MEHR	4	574 296	-	334 118	276 701	-57 417
14	INSGESAMT	5 612	16 178 758	162 821	7 992 915	7 851 604	-141 311
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
15	20 - 49	14	31 554	243	6 250	8 237	+1 987
16	50 - 99	21	131 155	2 555	41 686	24 416	-17 270
17	100 - 199	9	127 950	1 008	44 658	41 413	-3 245
18	200 - 499	13	399 812	1 386	282 111	230 936	-51 175
19	500 UND MEHR	6	659 208	9 768	308 949	253 141	-55 808
20	INSGESAMT	63	1 349 680	14 959	683 654	558 142	-125 512
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
21	20 - 49	33	110 208	931	21 639	20 898	-741
22	50 - 99	19	119 324	-	25 314	32 151	+6 837
23	100 - 199	14	213 949	601	28 303	29 748	+1 445
24	200 UND MEHR	14	797 579	-	45 209	30 931	-14 278
25	INSGESAMT	80	1 241 059	1 532	120 465	113 728	-6 737
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN,							
26	20 - 49	98	199 055	1 080	57 984	86 310	+28 326
27	50 - 99	35	141 151	917	63 119	75 166	+12 047
28	100 UND MEHR	16	173 118	16 653	123 588	138 469	+14 882
29	INSGESAMT	149	513 324	18 650	244 690	299 945	+55 254
7242 WASSER- U. WASSER							
30	20 - 99	28	136 262	1 184	33 306	28 726	-4 580
31	100 UND MEHR	5	106 279	461	53 149	70 337	+17 188
32	INSGESAMT	33	242 541	1 645	86 454	99 062	+12 608
7243 STRASSEN							
33	20 - 49	632	1 267 453	7 464	371 829	400 076	+28 248
34	50 - 99	435	2 070 090	6 903	584 288	594 316	+10 027
35	100 - 199	220	2 167 974	23 593	863 106	840 600	-22 506
36	200 - 499	101	2 286 072	27 903	986 835	1 016 286	+29 451
37	500 UND MEHR	12	1 023 668	44 453	462 040	539 992	+77 952
38	INSGESAMT	1 399	8 815 256	110 317	3 268 098	3 391 269	+123 172
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAU							
39	20 - 49	34	69 381	-	18 723	18 606	-117
40	50 - 99	3	17 129	-	3 675	8 008	+4 333
41	100 UND MEHR	9	201 607	7 955	66 762	80 284	+13 522
42	INSGESAMT	46	288 118	7 955	89 160	106 898	+17 738
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG							
43	INSGESAMT	5	481 584	298	3 839	6 052	+2 214
7249 TIEF							
44	20 - 49	679	1 341 033	16 008	382 240	375 146	-7 093
45	50 - 99	347	1 532 385	7 873	479 956	418 975	-60 981
46	100 - 199	125	1 090 888	11 537	276 183	270 937	-5 245
47	200 UND MEHR	60	2 014 050	36 613	918 741	816 109	-102 632
48	INSGESAMT	1 211	5 978 357	72 032	2 057 119	1 881 167	-175 952
7251/7255 GERUESTBAU /							
49	20 - 49	17	16 335	-	2 097	1 980	-117
50	50 UND MEHR	9	51 853	88	5 438	7 766	+2 328
51	INSGESAMT	26	68 188	88	7 535	9 746	+2 211

1) OHNE UMSATZSTEUER

GEWERBE

UND SONSTIGE UMSÄTZE 1975
TENGROESSENKLASSEN

T U N G U N D S O N S T I G E U M S Ä T Z E 1)		S O N S T I G E U M S Ä T Z E		A U S S O N S T I G E N N I C H T I N D U S T R . / N I C H T H A N D W . T Ä T I G K E I T E N		I N S G E S A M T (S P . 8 + 9 + 1 0 + 1 1)	L F D . N R .
S E L B S T E R S T E L L T E B A U L E I S T U N G E N	I N S G E S A M T (S P . 2 + 1 - 6 + 7)	A U S S O N S T I G E N E I G E N E N E R Z E U G N I S S E N	A U S H A N D E L S W A R E	I N S G E S A M T	D A R U N T E R A U S W O H N U N G S - V E R M I E T U N G		
1 0 0 0 D M							
7	8	9	10	11	12	13	
TIEFBAU, OAS							
3 577	1 832 745	11 124	14 835	4 262	1 833	1 862 965	1
5 349	2 580 681	47 266	18 558	13 176	5 627	2 659 681	2
7 567	3 092 528	74 197	26 821	21 680	4 860	3 215 226	3
14 884	4 798 333	104 074	12 423	29 513	5 540	4 944 343	4
9 217	1 738 959	78 700	9 760	18 060	6 836	1 845 479	5
14 824	10 661 503	480 325	8 612	129 642	7 799	11 280 082	6
55 418	24 704 748	795 686	91 010	216 332	32 495	25 807 776	7
FERTIGTEILBAU)							
15 105	6 075 956	31 940	71 884	44 397	16 292	6 224 176	8
14 178	4 121 992	54 306	50 176	21 416	7 256	4 247 890	9
6 701	2 648 160	44 267	7 196	55 964	18 647	2 755 587	10
4 306	1 905 698	52 049	1 206	44 580	12 741	2 003 533	11
12 537	821 590	4 786	10 965	16 125	2 538	853 466	12
240	517 118	23 131	369	18 081	3 802	558 700	13
53 067	16 090 514	210 479	141 796	200 563	61 277	16 643 352	14
BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU							
25	33 565	637	138	53	31	34 394	15
496	114 381	1 102	258	1 232	487	116 973	16
176	124 881	535	5 375	896	18	131 688	17
1 108	349 745	9 730	440	3 391	365	363 306	18
132	603 532	713	165	112	8	604 522	19
1 937	1 226 105	12 717	6 376	5 684	910	1 250 882	20
BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU							
612	110 079	726	1 060	827	590	112 692	21
568	126 730	3 714	692	757	208	131 892	22
1 750	217 144	1 736	454	896	14	220 230	23
3 731	787 033	3 195	861	4 436	222	795 525	24
6 662	1 240 985	9 371	3 066	6 916	1 034	1 260 338	25
LANDESKULTURBAU							
753	228 134	184	2 340	1 318	316	231 977	26
172	153 370	1	1 121	76	9	154 567	27
108	188 108	5 359	2 639	4 167	48	200 273	28
1 033	569 612	5 544	6 099	5 561	373	586 816	29
SPEZIALBAU							
260	131 942	3 026	945	1 135	117	137 048	30
-	123 468	3 154	2 194	3 607	9	132 423	31
260	255 409	6 181	3 139	4 742	126	269 471	32
BAU							
966	1 296 666	11 775	1 317	10 037	1 803	1 319 795	33
2 703	2 082 820	42 663	5 307	5 808	892	2 136 599	34
2 554	2 148 022	64 900	5 396	5 238	980	2 223 556	35
2 546	2 318 069	144 017	5 272	20 337	1 975	2 487 694	36
292	1 101 912	9 491	870	742	24	1 113 015	37
9 062	8 947 489	272 846	18 162	42 161	5 675	9 280 659	38
LICHE TIEFBOHRUNG							
105	69 370	-	283	841	469	70 494	39
-	21 462	93	-	-	-	21 555	40
-	215 129	7 356	4 200	98	15	226 784	41
105	305 961	7 449	4 483	939	484	318 832	42
U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)							
-	483 798	-	1 978	6 474	-	492 250	43
BAU, ANG.							
1 693	1 335 633	10 489	1 527	5 805	1 384	1 353 455	44
975	1 472 379	16 173	11 151	3 099	1 143	1 502 801	45
314	1 085 957	5 762	14 908	6 990	2 081	1 113 617	46
2 542	1 913 960	5 469	3 267	28 934	2 344	1 951 631	47
5 524	5 807 929	37 894	30 853	44 828	6 953	5 921 504	48
FASSADENREINIGUNG							
-	16 218	-	1	71	27	16 289	49
-	54 181	200	4 605	-	-	58 986	50
-	70 399	200	4 606	71	27	75 276	51

BAUHAUPT

10 JAHRESBAULEISTUNG
10.1 BESCHAEFTIGTIG-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	JAHRESBAULEISTUNG							
			ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN					
			INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)			
								DES GESCHAEFTSJAHRES		
								A N Z A H L	1 0 0 0 D M	
1	2	3	4	5	6					
						72 HOCH- U.				
52	20 - 49	6 609	11 065 058	87 847	4 127 394	4 084 125	-43 269			
53	50 - 99	2 670	10 876 854	56 758	4 643 867	4 520 238	-123 629			
54	100 - 199	1 072	9 463 387	130 420	4 395 029	4 440 222	+45 193			
55	200 - 499	505	10 974 526	177 944	5 648 239	5 611 132	-37 107			
56	500 - 999	71	4 214 237	41 781	2 270 251	2 126 896	-143 355			
57	1 000 UND MEHR	48	13 698 138	503 717	8 617 789	8 197 637	-420 152			
58	INSGESAMT	10 975	60 292 200	998 467	29 702 569	28 980 251	-722 318			
						7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS-				
59	20 - 49	35	81 816	741	7 776	7 501	-276			
60	50 - 99	16	115 790	502	10 668	17 497	+6 829			
61	100 UND MEHR	11	351 211	-	32 085	32 035	-50			
62	INSGESAMT	62	548 817	1 243	50 529	57 033	+6 503			
						7303 ABDICHTUNG GEGEN				
63	20 - 49	42	85 228	-	19 452	20 936	+1 484			
64	50 UND MEHR	23	349 637	-	87 953	80 910	-7 043			
65	INSGESAMT	65	434 865	-	107 405	101 846	-5 559			
						7304 ABDÄMMUNG GEGEN				
66	20 - 49	82	170 577	115	35 869	30 292	-5 577			
67	50 - 99	27	122 106	-	21 334	19 477	-1 857			
68	100 - 199	10	95 074	-	22 876	26 424	+3 548			
69	200 UND MEHR	8	669 387	616	84 566	82 047	-2 519			
70	INSGESAMT	127	1 057 144	731	164 646	158 240	-6 405			
						7305 ABRUCH-, SPRENG-				
71	20 - 49	31	62 805	7 488	16 120	24 534	+8 414			
72	50 UND MEHR	16	97 016	8 428	28 472	33 077	+4 605			
73	INSGESAMT	47	159 821	15 916	44 593	57 612	+13 019			
						73 SPEZIAL				
74	20 - 49	190	400 426	8 345	79 218	83 263	+4 045			
75	50 - 99	72	401 430	8 929	80 463	85 239	+4 776			
76	100 - 199	26	271 714	-	42 932	51 303	+8 371			
77	200 UND MEHR	13	1 127 078	616	164 560	154 926	-9 634			
78	INSGESAMT	300	2 200 648	17 890	367 173	374 731	+7 558			
						74 STUKKATEURGEWERBE,				
79	20 - 49	301	455 542	-	128 623	119 603	-9 020			
80	50 - 99	51	188 587	-	72 642	63 112	-9 530			
81	100 UND MEHR	14	149 204	3 401	64 089	53 360	-10 729			
82	INSGESAMT	366	793 332	3 401	265 354	236 075	-29 279			
						7510 ZIMMEREI,				
83	20 - 49	210	372 256	-	76 155	79 293	+3 138			
84	50 UND MEHR	32	324 297	-	50 720	62 071	+11 350			
85	INSGESAMT	242	696 553	-	126 876	141 364	+14 488			
						7550 DACH				
86	20 - 49	281	604 900	2 238	128 541	112 650	-15 891			
87	50 - 99	40	234 458	-	60 252	56 630	-3 622			
88	100 UND MEHR	17	251 860	1 139	78 018	78 455	+438			
89	INSGESAMT	338	1 091 218	3 377	266 811	247 735	-19 076			
						75 ZIMMEREI,				
90	20 - 49	491	977 156	2 238	204 697	191 944	-12 753			
91	50 - 99	67	358 829	-	80 301	80 440	+139			
92	100 UND MEHR	22	451 785	1 139	108 689	116 716	+8 027			
93	INSGESAMT	579	1 787 771	3 377	393 687	389 099	-4 587			
						BAUHAUPT				
94	20 - 49	7 590	12 898 182	98 430	4 539 932	4 478 935	-60 997			
95	50 - 99	2 859	11 825 699	65 687	4 877 273	4 749 028	-128 244			
96	100 - 199	1 127	10 004 094	134 961	4 527 901	4 581 166	+53 265			
97	200 - 499	515	11 211 587	178 559	5 705 414	5 656 397	-49 017			
98	500 - 999	76	4 414 066	41 781	2 305 186	2 164 921	-140 265			
99	1 000 UND MEHR	53	14 720 322	503 717	8 773 078	8 349 710	-423 369			
100	INSGESAMT	12 220	65 073 950	1 023 135	30 728 784	29 980 157	-748 627			

1) OHNE UMSATZSTEUER

GEWERBE

UND SONSTIGE UMSÄTZE 1975
TENGROESSENKLASSEN

T U N G U N D S O N S T I G E		U M S Ä T Z E		S O N S T I G E U M S Ä T Z E		INSGESAMT (SP.8+9+10+11)	LFD. NR.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.2+7-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN			
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG		
7	8	9	1 0 0 0 D M	11	12	13	
TIEFBAU							
22 993	11 044 783	66 876	93 385	68 146	22 778	11 273 190	52
24 544	10 777 768	168 344	91 268	46 163	15 708	11 083 544	53
19 135	9 527 715	196 747	66 785	95 543	26 656	9 886 790	54
26 134	10 963 554	319 917	23 417	109 145	21 121	11 416 032	55
24 228	4 095 110	97 322	25 749	61 087	11 480	4 279 268	56
16 034	13 294 020	509 161	10 966	154 186	11 611	13 968 332	57
133 069	59 702 950	1 358 367	311 569	534 270	109 354	61 907 156	58
U. INDUSTRIEOFENBAU							
191	81 732	1 096	2 265	527	322	85 619	59
82	122 700	-	357	82	12	123 138	60
65	351 227	1 419	22 117	1 164	521	375 927	61
338	555 658	2 515	24 738	1 773	855	584 684	62
WASSER, FEUCHTIGKEIT							
63	86 775	292	82	112	1	87 261	63
8	342 603	10 483	1 017	650	161	354 753	64
71	429 378	10 775	1 099	762	162	442 014	65
KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.							
41	165 040	3 050	2 554	138	58	170 783	66
45	120 293	681	11 787	71	6	132 833	67
-	98 622	6	3 633	93	66	102 355	68
4 831	671 699	58 947	3 086	3 135	1 231	736 867	69
4 916	1 055 655	62 685	21 061	3 437	1 360	1 142 838	70
U. ENTRUFEMMERUNGSGEWERBE							
-	71 219	482	-	1 217	436	72 917	71
34	101 655	2 842	8 167	78	78	112 741	72
34	172 874	3 324	8 167	1 294	513	185 658	73
BAU							
295	404 766	4 919	4 901	1 993	816	416 579	74
160	406 366	3 745	12 146	419	78	422 675	75
65	280 150	8 423	12 689	1 107	602	302 368	76
4 839	1 122 283	62 211	25 329	3 748	1 394	1 213 571	77
5 359	2 213 565	79 298	55 065	7 266	2 890	2 355 194	78
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
147	446 669	8 625	3 129	1 106	285	459 529	79
108	179 165	629	1 002	395	80	181 191	80
53	138 527	1 473	1 218	234	36	141 452	81
307	764 360	10 727	5 350	1 735	401	782 172	82
INGENIEURHOLZBAU							
860	376 254	9 053	5 369	4 469	348	395 145	83
433	336 080	7 389	2 276	5 753	18	351 497	84
1 292	712 334	16 441	7 645	10 222	367	746 642	85
DECKEREI							
318	589 327	-	3 927	724	296	593 978	86
108	230 944	374	1 544	178	91	233 040	87
665	252 963	83	6 849	536	347	260 431	88
1 091	1 073 233	457	12 320	1 438	734	1 087 448	89
DACHDECKEREI							
1 178	965 581	9 053	9 296	5 193	645	989 123	90
371	359 340	2 585	2 141	1 096	95	365 161	91
835	460 647	5 260	8 528	5 371	361	479 806	92
2 384	1 785 567	16 898	19 965	11 660	1 101	1 834 090	93
GEWERBE							
24 613	12 861 799	89 473	110 711	76 438	24 524	13 138 420	94
25 183	11 722 638	175 303	106 557	48 073	15 961	12 052 571	95
20 006	10 077 365	206 751	87 446	97 060	27 294	10 468 622	96
26 216	11 188 786	320 579	35 177	110 112	21 539	11 654 654	97
24 279	4 298 080	101 133	28 789	61 124	11 513	4 489 126	98
20 822	14 317 776	572 050	23 268	162 124	12 915	15 075 217	99
141 119	64 466 443	1 465 289	391 949	554 931	113 746	66 878 611	100

BAUHAUPT

10 JAHRESBAULEISTUNG
10.2 BRUTTOPRODUKTIONS-

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTERNEHMEN	JAHRESBAULEISTUNG				
			ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN		
			INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)
ANZAHL			1 0 0 0 D M				
1	2	3	4	5	6		
7210 HOCH- U.							
1	UNTER 2 MILL.	814	1 187 507	431	412 123	418 427	+6 304
2	2 MILL. - 5 MILL.	812	2 638 471	6 963	1 186 670	1 175 554	-11 117
3	5 MILL. - 10 MILL.	366	2 648 327	7 579	1 428 595	1 416 538	-12 057
4	10 MILL. - 25 MILL.	228	3 568 879	60 198	1 970 924	1 942 624	-28 301
5	25 MILL. - 50 MILL.	86	3 219 932	56 776	1 871 281	1 761 775	-109 506
6	50 MILL. UND MEHR	44	11 872 219	476 223	8 279 048	7 947 719	-331 329
7	INSGESAMT	2 351	25 135 335	608 171	15 148 641	14 662 636	-486 005
7220 HOCHBAU (OH.							
8	UNTER 2 MILL.	3 439	4 348 382	44 544	1 677 748	1 615 982	-61 766
9	2 MILL. - 5 MILL.	1 558	4 551 323	25 072	2 223 182	2 204 930	-18 252
10	5 MILL. - 10 MILL.	394	2 620 659	66 576	1 408 117	1 394 606	-13 510
11	10 MILL. - 25 MILL.	176	2 494 771	9 268	1 463 739	1 483 508	+19 769
12	25 MILL. - 50 MILL.	33	1 030 267	15 433	613 677	640 209	+26 532
13	50 MILL. UND MEHR	12	1 133 357	1 927	606 453	512 368	-94 084
14	INSGESAMT	5 612	16 178 758	162 821	7 992 915	7 851 604	-141 311
7231/7233 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
15	UNTER 2 MILL.	4	2 751	-	273	201	-72
16	2 MILL. - 5 MILL.	13	40 148	251	20 322	21 158	+835
17	5 MILL. - 10 MILL.	20	140 594	2 547	48 663	27 395	-21 268
18	10 MILL. - 25 MILL.	13	262 810	1 121	157 319	146 149	-11 170
19	25 MILL. UND MEHR	12	903 376	11 040	457 076	363 240	-93 837
20	INSGESAMT	63	1 349 680	14 959	683 654	558 142	-125 512
7235/7237 H.V./MONT.V. FERTIGTEIL							
21	UNTER 2 MILL.	12	19 467	18	6 646	7 414	+768
22	2 MILL. - 5 MILL.	29	118 437	-	25 225	30 993	+5 768
23	5 MILL. - 10 MILL.	12	94 863	913	23 345	21 292	-2 053
24	10 MILL. UND MEHR	27	1 008 292	601	65 248	54 029	-11 219
25	INSGESAMT	80	1 241 059	1 532	120 465	113 728	-6 737
7241 ERDBEWEGUNGSARBEITEN,							
26	UNTER 2 MILL.	41	42 482	-	9 378	11 744	+2 366
27	2 MILL. - 5 MILL.	68	181 986	1 080	53 090	79 365	+26 276
28	5 MILL. UND MEHR	40	288 856	17 570	182 222	208 835	+26 613
29	INSGESAMT	149	513 324	18 650	244 690	299 945	+55 254
7242 WASSER- U. WASSER							
30	UNTER 5 MILL.	17	54 648	1 184	6 128	2 582	-3 545
31	5 MILL. UND MEHR	16	187 893	461	80 326	96 480	+16 154
32	INSGESAMT	33	242 541	1 645	86 454	99 062	+12 608
7243 STRASSEN							
33	UNTER 2 MILL.	340	460 122	2 479	116 289	117 973	+1 683
34	2 MILL. - 5 MILL.	553	1 731 321	11 889	542 886	553 675	+10 790
35	5 MILL. - 10 MILL.	311	2 104 181	1 138	674 684	714 760	+40 076
36	10 MILL. - 25 MILL.	144	2 152 365	25 683	892 164	906 171	+14 007
37	25 MILL. UND MEHR	51	2 367 267	69 128	1 042 075	1 098 691	+56 616
38	INSGESAMT	1 399	8 815 256	110 317	3 268 098	3 391 269	+123 172
7244 BRUNNENBAU, NICHTBERGBAU							
39	UNTER 2 MILL.	22	37 145	-	9 816	6 241	-3 575
40	2 MILL. - 5 MILL.	13	35 067	-	10 020	13 857	+3 836
41	5 MILL. UND MEHR	11	215 906	7 955	69 324	86 800	+17 477
42	INSGESAMT	46	288 118	7 955	89 160	106 898	+17 738
7245 BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG							
43	INSGESAMT	5	481 584	298	3 839	6 052	+2 214
7249 TIEF							
44	UNTER 2 MILL.	423	602 709	388	137 733	121 934	-15 799
45	2 MILL. - 5 MILL.	514	1 651 989	15 501	550 891	520 693	-30 197
46	5 MILL. - 10 MILL.	182	1 289 306	11 125	336 202	312 700	-23 502
47	10 MILL. UND MEHR	92	2 434 353	45 018	1 032 294	925 840	-106 454
48	INSGESAMT	1 211	5 978 357	72 032	2 057 119	1 881 167	-175 952
7251/7255 GERUESTBAU /							
49	UNTER 2 MILL.	15	9 960	-	218	280	+62
50	2 MILL. UND MEHR	11	58 228	88	7 317	9 467	+2 150
51	INSGESAMT	26	68 188	88	7 535	9 746	+2 211

1) OHNE UMSATZSTEUER

GEWERBE

UND SONSTIGE UMSÄTZE 1975
WERTGROESSENKLASSEN

T U N G U N D S O N S T I G E U M S Ä T Z E 1)		S O N S T I G E U M S Ä T Z E		A U S S O N S T I G E N N I C H T I N D U S T R . / N I C H T H A N D W . T Ä T I G K E I T E N		I N S G E S A M T (S P . 8 + 9 + 1 0 + 1 1)		LFD. NR.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	I N S G E S A M T (S P . 2 + 7 - 6 + 7)	A U S S O N S T I G E N E I G E N E N E R Z E U G N I S S E N	A U S H A N D E L S W A R E	I N S G E S A M T	D A R U N T E R A U S W O H N U N G S - V E R M I E T U N G			
1 0 0 0 D M								
7	8	9	10	11	12	13		
TIEFBAU, OAS								
2 103	1 195 914	4 339	3 911	2 367	1 009	1 206 530		1
5 986	2 633 341	24 319	27 119	12 437	5 623	2 697 215		2
4 690	2 640 960	67 890	19 534	14 279	2 969	2 742 664		3
8 754	3 549 332	80 892	18 567	27 267	6 300	3 676 057		4
10 841	3 121 267	103 729	12 866	17 368	3 825	3 255 230		5
23 045	11 563 935	514 518	9 014	142 614	12 769	12 230 081		6
55 418	24 704 748	795 686	91 010	216 332	32 495	25 807 776		7
FERTIGTEILBAU)								
13 928	4 300 544	18 004	62 448	32 155	13 516	4 413 151		8
11 645	4 544 716	67 477	25 459	26 433	8 850	4 664 084		9
9 633	2 616 781	15 286	40 493	26 059	7 839	2 698 619		10
4 233	2 518 773	54 398	1 713	62 471	19 325	2 637 355		11
1 499	1 058 299	30 058	8 823	20 636	6 174	1 117 815		12
12 130	1 051 402	25 257	2 861	32 808	5 572	1 112 328		13
53 067	16 090 514	210 479	141 796	200 563	61 277	16 643 352		14
BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU								
8	2 687	-	31	-	-	2 718		15
26	41 010	677	103	244	48	42 034		16
486	119 811	1 565	270	1 043	470	122 690		17
262	251 902	7 178	604	3 735	266	263 419		18
1 155	810 695	3 297	5 368	662	126	820 021		19
1 937	1 226 105	12 717	6 376	5 684	910	1 250 882		20
BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU								
-	20 235	26	49	517	485	20 827		21
665	124 871	945	1 139	351	140	127 306		22
321	93 131	3 678	438	484	3	97 731		23
5 676	1 002 748	4 722	1 441	5 563	407	1 014 475		24
6 662	1 240 985	9 371	3 066	6 916	1 034	1 260 338		25
LANDESKULTURBAU								
753	45 601	-	399	1 028	312	47 028		26
172	208 434	184	1 941	290	4	210 849		27
108	315 577	5 360	3 759	4 243	57	328 938		28
1 033	569 612	5 544	6 099	5 561	373	586 816		29
SPEZIALBAU								
157	51 260	-	945	580	75	52 784		30
102	204 149	6 181	2 194	4 162	51	216 686		31
260	255 409	6 181	3 139	4 742	126	269 471		32
BAU								
162	461 967	953	307	881	646	464 107		33
1 245	1 743 355	13 643	1 853	11 137	1 482	1 769 988		34
3 233	2 147 490	77 006	5 209	7 755	1 110	2 237 459		35
2 369	2 168 741	41 840	7 647	13 484	2 058	2 231 711		36
2 052	2 425 936	139 406	3 147	8 905	380	2 577 393		37
9 062	8 947 489	272 846	18 162	42 161	5 675	9 280 659		38
LICHE TIEFBOHRUNG								
105	33 675	-	283	792	436	34 750		39
-	38 903	-	-	49	33	38 952		40
-	233 383	7 449	4 200	98	15	245 131		41
105	305 961	7 449	4 483	939	484	318 832		42
U. AE. (OH. ERDOELBOHRUNG)								
-	483 798	-	1 978	6 474	-	492 250		43
BAU, ANG.								
747	587 657	2 783	843	1 464	802	592 747		44
1 635	1 623 426	14 794	7 000	5 643	1 706	1 650 864		45
381	1 266 185	11 706	18 234	5 942	1 860	1 302 067		46
2 762	2 330 661	8 610	4 776	31 779	2 584	2 375 827		47
5 524	5 807 929	37 894	30 853	44 828	6 953	5 921 504		48
FASSADENREINIGUNG								
-	10 022	-	1	71	27	10 093		49
-	60 377	200	4 605	-	-	65 182		50
-	70 399	200	4 606	71	27	75 276		51

BAUHAUPT

10 JAHRESBAULEISTUNG
10.2 BRUTTOPRODUKTIONS-

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTERNEHMEN	JAHRESBAULEISTUNG				
			ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN		
			INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)
			DES GESCHAFTSJAHRES				
ANZAHL			1 0 0 0 D M				
1			2	3	4	5	6
72 HOCH- U.							
52	UNTER 1 MILL.	1 377	1 183 708	331	419 664	397 393	-22 271
53	1 MILL. - 2 MILL.	3 741	5 548 274	47 528	1 952 653	1 903 186	-49 467
54	2 MILL. - 5 MILL.	3 576	11 004 754	62 028	4 619 252	4 605 489	-13 763
55	5 MILL. - 10 MILL.	1 331	9 154 756	91 095	4 033 294	4 016 109	-17 184
56	10 MILL. - 25 MILL.	674	10 111 339	137 385	4 994 394	5 024 452	+30 058
57	25 MILL. - 50 MILL.	187	6 598 721	120 312	3 558 825	3 402 340	-156 485
58	50 MILL. - 100 MILL.	49	4 018 416	45 097	2 155 994	1 911 295	-244 699
59	100 MILL. UND MEHR	40	12 672 231	494 691	7 968 493	7 719 985	-248 508
60	INSGESAMT	10 975	60 292 200	998 467	29 702 569	28 980 251	-722 318
7301 SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS-							
61	UNTER 2 MILL.	14	16 299	741	1 729	1 640	-89
62	2 MILL. - 5 MILL.	33	131 827	-	7 996	10 331	+2 335
63	5 MILL. UND MEHR	15	400 691	502	40 804	45 062	+4 257
64	INSGESAMT	62	548 817	1 243	50 529	57 033	+6 503
7303 ABDICHTUNG GEGEN							
65	UNTER 2 MILL.	29	46 690	-	12 549	11 396	-1 153
66	2 MILL. UND MEHR	36	388 175	-	94 856	90 450	-4 406
67	INSGESAMT	65	434 865	-	107 405	101 846	-5 559
7304 ABDAEMUNG GEGEN							
68	UNTER 2 MILL.	32	31 503	-	5 174	8 256	+3 083
69	2 MILL. - 5 MILL.	60	174 270	115	37 947	26 322	-11 625
70	5 MILL. - 10 MILL.	25	156 374	-	29 193	31 699	+2 507
71	10 MILL. UND MEHR	10	694 997	616	92 333	91 963	-370
72	INSGESAMT	127	1 057 144	731	164 646	158 240	-6 405
7305 ABRUCH-, SPRENG-							
73	UNTER 2 MILL.	5	5 605	-	216	1 188	+973
74	2 MILL. UND MEHR	42	154 216	15 916	44 377	56 423	+12 046
75	INSGESAMT	47	159 821	15 916	44 593	57 612	+13 019
73 SPEZIAL							
76	UNTER 2 MILL.	79	100 096	741	19 667	22 481	+2 814
77	2 MILL. - 5 MILL.	142	444 355	627	73 472	68 563	-4 909
78	5 MILL. - 10 MILL.	57	399 390	15 906	90 470	102 990	+12 520
79	10 MILL. UND MEHR	22	1 256 807	616	183 564	180 697	-2 867
80	INSGESAMT	300	2 200 648	17 890	367 173	374 731	+7 558
74 STUKKATEURGEWERBE,							
81	UNTER 2 MILL.	274	378 427	-	101 997	92 030	-9 966
82	2 MILL. - 5 MILL.	71	228 874	-	87 350	72 975	-14 375
83	5 MILL. UND MEHR	21	186 031	3 401	76 007	71 070	-4 938
84	INSGESAMT	366	793 332	3 401	265 354	236 075	-29 279
7510 ZIMMEREI,							
85	UNTER 2 MILL.	134	181 464	-	42 164	40 177	-1 987
86	2 MILL. UND MEHR	107	515 089	-	84 712	101 187	+16 475
87	INSGESAMT	242	696 553	-	126 876	141 364	+14 488
7550 DACH							
88	UNTER 2 MILL.	165	252 652	341	49 499	41 148	-8 351
89	2 MILL. - 5 MILL.	134	429 989	1 898	110 145	99 950	-10 196
90	5 MILL. UND MEHR	38	408 577	1 139	107 166	106 637	-529
91	INSGESAMT	338	1 091 218	3 377	266 811	247 735	-19 076
75 ZIMMEREI,							
92	UNTER 2 MILL.	300	434 116	341	91 663	81 325	-10 338
93	2 MILL. - 5 MILL.	222	653 285	1 898	146 078	142 446	-3 632
94	5 MILL. UND MEHR	58	700 370	1 139	155 946	165 328	+9 382
95	INSGESAMT	579	1 787 771	3 377	393 687	389 099	-4 587
BAUHAUPT							
96	UNTER 1 MILL.	1 544	1 339 247	672	456 713	424 881	-31 832
97	1 MILL. - 2 MILL.	4 226	6 305 375	48 269	2 128 931	2 071 535	-57 396
98	2 MILL. - 5 MILL.	4 010	12 331 267	64 553	4 926 153	4 889 475	-36 678
99	5 MILL. - 10 MILL.	1 445	9 981 224	110 402	4 244 328	4 231 723	-12 605
100	10 MILL. - 25 MILL.	707	10 536 123	139 139	5 086 197	5 127 656	+41 458
101	25 MILL. - 50 MILL.	192	6 766 802	120 312	3 588 380	3 433 914	-154 466
102	50 MILL. - 100 MILL.	52	4 183 038	45 097	2 192 236	1 949 450	-242 785
103	100 MILL. UND MEHR	44	13 630 875	494 691	8 105 845	7 851 523	-254 322
104	INSGESAMT	12 220	65 073 950	1 023 135	30 728 784	29 980 157	-748 627

1) OHNE UMSATZSTEUER

GEWERBE

UND SONSTIGE UMSATZE 1975
WERTGROESSENKLASSEN

T U N G U N D S O N S T I G E U M S A E T Z E 1)							LFD. NR.
S O N S T I G E U M S A E T Z E							
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.-2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT (SP.-8+9+10+11)	
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG		
1 0 0 0 D M							
7	8	9	10	11	12	13	
TIEFBAU							
1 088	1 162 525	6 242	7 051	7 814	3 328	1 183 632	52
16 719	5 515 526	19 862	61 219	31 460	13 905	5 628 067	53
21 532	11 012 523	122 240	65 558	57 163	17 960	11 257 484	54
18 815	9 156 387	177 290	90 539	56 226	14 311	9 480 441	55
18 634	10 160 031	201 488	38 293	118 876	28 724	10 518 688	56
16 785	6 459 021	254 591	30 025	72 442	12 493	6 816 080	57
24 196	3 797 913	68 311	7 245	39 404	7 288	3 912 872	58
15 301	12 439 024	508 344	11 638	150 885	11 345	13 109 891	59
133 069	59 702 950	1 358 367	311 569	534 270	109 354	61 907 156	60
U. INDUSTRIEOFENBAU							
122	16 332	9	413	359	316	17 113	61
69	134 231	1 086	987	162	18	136 466	62
147	405 095	1 419	23 339	1 252	521	431 105	63
338	555 658	2 515	24 738	1 773	855	584 684	64
WASSER, FEUCHTIGKEIT							
-	45 537	8	65	40	-	45 650	65
71	383 841	10 767	1 035	722	162	396 364	66
71	429 378	10 775	1 099	762	162	442 014	67
KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. ÄE.							
-	34 586	3 039	1 369	32	17	39 025	68
67	162 712	12	4 750	106	40	167 580	69
19	158 900	688	8 492	142	72	168 220	70
4 831	699 458	58 947	6 450	3 158	1 231	768 012	71
4 916	1 055 655	62 685	21 061	3 437	1 360	1 142 838	72
U. ENTTREMMERUNGSGEWERBE							
-	6 578	65	-	186	-	6 829	73
34	166 296	3 258	8 167	1 108	513	178 829	74
34	172 874	3 324	8 167	1 294	513	185 658	75
BAU							
122	103 032	3 122	1 846	617	333	108 617	76
233	439 678	2 571	5 755	1 458	556	449 462	77
165	412 075	11 395	10 183	912	435	434 565	78
4 839	1 258 779	62 211	37 281	4 280	1 566	1 362 551	79
5 359	2 213 565	79 298	55 065	7 266	2 890	2 355 194	80
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
255	368 716	4 810	998	1 082	346	375 605	81
-	214 499	4 444	3 134	419	20	222 495	82
53	181 146	1 473	1 218	234	36	184 071	83
307	764 360	10 727	5 350	1 735	401	782 172	84
INGENIEURHOLZBAU							
694	180 171	4 898	1 025	250	27	186 344	85
599	532 162	11 543	6 619	9 972	340	560 297	86
1 292	712 334	16 441	7 645	10 222	367	746 642	87
DECKEREI							
96	244 397	-	1 169	339	226	245 905	88
175	419 969	374	4 097	417	120	424 857	89
820	408 868	83	7 054	682	388	416 686	90
1 091	1 073 233	457	12 320	1 438	734	1 087 448	91
DACHDECKEREI							
790	424 568	4 898	2 195	589	253	432 250	92
578	650 231	6 251	6 897	4 642	442	668 021	93
1 016	710 768	5 748	10 873	6 429	406	733 819	94
2 384	1 785 567	16 898	19 965	11 660	1 101	1 834 090	95
GEWERBE							
1 088	1 308 502	7 304	7 532	8 215	3 371	1 331 553	96
17 886	6 265 864	31 629	65 777	33 347	14 794	6 396 618	97
22 342	12 316 931	135 506	81 344	63 681	18 977	12 597 463	98
19 214	9 987 832	190 158	102 781	58 280	14 820	10 339 051	99
19 469	10 597 050	202 410	58 750	120 399	29 252	10 978 608	100
16 785	6 629 120	258 739	44 579	72 768	12 585	7 005 207	101
24 247	3 964 500	68 311	7 245	39 417	7 298	4 079 473	102
20 089	13 396 643	571 233	23 941	158 823	12 649	14 150 639	103
141 119	64 466 443	1 465 289	391 949	554 931	113 746	66 878 611	104

AUSBAU

11 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT
11.1 BESCHAEFTIG-
PRO-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
							7610 KLEMPNEREI, GAS- U.
1	50 - 99	100	51,4	48,6	1,6	-	1,6
2	100 UND MEHR	100	56,9	43,1	1,3	-	1,3
3	INSGESAMT	100	54,3	45,7	1,4	-	1,4
							7670 ELEKTRO
4	50 - 99	100	47,9	52,1	2,4	-	2,4
5	100 - 199	100	45,8	54,2	1,2	-	1,2
6	200 UND MEHR	100	43,5	56,5	2,0	-	2,0
7	INSGESAMT	100	46,6	53,4	1,9	-	1,9
							7731 GLASER
8	INSGESAMT	100	61,3	38,7	1,2	-	1,2
							7734 MALER- U.
9	50 - 99	100	33,9	66,1	2,0	-	2,0
10	100 - 199	100	37,1	62,9	2,1	-	2,1
11	200 UND MEHR	100	37,2	62,8	1,7	-	1,7
12	INSGESAMT	100	35,5	64,5	2,0	-	2,0
							7771/7774 FLIESEN-, PLATTEN-
13	50 - 99	100	60,8	39,2	1,0	-	1,0
14	100 UND MEHR	100	53,6	46,4	1,1	-	1,1
15	INSGESAMT	100	58,2	41,8	1,0	-	1,0
	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON BIS UNTER... DM						11.2 BRUTTOPRODUKTIONS-
							7610 KLEMPNEREI, GAS- U.
16	UNTER 2 MILL.	100	47,5	52,5	0,7	-	0,7
17	2 MILL. - 5 MILL.	100	48,3	51,7	1,5	-	1,5
18	5 MILL. UND MEHR	100	56,5	43,5	1,4	-	1,4
19	INSGESAMT	100	54,3	45,7	1,4	-	1,4
							7670 ELEKTRO
20	UNTER 2 MILL.	100	45,1	54,9	0,9	-	0,9
21	2 MILL. - 5 MILL.	100	43,4	56,6	3,0	-	3,0
22	5 MILL. - 10 MILL.	100	51,9	48,1	1,0	-	1,0
23	10 MILL. UND MEHR	100	43,4	56,6	1,6	-	1,6
24	INSGESAMT	100	46,6	53,4	1,9	-	1,9
							7731 GLASER
25	INSGESAMT	100	61,3	38,7	1,2	-	1,2
							7734 MALER- U.
26	UNTER 2 MILL.	100	25,1	74,9	1,5	-	1,5
27	2 MILL. - 5 MILL.	100	35,5	64,5	2,1	-	2,1
28	5 MILL. - 10 MILL.	100	34,7	65,3	2,2	-	2,2
29	10 MILL. UND MEHR	100	38,9	61,1	1,6	-	1,6
30	INSGESAMT	100	35,5	64,5	2,0	-	2,0
							7771/7774 FLIESEN-, PLATTEN-
31	2 MILL. - 5 MILL.	100	51,4	48,6	1,1	-	1,1
32	5 MILL. UND MEHR	100	59,4	40,6	1,0	-	1,0
33	INSGESAMT	100	58,3	41,7	1,0	-	1,0

* AUSGEWAHLTE ZWEIGE

1) OHNE UMSATZSTEUER

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER

GEWERBE *

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1975
TENGROESSENKLASSEN
ZENTE

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
WASSERINSTALLATION						
47,0	1,5	45,5	38,5	7,2	54,2	1
41,8	1,3	40,5	44,5	6,3	48,1	2
44,3	1,4	42,9	40,9	6,7	51,0	3
INSTALLATION						
49,7	1,6	48,1	39,4	8,4	58,1	4
53,0	1,8	51,2	36,9	6,1	59,1	5
54,5	3,1	51,4	46,7	7,5	62,0	6
51,5	1,9	49,6	39,8	7,5	59,0	7
GEWERBE						
37,5	2,3	35,2	25,1	5,6	43,1	8
LACKIERERGEWERBE						
64,1	2,0	62,1	55,8	9,7	73,8	9
60,8	2,1	58,7	53,4	9,2	70,0	10
61,1	2,1	59,0	55,5	8,5	69,6	11
62,5	2,0	60,5	55,0	9,3	71,8	12
U. MOSAIKLEGEREI/ESTRICHLEGEREI						
38,2	1,5	36,7	31,3	5,6	43,8	13
45,3	1,7	43,6	34,3	5,8	51,1	14
40,8	1,6	39,2	32,4	5,7	46,5	15

WERTGROESSENKLASSEN

WASSERINSTALLATION						
51,8	1,3	50,5	48,8	4,6	56,4	16
50,2	1,8	48,4	43,6	8,3	58,5	17
42,1	1,3	40,8	39,8	6,2	48,3	18
44,3	1,4	42,9	40,9	6,7	51,0	19
INSTALLATION						
54,0	0,7	53,3	53,8	6,7	60,7	20
53,6	1,5	52,1	40,7	9,2	62,8	21
47,1	1,7	45,4	36,3	6,3	53,4	22
55,0	3,0	52,0	42,7	6,8	61,8	23
51,5	1,9	49,6	39,8	7,5	59,0	24
GEWERBE						
37,5	2,3	35,2	25,1	5,6	43,1	25
LACKIERERGEWERBE						
73,4	2,0	71,4	70,1	10,7	84,1	26
62,4	2,1	60,3	55,2	9,3	71,7	27
63,1	1,8	61,3	53,1	9,8	72,9	28
59,5	2,2	57,3	54,5	8,3	67,8	29
62,5	2,0	60,5	55,0	9,3	71,8	30
U. MOSAIKLEGEREI/ESTRICHLEGEREI						
47,5	1,6	45,9	41,9	6,2	53,7	31
39,6	1,5	38,0	30,7	5,6	45,2	32
40,7	1,5	39,2	32,4	5,6	46,3	33

AUSBAUGEWERBE *

12 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1975

12.1 BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN
PROZENTE

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)				P E R S O N A L K O S T E N						KOSTEN FUER SONST. INDU./ HANDW. DIENST- LEI- STUNGEN	KOSTEN- STEUERN		MIETEN UND PACH- TEN	SON- STIGE KOSTEN
	INS- GESAMT	MATE- RIAL- VER- BRAUCH	EIN- SATZ AN HAN- DELS- WARE 2)	KOSTEN FUER LOHN- ARBEI- TEN	INS- GESAMT	BR. LOHN-U. GEHALTSUMME		SOZ. KOSTEN		INS- GESAMT		DAR- VER- MOEGEN- STEU- ER 3)			
						ZU- SAMMEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE				SON- STIGE		
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION															
50 - 99	44,3	39,0	3,6	1,7	38,5	32,9	25,6	7,4	5,0	0,5	1,5	1,6	-	0,3	5,3
100 UND MEHR	49,2	44,5	1,7	3,0	43,1	36,7	26,9	9,8	5,7	0,7	1,5	1,3	0,0	0,6	5,7
INSGESAMT	46,8	41,9	2,6	2,3	40,9	34,9	26,3	8,6	5,4	0,6	1,5	1,4	0,0	0,4	5,5
7670 ELEKTROINSTALLATION															
50 - 99	40,9	28,6	10,3	2,0	39,4	33,4	26,3	7,2	5,2	0,7	1,1	2,4	0,0	0,3	5,5
100 - 199	40,5	23,9	15,6	1,0	36,9	31,5	23,2	8,3	4,6	0,7	1,2	1,2	0,0	0,4	3,8
200 UND MEHR	34,7	26,5	5,8	2,4	46,6	39,0	29,7	9,3	6,4	1,2	2,2	2,0	0,1	0,3	6,3
INSGESAMT	39,8	26,8	11,2	1,8	39,8	33,7	25,9	7,9	5,2	0,8	1,3	2,0	0,0	0,3	5,1
7731 GLASERGEWERBE															
INSGESAMT	54,7	41,7	10,6	2,5	25,1	21,5	15,6	5,9	3,3	0,3	0,9	1,2	-	0,4	5,3
7734 MALER- U. LACKIERERGEWERBE															
50 - 99	25,7	18,1	1,9	5,6	55,7	47,4	40,7	6,7	7,7	0,6	1,2	2,0	0,0	0,3	6,7
100 - 199	27,4	21,1	0,7	5,6	53,4	45,9	39,4	6,5	7,0	0,5	1,3	2,1	0,0	0,5	7,9
200 UND MEHR	28,6	23,2	0,1	5,4	55,5	47,8	42,6	5,3	7,1	0,5	1,3	1,7	0,0	0,6	6,7
INSGESAMT	26,8	20,0	1,2	5,6	55,0	47,1	40,7	6,3	7,4	0,6	1,3	2,0	0,0	0,4	7,0
7771/7774 FLIESEN-, PLATTEN- U. MOSAIKLEGEREI/ESTRICHLEGEREI															
50 - 99	55,7	23,9	27,3	4,5	31,3	26,3	20,2	6,1	4,1	0,9	0,5	1,0	-	0,2	4,4
100 UND MEHR	45,3	21,3	18,3	5,7	34,3	29,0	22,9	6,1	4,6	0,7	0,3	1,1	-	0,9	7,0
INSGESAMT	52,0	23,0	24,1	4,9	32,4	27,3	21,2	6,1	4,3	0,8	0,4	1,0	-	0,5	5,3

BRUTTO-
PRODUKTIONSWERT

VON

12.2 BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

BIS UNTER... DM

7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION

UNTER 2 MILL.	42,0	42,0	-	-	48,8	41,5	34,4	7,1	6,1	1,2	-	0,7	-	0,2	5,4
2 MILL. - 5 MILL.	41,0	39,2	0,5	1,3	43,6	37,0	28,4	8,6	5,9	0,7	1,4	1,5	0,0	0,4	5,5
5 MILL. UND MEHR	48,9	42,8	3,4	2,7	39,8	34,1	25,5	8,6	5,2	0,5	1,6	1,4	-	0,5	5,5
INSGESAMT	46,8	41,9	2,6	2,3	40,9	34,9	26,3	8,6	5,4	0,6	1,5	1,4	0,0	0,4	5,5

7670 ELEKTROINSTALLATION

UNTER 2 MILL.	34,6	31,0	0,9	2,7	53,8	46,5	32,8	13,7	7,3	-	1,2	1,0	-	0,6	8,8
2 MILL. - 5 MILL.	36,5	24,2	11,0	1,3	40,7	34,7	26,8	8,0	5,4	0,6	1,6	3,1	0,0	0,4	4,9
5 MILL. - 10 MILL.	45,8	31,1	12,9	1,8	36,3	30,6	23,7	7,0	4,7	1,0	0,2	1,1	0,1	0,2	5,7
10 MILL. UND MEHR	36,0	24,0	9,7	2,3	42,7	36,1	27,4	8,7	5,7	0,9	2,5	1,6	0,0	0,3	4,5
INSGESAMT	39,8	26,8	11,2	1,8	39,8	33,7	25,9	7,9	5,2	0,8	1,3	2,0	0,0	0,3	5,1

7731 GLASERGEWERBE

INSGESAMT	54,7	41,7	10,6	2,5	25,1	21,5	15,6	5,9	3,3	0,3	0,9	1,2	-	0,4	5,3
-----------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----

7734 MALER- U. LACKIERERGEWERBE

UNTER 2 MILL.	18,7	18,6	-	0,1	70,1	61,2	56,1	5,1	8,9	-	0,4	1,5	-	0,1	6,0
2 MILL. - 5 MILL.	26,6	18,8	2,3	5,5	55,2	46,8	39,7	7,1	7,8	0,6	1,5	2,1	0,0	0,4	7,1
5 MILL. - 10 MILL.	26,1	19,6	0,6	6,0	53,1	45,6	39,4	6,2	6,9	0,6	1,1	2,2	0,0	0,4	7,1
10 MILL. UND MEHR	29,8	23,4	0,1	6,3	54,5	46,9	41,6	5,3	7,0	0,5	1,2	1,6	0,0	0,8	7,1
INSGESAMT	26,8	20,0	1,2	5,6	55,0	47,1	40,7	6,3	7,4	0,6	1,3	2,0	0,0	0,4	7,0

7771/7774 FLIESEN-, PLATTEN- U. MOSAIKLEGEREI/ESTRICHLEGEREI

2 MILL. - 5 MILL.	45,4	31,2	7,8	6,4	41,9	35,7	29,3	6,4	5,6	0,6	0,7	1,1	-	0,2	5,0
5 MILL. UND MEHR	53,0	21,5	26,8	4,7	30,7	25,8	19,8	6,0	4,1	0,8	0,4	1,0	-	0,5	5,4
INSGESAMT	52,0	23,0	24,1	4,9	32,4	27,3	21,2	6,1	4,3	0,8	0,4	1,0	-	0,5	5,3

* AUSGEWAHLTE ZWEIGE

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN

3) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN

Anhang

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes (Kostenstrukturserhebung) für das Jahr 1975

Statistisches Bundesamt · Abteilung IV D · Postfach 55 28 · 6200 Wiesbaden

Unternehmens-Nr.
bitte bei Schriftwechsel
angeben!

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden gemäß § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.
An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben **einschließlich ihrer Arge-Antelle** zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)
Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu grunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1975 zu Ende ging.
Bei den mit ● gekennzeichneten Positionen bitten wir, die beigefügten Erläuterungen zu beachten. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einzusetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie den mit Ihrer Anschrift versehenen Fragebogen spätestens bis zum **30. Juni 1976** ausgefüllt an das Statistische Bundesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das zweite Exemplar des Fragebogens ist für Ihre Akten bestimmt.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____
2. Bauhauptgewerbliche und sonstige produzierende Tätigkeiten des Unternehmens. ①
Bitte kreuzen Sie Ihre bauhauptgewerblichen Tätigkeiten an.

Der Schwerpunkt ist unbedingt durch Unterstreichen zu kennzeichnen.

- | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------------|
| 7210 Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt | <input type="checkbox"/> | 7249 Tiefbau, anderweitig nicht genannt | <input type="checkbox"/> |
| 7220 Hochbau (ohne Fertigteilbau) | <input type="checkbox"/> | 7251 Gerüstbau | <input type="checkbox"/> |
| 7231 Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau | <input type="checkbox"/> | 7255 Fassadenreinigung | <input type="checkbox"/> |
| 7233 Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau | <input type="checkbox"/> | 7301 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau | <input type="checkbox"/> |
| 7235 Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau | <input type="checkbox"/> | 7302 Gebäudetrocknung | <input type="checkbox"/> |
| 7237 Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau | <input type="checkbox"/> | 7303 Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit | <input type="checkbox"/> |
| 7241 Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau | <input type="checkbox"/> | 7304 Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und ähnliches | <input type="checkbox"/> |
| 7242 Wasser- und Wasserspezialbau | <input type="checkbox"/> | 7305 Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe | <input type="checkbox"/> |
| 7243 Straßenbau | <input type="checkbox"/> | 7400 Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | <input type="checkbox"/> |
| 7244 Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung | <input type="checkbox"/> | 7510 Zimmerei, Ingenieurholzbau | <input type="checkbox"/> |
| 7245 Bergbauliche Tiefbohrung und ähnliches (ohne Erdölbohrung) | <input type="checkbox"/> | 7550 Dachdeckerei | <input type="checkbox"/> |

Bei etwa vorhandenen sonstigen produzierenden Tätigkeiten bitte Tätigkeiten angeben und kurz beschreiben.

3. Rechtsform des Unternehmens

Einzelfirma ☐ 01 GmbH & Co KG ☐ 05 Genossenschaft ☐ 08 Sonstige private Rechtsform ☐ 09
 OHG ☐ 03 GmbH ☐ 06 Unternehmen der öffentlichen Hand ☐ 10
 KG ☐ 04 AG bzw. KGaA ☐ 07 (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft ☐ 1 Tochtergesellschaft ☐ 2

4. Ist der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen? ja ☐ 1 nein ☐ 0

5. War das Unternehmen im Geschäftsjahr an einer oder mehreren Arbeitsgemeinschaften in Form von Gesellschaften des bürgerlichen Rechts beteiligt? ja ☐ 1 nein ☐ 0

(Bei 1 bis 5 Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1975 ②

Anzahl

1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige 21
2. Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister) ③ 22
- 23
- darunter weiblich 24
3. Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister 25
4. Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender) ④ 27
5. Gesamtzahl der tätigen Personen = (II 1 bis II 4) 27

III. Jahresbauleistung und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1975 ⑤

In vollen DM

1. Jahresbauleistung ⑥ 29
 - a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 29

Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen) ⑦ 30 ·/·
 - b) am Anfang des Geschäftsjahres 1975 31 +
 - c) am Ende des Geschäftsjahres 1975 32
 - d) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑫ 33

Jahresbauleistung = (III 1 a ·/· III 1 b + III 1 c + III 1 d) 33

..... darunter Umsatzerlöse aus eigener Nachunternehmertätigkeit (einzubeziehen sind auch Umsatzerlöse aus sonstigen nicht nach den Positionen eines Leistungsverzeichnisses erbrachten Bauleistungen) 34
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑧ 35
- 37
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ 38
4. Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑩ 39
- darunter Umsatz aus Wohnungsvermietung 40
5. Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (III 1 bis III 4) 40

IV. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑪

1. am Anfang des Geschäftsjahres 1975 41 ·/·
2. am Ende des Geschäftsjahres 1975 42 +
3. Bestandsveränderung = (IV 2 ·/· IV 1) 43 +/·

V. Selbsterstellte Maschinen (einschl. an Maschinen selbst-durchgeführter Großreparaturen) soweit aktiviert im Geschäftsjahr 1975 ⑫

- 44
- 46

VI. Gesamtleistung (Bruttoproduktionswert) = (III 5 + IV 3 + V)

VII Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(Außenstände – keine Wechselforderungen) **13**

In vollen DM

1. am Anfang des Geschäftsjahres 1975

47 ·/·

2. am Ende des Geschäftsjahres 1975

48 +

3. Veränderung = (VII 2 ·/· VII 1)

49 +

VIII. Bestände, Eingänge und Verbrauch

an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

(ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

im Geschäftsjahr 1975 **14**

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen **15**

a) am Anfang des Geschäftsjahres 1975

50 +

b) am Ende des Geschäftsjahres 1975

51 ·/·

2. Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen **16**

52 +

3. Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

= (VIII 1a ·/· VIII 1 b + VIII 2)

53

IX. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

(zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als

Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1975 **17**

1. Bestände an Handelsware

a) am Anfang des Geschäftsjahres 1975

54 +

b) am Ende des Geschäftsjahres 1975

55 ·/·

2. Eingänge an Handelsware

56 +

3. Einsatz an Handelsware = (IX 1a ·/· IX 1 b + IX 2)

57

X. Kosten (ohne Materialverbrauch und kalkulatorische Kosten)

im Geschäftsjahr 1975

Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr 1975 entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen in den Zahlenangaben nicht enthalten sein.

Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

1. Löhne und Gehälter **18**

a) Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende **ohne** Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

58

b) Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie **einschl.** Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

59

2. Sozialkosten

a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.) **19**

61

b) Sonstige Sozialkosten **20**

62

3. Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen **21**

63

4. Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (nur fremde Leistungen), wie Reparatur, Instandhaltungs- und Installationsarbeiten

64

5. Mieten und Pachten (z. B. gemietete oder gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw. einschl. Kosten für Leasing)

66

6. Steuern (**ohne** Einkommen- und Körperschaftsteuer, **ohne** Lastenausgleichsabgaben, **ohne** Umsatzsteuer) sowie öffentliche Gebühren und Beiträge **22**

67

darunter Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften)

68

7. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt **23**
(z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Waren durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zur Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch **ohne** Kosten für Büro- und Werbematerial usw.)

In vollen DM

70

darunter

a) gezahlte Versicherungsprämien

71

-

b) Bankspesen (ohne Kontokorrentzinsen)

72

Nicht anzugeben sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

8. **Kosten** (ohne Materialverbrauch und kalkulatorische Kosten)
= (X 1 bis X 7)

73

XI. **Abschreibungen** im Geschäftsjahr 1975

Verbrauchsbedingte Abschreibungen auf Sachanlagen
(einschl. Abschreibungen auf die Substanz) **24**

74

darunter Abschreibungen auf die Substanz

75

Wenn die verbrauchsbedingten Abschreibungen nicht gesondert ermittelt werden, sind stattdessen die steuerlichen Abschreibungen ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. **25**

Welche Abschreibungen wurden ausgewiesen?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Verbrauchsbedingte auf den Wiederbeschaffungswert

<input type="checkbox"/>	1
--------------------------	---

Verbrauchsbedingte auf den Anschaffungs- oder Herstellungswert

<input type="checkbox"/>	2
--------------------------	---

14

(Bitte nicht ausfüllen)

Steuerliche Abschreibungen

<input type="checkbox"/>	3
--------------------------	---

XII. **Fremdkapitalzinsen** (ohne Bankspesen) im Geschäftsjahr 1975 **26**

76

XIII. **Umsatzsteuer** im Geschäftsjahr 1975

1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde **27**

77

2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer)

78

darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen **28**

79

XIV. **Subventionen** für die laufende Produktion
im Geschäftsjahr 1975 **29**

80

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Bearbeiter dieser Meldung

Fernruf

Hausruf

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes (Kostenstrukturerhebung)

Erläuterungen zum Fragebogen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten – nicht jedoch Arbeitsgemeinschaften. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten!)

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen. Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Allgemeine Fragen

- 1 Es sollen **alle** im Unternehmen vorkommenden bauhauptgewerblichen Tätigkeiten angekreuzt werden; der Tätigkeitsschwerpunkt ist zusätzlich zu unterstreichen. Bei sonstigen produzierenden Tätigkeiten – außerhalb des Bauhauptgewerbes – sollen die Angaben im **Klartext** mit einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit erfolgen.

II. Tätige Personen

- 2 **Tätige Personen sind:**
- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
 - unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens $\frac{1}{3}$ der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
 - Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
 - Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

- 3 **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden. Angestelltenversicherungsspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sind gesondert anzugeben.

- 4 **Zu den Arbeitern gehören** tätige Personen, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

III. Jahresbauleistung und sonstige Umsätze

- 5 **Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht einzubeziehen/abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer,
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u.dgl.) sowie Retouren,
- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u.dgl.

- 6 **Jahresbauleistung**

Die **Jahresbauleistung** ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

Sie umfaßt abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Reparaturen, Montage- und Lohnarbeiten für fremde Unternehmer sowie Nachunternehmerleistungen sind einzubeziehen.

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also **nicht** um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist. Um eine periodengerechte Abgrenzung zu erreichen, wird hier der steuerbare Umsatz um die Bestandsveränderungen an Bauleistungen korrigiert und um die selbsterstellten Bauleistungen ergänzt.

7 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind zu Herstellungskosten zu bewerten und nicht zu Vertragspreisen. Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände dürfen nicht abgesetzt werden.

8 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen** Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für Dritte.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

9 Umsatz aus Handelsware

Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

10 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachterfähigkeit,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

IV. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

11 Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

V. Selbsterstellte Anlagen

- 12 Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeitnehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position III 1d innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbsterstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position V wird der Wert aller übrigen selbsterstellten Anlagen – soweit sie **keine** Bauleistungen sind – erfragt; z. B. selbsterstellten Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden. Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

VII. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 13 Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich nur um Außenstände für **abgerechnete** Lieferungen und Leistungen (einschl. Umsatzsteuer), ohne Forderungen aus Verkauf von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.

VIII. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

- 14 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

- 15 Die Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien und Fertigteile (ohne Handelsware), gleichgültig ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden. Einzubeziehen sind auch nicht-aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter.

IX. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- 17 Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände und Eingänge an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

X. Kosten

- 18 Löhne und Gehälter
Bei den **Löhnen und Gehältern** ist die Summe der Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, ohne Vergütungen, die von der Lohnausgleichs-, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ohne ausgezahltes Wintergeld (2,- DM je geleistete Arbeitsstunde). Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltssumme zu rechnen.**
Zur Lohn- und Gehaltssumme gehören auch die an tätigen Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.
Ferner sind die an anderen Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge hier anzugeben.
Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern,

Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

In die Lohn- und Gehaltssumme einzubeziehen sind:

- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse); außerdem Winterbaumlage,
 - sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
 - Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., soweit sie vom Unternehmen ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden,
 - Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall einsch. Zuschüsse zum Krankengeld,
 - Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltszahlungen,
 - Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
 - Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
 - Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
 - Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten auszuweisen),
 - Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
 - Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen,
 - an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Löhne und Gehälter“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an anderen Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

19 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
 - Berufsgenossenschaftsbeiträge,
 - Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
 - Gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

20 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche

Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,

- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Material usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen und unter den Sonstigen Kosten (Pos. X 7) auszuweisen sind.

- 21 Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Entgelte für Leistungen, die vom befragten Unternehmen weitervergeben worden sind (z. B. Isolierungsarbeiten, Schreiner-, Maler-, Montagearbeiten u. dgl.), gleichgültig, ob sie nach Leistungspositionen oder nicht nach Positionen des Leistungsverzeichnisses vergeben wurden. Falls auf dem Konto Fremd- und Nachunternehmerleistungen auch Aufwendungen für Nebenunternehmerleistungen verbucht sein sollten, sind diese hier ebenso wie bei der Jahresabrechnung abzuziehen. Leistungen von Nebenunternehmern stellen beim Hauptunternehmer nur durchlaufende Posten dar.

Nicht einzubeziehen sind Fremdlöhne und Fremdgehälter

22 Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a. die

- Grundsteuer,
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekapi-tal,
- Lohnsummensteuer,
- Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften),
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Wechselsteuer

Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben.

Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren usw.

Beiträge zur Industrie- und Handelskammer und zur Handwerkskammer sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten zu melden.

23 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der Anlieferung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. VIII u. IX) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne bei Pos. X 1, Instandhaltungskosten bei Pos. X 4, Kraftfahrzeugsteuer bei Pos. X 6, Abschreibungen bei Pos. XI und Versicherungsprämien bei Pos. X 7. Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. VIII u. IX) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. X 1a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den Bankspesen zahlen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen.

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

XI. Abschreibungen

- 24 Bei den **verbrauchsbedingten Abschreibungen** auf Sachanlagen ist nach Möglichkeit vom **Wiederbeschaffungswert** der betriebsbedingten Anlagen (einschl. Reserveanlagen) auszugehen. Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen darin nicht enthalten sein. Falls der Wiederbeschaffungswert nicht zu ermitteln ist, kann der Anschaffungs- oder Herstellungswert zugrunde gelegt werden.

- 25 Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mitaufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz). Nicht aufzuführen sind außerdem Abschreibungen nach § 6b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. VIII 3) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gemäß § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen.

XII. Fremdkapitalzinsen

- 26 Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen

für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). **Bankspesen** (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. X 7) anzugeben. Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

XIII. Umsatzsteuer

- 27 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen usw. in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist der hier auszuweisenden Umsatzsteuer hinzuzurechnen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.
- 28 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Kauf von Anlagegütern nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (11% der Käufe von Anlagegütern).

XIV. Subventionen

- 29 **Unter Subventionen sind zu melden:**

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen

Hierzu zählen z. B.:

- Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden),
- Frachthilfen.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Jahreserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe, die die Berechnung des Beitrags dieser Branche zum Sozialprodukt gestatten. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt. **Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.** Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

Im einzelnen gilt folgendes:

Es wird davon ausgegangen, daß Ihrem Unternehmen aufgrund der Geschäftsbeziehungen zu den Arbeitsgemeinschaften die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten tätigen Personen, deren Löhne, Gehälter und Sozialkosten sowie die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung bekannt sind. Diese Positionen sind wie folgt zu melden:

II. Tätige Personen

Bei den tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **im Berichtsjahr begonnen und beendet haben**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1a) „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben**, so ist der anteilige Wert der Bauleistung, der **vor dem Berichtsjahr** erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1b) „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, **am Anfang des**

Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige **Gesamtwert dieser Bauleistung** ist unter III 1a) „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1c) „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, **am Ende des Geschäftsjahres**“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistungen **beim Anfangsbestand an Bauten** unter III 1b) bzw. **beim Endbestand an Bauten** unter III 1c) mitzumelden.

Um Doppelzahlungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1973, Kontengruppe 51).

X. Kosten

1/2 Löhne und Gehälter sowie Sozialkosten

Hier sind die Löhne, Gehälter und Sozialkosten für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Löhne, Gehälter und Sozialkosten der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Bei den übrigen in Frage kommenden Merkmalen sind die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Beträge ebenfalls in die Meldung einzubeziehen, jedoch nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag. Falls dieses Verfahren der rechnerischen Ermittlung der Arbeitsgemeinschaftsanteile in Ihrem Unternehmen nicht in allen Fällen durchführbar ist, so reicht es aus, die Arbeitsgemeinschaftsanteile zu schätzen. Dabei ist darauf zu achten, daß bei der Position VII (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) sowohl bei den unternehmenseigenen Angaben als auch bei den Arbeitsgemeinschaftsanteilen nur Forderungen an Auftraggeber zu melden sind. Forderungen der Partner an die Arbeitsgemeinschaften bleiben damit unberücksichtigt.

Jahreserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes
(Kostenstrukturhebung)
für das Jahr 1975

Statistisches Bundesamt • Abteilung IVD • Postfach 5528 • 6200 Wiesbaden

Unternehmens - Nr. bitte bei Schriftwechsel angeben !

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden gemäß § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1975 zu Ende ging. Bei den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitten wir, die beigelegten Erläuterungen zu beachten. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einzusetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie den mit Ihrer Anschrift versehenen Fragebogen spätestens bis zum 30. Juni 1976 ausgefüllt an das Statistische Bundesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das zweite Exemplar des Fragebogens ist für Ihre Akten bestimmt.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr vom bis

2. Ausbaugewerbliche und sonstige produzierende Tätigkeiten des Unternehmens. ①
Bitte kreuzen Sie Ihre ausbaugewerblichen Tätigkeiten an.

Der Schwerpunkt ist unbedingt durch Unterstreichen zu kennzeichnen.

- | | | | |
|--|--------------------------|---|--------------------------|
| 7610 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | <input type="checkbox"/> | 7751 Bautischlerei | <input type="checkbox"/> |
| 7640 Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | <input type="checkbox"/> | 7755 Parkettlegerei | <input type="checkbox"/> |
| 7670 Elektroinstallation | <input type="checkbox"/> | 7771 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei | <input type="checkbox"/> |
| 7710 Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation) | <input type="checkbox"/> | 7774 Estrichlegerei | <input type="checkbox"/> |
| 7731 Glasergerber | <input type="checkbox"/> | 7777 Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei | <input type="checkbox"/> |
| 7734 Maler- und Lackierergewerbe | <input type="checkbox"/> | 7791 Ofen- und Herdsetzerei | <input type="checkbox"/> |
| 7737 Tapetenkleberei | <input type="checkbox"/> | 7799 Sonstiges Ausbaugewerbe | <input type="checkbox"/> |

Bei etwa vorhandenen sonstigen produzierenden Tätigkeiten bitte Tätigkeiten angeben und kurz beschreiben.
.....

3. Rechtsform des Unternehmens

- | | | | | | | | |
|-------------|-----------------------------|--------------|-----------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Einzelfirma | <input type="checkbox"/> 01 | GmbH & Co KG | <input type="checkbox"/> 05 | Genossenschaft | <input type="checkbox"/> 08 | Sonstige private Rechtsform | <input type="checkbox"/> 09 |
| OHG | <input type="checkbox"/> 03 | GmbH | <input type="checkbox"/> 06 | Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben) | <input type="checkbox"/> 10 | | |
| KG | <input type="checkbox"/> 04 | AG bzw. KGaA | <input type="checkbox"/> 07 | | | | |

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft ☐ 1 Tochtergesellschaft ☐ 2

4. Ist der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ? ja ☐ 1 nein ☐ 0

(Bei I 3 bis I 4 Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. **Tätige Personen** Ende September des Geschäftsjahres 1975 (2)

1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
2. Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister) (3)
darunter weiblich
3. Angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister
4. Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender) (4)
5. Gesamtzahl der tätigen Personen = (II 1 bis II 4)

III. **Umsatz** (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1975 (5)

1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (6)
darunter Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
2. Umsatz aus Handelsware (7)
3. Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (8)
darunter Umsatz aus Wohnungsvermietung
4. Gesamtumsatz = (III 1 bis III 3)

IV. **Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion** (9)

1. am Anfang des Geschäftsjahres 1975
2. am Ende des Geschäftsjahres 1975
3. Bestandsveränderung = (IV 2 / IV 1)

V. **Selbsterstellte Anlagen**

(einschl. Gebäude und selbstdurchgeführter Großreparaturen) soweit aktiviert im Geschäftsjahr 1975 (10)

VI. **Gesamtleistung (Bruttoproduktionswert)** = (III 4 $\frac{1}{2}$ IV 3 + V)

VII. **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

(Außenstände - keine Wechselforderungen) (11)

1. am Anfang des Geschäftsjahres 1975
2. am Ende des Geschäftsjahres 1975
3. Veränderung = (VII 2 / VII 1)

VIII. **Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen**

(ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1975 (12)

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (13)
a) am Anfang des Geschäftsjahres 1975
b) am Ende des Geschäftsjahres 1975
2. Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (14)
3. Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen = (VIII 1a / VIII 1b + VIII 2)

IX. **Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware**

(zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 1975 (15)

1. Bestände an Handelsware
a) am Anfang des Geschäftsjahres 1975
b) am Ende des Geschäftsjahres 1975
2. Eingänge an Handelsware
3. Einsatz an Handelsware = (IX 1a / IX 1b + IX 2)

Anzahl	
	21
	22
23	
	24
	25
	27
in vollen DM	
	35
36	
	37
	38
39	
	40
41 %	
42 +	
	43 $\frac{1}{2}$
	44
	46
47 %	
48 +	
	49 $\frac{1}{2}$
50 +	
51 %	
52 +	
	53
54 +	
55 %	
56 +	
	57

X. Kosten (ohne Materialverbrauch und kalkulatorische Kosten)
im Geschäftsjahr 1975

Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr 1975 entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten.
Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen in den Zahlenangaben nicht enthalten sein.

Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge ohne Umsatzsteuer anzugeben.

1. Löhne und Gehälter (16)

- a) Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister
- b) Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie einschl. Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

2. Sozialkosten

- a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u.ä.) (17)
- b) Sonstige Sozialkosten (18)

3. Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten (auswärtige Bearbeitung) (19)

4. Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (nur fremde Leistungen), wie Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsarbeiten

5. Mieten und Pachten (z.B. gemietete oder gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw. einschl. Kosten für Leasing)

6. Steuern (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer) sowie öffentliche Gebühren und Beiträge (20)

darunter Vermögensteuer
(nur von Kapitalgesellschaften)

7. Sonstige Kosten soweit vorstehend nicht erfaßt (21)

(z.B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Waren durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zur Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial usw.)

darunter:

- a) gezahlte Versicherungsprämien
- b) Bankspesen (ohne Kontokorrentzinsen)

Nicht anzugeben sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

8. Kosten (ohne Materialverbrauch und kalkulatorische Kosten)
= (X 1 bis X 7)

in vollen DM	
	58
	59
	61
	62
	63
	64
	66
	67
68	
	70
71	
72	
	73

XI. Abschreibungen im Geschäftsjahr 1975

Verbrauchsbedingte Abschreibungen auf Sachanlagen
(**entschl.** Abschreibungen auf die Substanz) ⁽²²⁾

darunter Abschreibungen auf die Substanz

Wenn die verbrauchsbedingten Abschreibungen nicht gesondert ermittelt werden, sind stattdessen die steuerlichen Abschreibungen ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. ⁽²³⁾

Welche Abschreibungen wurden ausgewiesen?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Verbrauchsbedingte auf den Wiederbeschaffungswert ☐ 1

Verbrauchsbedingte auf den Anschaffungs- oder Herstellungswert ☐ 2

Steuerliche Abschreibungen ☐ 3

XII. Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) im Geschäftsjahr 1975 ⁽²⁴⁾

XIII. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1975

1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde ⁽²⁵⁾

2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer)

darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen ⁽²⁶⁾

XIV. Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr 1975 ⁽²⁷⁾

in vollen DM	
	74
75	
14	(Bitte nicht ausfüllen)
	76
	77
	78
79	
	80

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Bearbeiter dieser Meldung

Fernruf

Hausruf

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Jahreserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes (Kostenstrukturhebung)

(Erläuterungen zum Fragebogen)

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Allgemeine Fragen

- ① Es sollen alle im Unternehmen vorkommenden ausbaugewerblichen Tätigkeiten angekreuzt werden; der Tätigkeitsschwerpunkt ist zusätzlich zu unterstreichen.
Bei sonstigen produzierenden Tätigkeiten - außerhalb des Ausbaugewerbes - sollen die Angaben im Klartext mit einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit erfolgen.

II. Tätige Personen

- ② Tätige Personen sind:
- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
 - unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
 - Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Direktoren, Volutäre, Praktikanten und Auszubildende),
 - Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

- ③ Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit angesehen werden.

Angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sind gesondert anzugeben.

- ④ Zu den Arbeitern gehören tätige Personen, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

III. Umsatz

- ⑤ Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht einzubeziehen/abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer,
- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u.dgl.,
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u.dgl.) sowie Retouren.

- ⑥ Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z.B. bei der Produktion anfallender Schrott u.ä.).

Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen schließt ein:

- den Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten,
- Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.

- ⑦ Umsatz aus Handelsware

Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

- ⑧ Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeit,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

IV. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion

- ⑨ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion sind ebenso wie die angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten zu Herstellungskosten zu bewerten. Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen. Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

V. Selbsterstellte Anlagen

- ⑩ Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften (einschl. Leiharbeiternehmer) selbsterstellten Anlagen (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden, sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter VIII 3 und X mitenthalten sind.
- Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.
- Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind nicht abzusetzen.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "Andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

VII. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- ⑪ Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich nur um Außenstände für abgerechnete Lieferungen und Leistungen (einschl. Umsatzsteuer), ohne Forderungen aus Verkauf von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u.dgl.

VIII. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

- ⑫ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.
- Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.
- ⑬ Die Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u.dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u.dgl.).
- ⑭ Zu melden ist der Wert aller von Dritten bezogenen Materialien und Fertigteile (ohne Handelsware), gleichgültig ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

Einzubeziehen sind auch nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter.

IX. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- ⑮ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.
- Die Bestände und Eingänge an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u.dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u.dgl.).

X. Kosten

- ⑯ Löhne und Gehälter
- Bei den Löhnen und Gehältern ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister sind zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltssumme zu rechnen.
- Zur Lohn- und Gehaltssumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z.B. Werksarzt) gezahlten Beträge.
- Ferner sind die an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge hier anzugeben.
- Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.
- Sofern das Unternehmen innerhalb des Tarifvertrages für das Baugewerbe Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes entrichtet, sind diese Beiträge unter der Bruttolohnsumme anzugeben, desgleichen die Winterbauumlage. Nicht einzubeziehen sind dagegen Vergütungen, die von der Lohnausgleichs-, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ebenso ausgezahltes Wintergeld.
- Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

In die Lohn- und Gehaltssumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z.B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u.dgl.,
- Lohn- und Gehaltfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten auszuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "Löhne und Gehälter" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Ar-

beitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

17) Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "Soziale Abgaben" (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

18) Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u.dgl.

Hierzu gehören nicht Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u.dgl.), für Löhne und Gehälter, Material usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen und unter den Sonstigen Kosten (Pos. X 7) auszuweisen sind.

19) Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten sind Entgelte für Leistungen, die vom befragten Unternehmen weitervergeben worden sind (Nachunternehmerleistungen), sowie Entgelte für die Be- oder Verarbeitung von eigenem (beigestelltem) Material durch fremde Unternehmen.

Falls auf dem Konto Fremd- und Nachunternehmerleistungen auch Aufwendungen für Nebenunternehmerleistungen verbucht sein sollten, sind diese abzuziehen.

Leistungen von Nebenunternehmern stellen beim Hauptunternehmer nur durchlaufende Posten dar. Nicht einzubeziehen sind Fremdlöhne und Fremdgehälter.

20) Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u.a. die

- Grundsteuer,
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital,
- Lohnsummensteuer,
- Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften),
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Wechselsteuer.

Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben. Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren usw. Beiträge zur Industrie- und Handelskammer und zur Handwerkskammer sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten zu melden.

21) Sonstige Kosten

Es sind u.a. Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der Anlieferung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch fremde Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. VIII u. IX) ein. Die Kosten für den eigenen Fuhrpark sind aufgliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z.B. Fahrerlöhne bei Pos. X 1, Instandhaltungskosten bei Pos. X 4, Kraftfahrzeugsteuer bei Pos. X 6, Abschreibungen bei Pos. XI und Versicherungsprämien bei Pos. X 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei Selbstabholung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u.dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb nicht in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. VIII u. IX) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. X Ia) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den Bankspesen zählen z.B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen.

Zu den Sonstigen Kosten zählen z.B. nicht Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u.dgl.).

XI. Abschreibungen

22) Bei den verbrauchsbedingten Abschreibungen auf Sachanlagen ist nach Möglichkeit vom Wiederbeschaffungswert der betriebsbedingten Anlagen (einschl. Reserveanlagen) auszugehen. Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen darin nicht enthalten sein. Falls der Wiederbeschaffungswert nicht zu ermitteln ist, kann der Anschaffungs- oder Herstellungswert zugrundegelegt werden.

23) Zu den Sonderabschreibungen, die nicht mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz). Nicht aufzuführen sind außerdem Abschreibungen nach § 6b EStG (Gewinn aus der

Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Absatz 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z.B. VIII 3) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gemäß § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen.

XII. Fremdkapitalzinsen

- ②4 Zu den Fremdkapitalzinsen gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z.B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. X 7) anzugeben.
Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

XIII. Umsatzsteuer

- ②5 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen usw. in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist der hier auszuweisenden Umsatzsteuer hinzuzurechnen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

- ②6 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Anlagegütern nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (11 % der Käufe von Anlagegütern).

XIV. Subventionen

- ②7 Unter Subventionen sind zu melden:
Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, um
- die Produktionskosten zu verringern und/oder
 - die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
 - eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z.B.:

- Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden),
- Frachthilfen.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (REV.) - BAUHAUPTGEWERBE

